



[www.dav-otterfing.de](http://www.dav-otterfing.de)

Mitteilungen 2018

Sonnklarspitze, 3467 m, am 5. August  
(Fotos: Martin Hainz)



<b>1. Vorsitzender</b>	Robert Blümke Ludwig-Thoma-Str. 19 83624 Otterfing	 	08024 / 476847 <a href="mailto:1.Vorsitz@dav-otterfing.de">1.Vorsitz@dav-otterfing.de</a>
<b>2. Vorsitzende</b>	Sabine Strößenreuther Franz-Obermayer-Str. 17 83607 Holzkirchen	  	08024 / 8863 0157 / 59386462 <a href="mailto:2.Vorsitz@dav-otterfing.de">2.Vorsitz@dav-otterfing.de</a>
<b>Schatzmeister</b>	Hermann Mann Nordsiedlung 12 83624 Otterfing	 	08024 / 7391 <a href="mailto:schatzmeister@dav-otterfing.de">schatzmeister@dav-otterfing.de</a>
<b>Schriftführer</b>	Thomas Rychly Von Eichendorff Str. 6 83624 Otterfing	 	08024 / 5649 <a href="mailto:schriftfuehrer@dav-otterfing.de">schriftfuehrer@dav-otterfing.de</a>
<b>Jugendreferentin</b>	Barbara Reichenbach Am Gangsteig 8 83607 Holzkirchen	  	08024 / 8732 0171 / 5291738 <a href="mailto:jugendreferent@dav-otterfing.de">jugendreferent@dav-otterfing.de</a>
<b>Ehrenvorsitzende</b>	Johann Fischhaber Hochstr. 4b 82024 Taufkirchen	 	089 / 6124536 <a href="mailto:fischhaber@t-online.de">fischhaber@t-online.de</a>
	Hans Schaal Tegernseer Str. 98 83624 Otterfing	 	08024 / 7065 <a href="mailto:hans.schaal@freenet.de">hans.schaal@freenet.de</a>
<b>Ausbildungs- und Tourenreferentin</b>	Sabine Strößenreuther		Kontakt siehe oben
<b>Bibliothek</b>	Reinhard Beuschel Hans-Jennerwein-Str. 1 83607 Holzkirchen	  	08024 / 91838 0170 / 1102915 <a href="mailto:reinhard.beuschel@web.de">reinhard.beuschel@web.de</a>
<b>Familien- und Kinderbergsteigen</b>	Ulrike Dümlein-Diem Nordring 17 83624 Otterfing	  	08024 / 479631 0173 / 5635485 <a href="mailto:vier-diems@gmx.de">vier-diems@gmx.de</a>
<b>Ausrüstungsverleih</b>	Marion Blümke Ludwig-Thoma-Str. 19 83624 Otterfing	 	08024 / 476847 <a href="mailto:Ausruestungsverleih@dav-otterfing.de">Ausruestungsverleih@dav-otterfing.de</a>
<b>Hüttenwart</b>	Andreas Sieber Tölzer Str. 115 83607 Holzkirchen	  	08024 / 48405 0151 / 12840848 <a href="mailto:huettenwart@dav-otterfing.de">huettenwart@dav-otterfing.de</a>
<b>Wegewart</b>	Siegfried Thanei Matheisweg 12 83624 Otterfing	  	08024 / 2859 0162 / 7781939 <a href="mailto:fam.thanei@t-online.de">fam.thanei@t-online.de</a>
<b>Internetbeauftragte</b>	Elke Kubsch Lautensackstr. 31 80687 München	 	089 / 504785 <a href="mailto:webmaster@dav-otterfing.de">webmaster@dav-otterfing.de</a>
<b>Natur- und Umweltschutz</b>	Alfons Bogner Am Graspoint 26 83026 Rosenheim	 	08031 / 589888 <a href="mailto:bogneralfons@gmail.com">bogneralfons@gmail.com</a>
<b>Seniorenbeauftragter</b>	Georg Mair Föchinger Str. 4 83607 Holzkirchen	 	08024 / 7288 <a href="mailto:G.U.A.Mair@t-online.de">G.U.A.Mair@t-online.de</a>
<b>Gamshütte</b>	Aktueller Kontakt auf <a href="http://www.dav-otterfing.de">www.dav-otterfing.de</a>		

# Inhalt der Sektionsmitteilungen 2018

Vorwort	5
Einladung zur Jahreshauptversammlung	7
Vorwort der 2. Vorsitzenden	8
<b>Neuigkeiten aus der Sektion</b>	
Unsere Neuen im Team	10
Sektionsaktivitäten mitgestalten	12
Ausbildung zum Fachübungsleiter „Mountainbike“	14
Immer was los bei den Steinadlern	16
DAV-Wanderausstellung „Alpen unter Druck“	20
Gamshütte	22
Wegezustands-Bericht 2017	24
Das Naturwaldreservat Ebenschlag	26
Umwelt- und Naturschutz	29
Berichte von den Skitouren- und Spitzkehrenkursen 2017	30
Fotos von Sektionskursen 2017	32
Gemeinschaftsaktivitäten: Klettertreff und Otterfinger Gipfelstürmer	35
Wanderfahrten	36
<b>Sektionsprogramm 2018</b>	
Unsere Fachübungsleiter und Tourenbegleiter	39
JDAV 2018	40
Ausbildungsprogramm 2018	46
Touren- und Veranstaltungsprogramm 2018	56
Schwierigkeitsbewertung	92
Ausrüstungs-Checkliste	93
Teilnahmevoraussetzungen für Kurse und Touren	94
<b>Vereinswesen</b>	
Bilanz des Schatzmeisters	97
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	98
Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder	100
Mitgliederzahlen 2017 / Mitgliederentwicklung	101
<b>Nützliches / Mitgliedschaft</b>	
Alpine Auskünfte / Sektions-Bibliothek	102
Ausrüstungsgegenstände der Sektion zum Verleih	103
Mitgliedsbeiträge 2018	104

## Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde

2017 war ein Jahr der personellen Veränderungen, die Tätigkeiten für unsere Gamshütte und der Kletterhalle in Bad Tölz waren vielschichtig und in vielerlei Hinsicht nicht geplant.

In der letzten Hauptversammlung wurde Sabine Strößenreuther einstimmig als 2. Vorsitzende gewählt. Sie übernahm neben diesem Amt auch die Aufgaben des Touren- und Ausbildungsreferenten vom Michael Diem. Unser Michael war über viele Jahre eine prägende Größe in der Vorstandschaft und hat sich darüber hinaus tatkräftig für unsere Gamshütte verdient gemacht. Lieber Michael, ich danke dir noch einmal recht herzlich für dein Engagement in all den Jahren.



Sabine, den Mountainbikern unter unseren Sektionsmitgliedern bereits bestens bekannt, hat seither viele neue Impulse in die Vereinsarbeit mit eingebracht und erste Projekte initiiert. Eines davon startet Anfang des Jahres, eine frei zugängliche Ausstellung im Holzkirchner Atrium. Mehr dazu und ein paar Worte über sich selbst findet Ihr hier im Heft. Mich freut es auf bayerisch gesprochen „narrisch“, dass wir sie für den Vorstand gewinnen konnten.

Auf unserer Gamshütte ging es neben den heftigen Unwettern, zum Glück hatten wir keine Schäden zu verzeichnen, äußerst bewegt zu. Nach über 13 Jahren wird es wieder einen Pächterwechsel geben. Die Entscheidung von Rosmarie und Johann bedauern wir von ganzem Herzen, da das Zusammenspiel zwischen ihnen und der Sektion ausgezeichnet funktionierte. Jedoch sind die Gründe für uns sehr gut nachvollziehbar. Liebe Rosmarie, lieber Johann, ich wünsche Euch beiden und der Familie alles Gute und ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für all die Jahre.

Im August stand die Abnahme der seit zwei Jahren in Betrieb befindlichen biomechanischen Kläranlage auf der Gamshütte an. Wir möchten die Hauptversammlung im März nutzen, um Euch manche Details zu erörtern, da das Thema den Rahmen einer Sektionsmitteilung sprengt. Bis dahin sollten uns dann auch zu den Plänen der Hüttenerweiterung und dem Stand der Verpachtung weitere Ergebnisse vorliegen.

Beim Kletterzentrum Oberbayern Süd in Bad Tölz will man sich dem aktuellen Trend stellen und eine eigene Boulderhalle als Zusatzbau realisieren. Hier stehen die sieben Trägervereine und der Vorstand der Kletterhalle seit Mai 2017, auch unter Einbindung

von Finanzbehörden und vereinsrechtlichen Experten, im Dialog. Gerade weil es unterschiedliche Standpunkte gibt, werden wir sicher die beste Lösung für alle Beteiligten erarbeiten. Auch hier werden wir die Hauptversammlung nutzen, um Euch die hoffentlich finale Entscheidung mitgeben zu können.

Es gibt Zuwachs bei unseren Tourenleitern. Bei Skitouren, Wanderungen und im Hochgebirge haben wir drei „Führungskräfte“ hinzugewonnen. Anke, Markus und Peter bieten in 2018 erstmalig für die Sektion eine Vielzahl an Touren an. Ich bin mir sicher, hier sollte für jedes Sektionsmitglied etwas dabei sein. Euch dreien viele schöne und unfallfreie Touren mit unseren Mitgliedern, ich bin gespannt auf Eure Erfahrungen.

Unser Wegewart Siegi hat mit seinem Arbeitsteam wieder unglaublich viel Arbeitszeit in die Zustiege und in die Trasse der Materialseilbahn investiert. Ich möchte Euch allen seinen Bericht im Heft zum Lesen ans Herz legen. Dieser spiegelt nur einen Bruchteil der geleisteten Arbeit wider, lässt aber die Mühen und den Aufwand gut erahnen.

Es ist nicht einfach, Beruf, Familie und Ehrenamt in Einklang zu bringen. Meinen aufrichtigen Dank an alle unsere Ehrenamtlichen, ohne die unser Vereinsleben nicht klappen würde.



*Ich wünsche Euch allen viele erlebnisreiche und unfallfreie Touren*

*Euer Robert Blümke, 1. Vorsitzende*





## Einladung zur 49. Jahreshauptversammlung der Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins e.V.

**Wann:** Freitag, 16.03.2018, um 20:00 Uhr

**Wo:** Otterfing, Otterfing Hof im Nebenzimmer

### Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Rückblick der Vorstandschaft auf das vergangene Jahr
  - a) Kassenbericht von Hermann Mann
  - b) Bericht der Kassenrevisoren
  - c) Entlastung der Vorstandschaft
- 3) Ehrungen von Mitgliedern für 25, 40, und 50 Jahre Mitgliedschaft
- 4) Informationen zur Gamshütte
- 5) Informationen zur Kletterzentrum Oberbayern Süd, Bad Tölz
- 6) Bilder / Film unserer Sektionstouren
- 7) Anträge

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung!



Rotwandgipfel (Foto: Thomas Rychly)

## Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde,

für mich ist es eine große Ehre, dass ich auf der Hauptversammlung 2017 zur 2. Vorsitzenden der Sektion Otterfing gewählt wurde und bedanke mich für das entgegen gebrachte Vertrauen herzlich. Ich schätze die Sektion seit ich mit Anfang 20 meine Begeisterung für die Berge entdeckte und damals meine ersten Kletter- und Hochtourenkurse machte. Später engagierte ich mich selber in der Sektion und habe, zusammen mit meinen Kindern Familienwanderungen ausgerichtet. Als begeisterte Mountainbikerin machte ich die Ausbildung zur Fachübungsleiterin MTB und biete schon seit mehreren Jahren MTB-Touren an. Privat gehe ich außerdem noch leidenschaftlich gerne Skitouren und bin auch mal nur mit Wanderschuhen unterwegs.



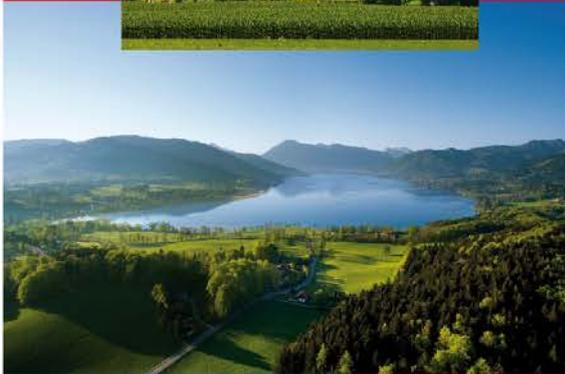
Ich freue mich auf die Arbeit im Vorstand der Sektion Otterfing und möchte mich mit vielen Ideen und mit großem Engagement in die Sektionsarbeit einbringen. Auf meine Initiative hin wird im Januar und Februar 2018 die DAV-Wanderausstellung „Alpen unter Druck“ im Atrium-Gesundheitszentrum zu sehen sein. Um auch etwas Interessantes fern ab der Berge in der Sektion anzubieten, habe ich für den 21. Januar 2018 eine Führung durch die Ausstellung „Hoch Hinaus! Wege und Hütten in den Alpen“ im Haus des Alpinismus auf der Praterinsel organisiert.



Als Touren- und Ausbildungsreferentin liegt mir vor allem daran, dass wir weiterhin ein großes, vielfältiges und interessantes Angebot an Ausbildungskursen und Touren für unsere Mitglieder anbieten können. Außerdem ist mir die Gewinnung von neuen FachübungsleiterInnen und TourenbegleiterInnen und deren Ausbildung sehr wichtig. Wer also unser Programm bereichern möchte und Interesse am Durchführen von Touren in allen alpinen Sparten hat und gerne eine Fachübungsleiter-, Wanderleiter- oder Sportkletterausbildung machen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

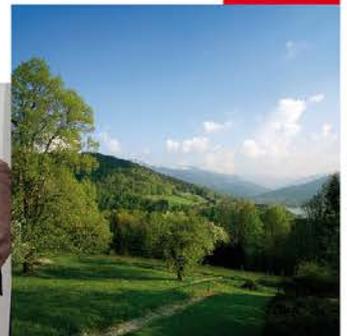
*Herzliche Grüße, Sabine Strößenreuther*

# Ihr Immobilienmakler im Landkreis Miesbach.



## Unser Leistungspaket für Immobilienverkäufer

- ▶ realistische Bewertung der Immobilie aufgrund breiter Marktpräsenz und guter Marktkenntnis
- ▶ professionelle Exposé-Erstellung
- ▶ flächendeckende Werbung für Ihre Immobilie in Zeitungen, im Internet und durch Aushänge in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse
- ▶ Prüfung der Bonität des Käufers vor Kaufvertragsabschluss
- ▶ Abwicklung des Notartermins und der Beurkundung



## Unser Leistungspaket für Immobilienkäufer

- ▶ kontinuierliche Informationen über geeignete Objekte
- ▶ gemeinsame Besichtigung passender Immobilien
- ▶ auf Wunsch Vermittlung an Finanzierungsexperten der Kreissparkasse
- ▶ Abwicklung des Kaufs vom Notartermin bis zur Schlüsselübergabe
- ▶ Provisionszahlung nur bei Vermittlungserfolg

Telefon 08025 2892060

KompetenzCenter  
Immobilien



Kreissparkasse  
Miesbach-Tegernsee

## Hier unsere Neuen im Team der FachübungsleiterInnen und TourenbegleiterInnen



Liebe Vereinsmitglieder, nun bin ich, **Corina Roth**, 28 Jahre, ganz neu in der DAV Sektion Otterfing und möchte mich kurz vorstellen:

Im Jahr 2013 hat mich der Bergsport gepackt. Bald ließ mich auch das Klettern nicht mehr los und ich zog nach Oberbayern näher an die Alpen, wo ich in meiner Freizeit sei es auf Skitour, beim Berglaufen oder Klettern die Natur in den Bergen genieße. Auch beruflich bin ich das ganze Jahr draußen im Waldkindergarten mit den Kindern im Freien unterwegs. Im kommenden Jahr 2018 werde ich die Lehrgänge zum Sportklettertrainer C indoor besuchen und freue mich schon sehr darauf, in der Jugendarbeit der Sektion tätig zu werden. Eine schöne Zeit mit vielen neuen Erfahrungen liegt vor mir und ich freue mich schon sehr darauf!



Mein Name ist **Markus Auer** und ich möchte mich gerne als neuer Fachübungsleiter Skibergsteigen der Sektion Otterfing vorstellen.

Ich bin seit einigen Jahren sowohl im Sommer also auch im Winter in den Bergen unterwegs. Als Jugendlicher wurde mein Interesse für Ski- und Hochtouren nach den ersten großartigen Bergerlebnissen geweckt und so besuchte ich entsprechende Ausbildungskurse des DAVs. In den folgenden Jahren habe ich an vielen schönen Sektions- und Privattouren teilgenommen und viele tolle Erfahrungen gesammelt. Zu meinen schönsten Bergtouren im Sommer gehört die Matterhornüberschreitung und der Biancograt sowie im Winter das Finsteraarhorn in den Berner Alpen mit Ski. Ich habe mich zur Ausbildung

zum Fachübungsleiter Skibergsteigen entschlossen, um auch interessierten Neulingen den Einstieg in das Skibergsteigen zu ermöglichen und die Freude an den Bergen zu vermitteln. In den Jahren 2016 und 2017 habe ich die beiden Ausbildungslehrgänge besucht und bestanden. Ich hoffe auf einen schneereichen Winter und freue mich auf die kommenden Skitouren!



Servus, mein Name ist **Peter Eberl**. Ich bin 35 Jahre alt und komme aus Arget. Beruflich bin ich als Elektro-Ingenieur in einem Elektronikkonzern tätig, wo ich Software programmiere.

Auf der Suche nach einem sportlichen Ausgleich zum täglichen Bürojob, habe ich vor 15 Jahren zunächst mit Mountainbiken begonnen. Da ich jedoch auch den Gipfel erreichen wollte, was oft nur zu Fuß möglich ist, bin ich somit zum Bergwandern gekommen. Im Laufe der Zeit wollte ich höher hinaus und habe einen Gletschergrundkurs beim DAV Otterfing absolviert. Mit der Sektion habe ich einige Hochtouren unternommen, wodurch ich auch mit dem Fels in Berührung kam. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass das Alpinklettern mittlerweile zu meiner großen Leidenschaft geworden ist. Im Winter unternehme ich zudem sehr gerne Skitouren.



ANZEIGE



Erkamer Str. 2 - 83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 / 475 267  
Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Alle Artikel auch online auf

[www.verticalextreme.de](http://www.verticalextreme.de)

\* Gegen Vorlage des DAV Ausweises im Ladengeschäft  
Ausgenommen sind Medien, Elektroartikel, Setartikel sowie Sonderangebote mit Streichpreis

# Sektionsaktivitäten mitgestalten



## Du:

- bist Mitglied in der Sektion Otterfing.
- möchtest in der Sektion aktiv werden.
- verfügst über ein sehr gutes persönliches Können und bringst langjährige Erfahrungen in der von dir angestrebten Ausbildungsrichtung mit.
- bist mindestens 18 Jahre alt.

## Was:

Ausbildung für Alpin-/Sportklettern, Hochtouren, Bergsteigen, Skitouren, Mountainbike, Wanderleiter\*in, Familienleiter\*in und vieles mehr.

Detaillierte Informationen zu den Tätigkeitsbereichen gibt es auf:  
[www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung](http://www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung)

## Dann:

Nimm Kontakt mit unserem Tourenreferenten auf.



## Kompetenzen und Freude vermitteln: Zur Tätigkeit der Trainer und Fachübungsleiter

Trainer, Fachübungsleiter, Wanderleiter und Familiengruppenleiter – sie alle sind gern und viel in den Bergen unterwegs und haben Freude daran, anderen das eigene Wissen und Können zu vermitteln. Sie geben Kurse und Trainings oder leiten dauerhaft eine Gruppe in einer DAV-Sektion. Sowohl die alpinen Sommer- und Winterausbildungen als auch die Ausbildungen im Klettersport haben einen sehr hohen Qualitätsstandard und bereiten angehende Trainer, Fachübungsleiter und Familiengruppenleiter auf ihre Tätigkeiten bestens vor.

## Erfahrung und persönliches Können

Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben. Deshalb sollte jeder, der beim DAV eine Fachübungsleiter- oder Trainerausbildung absolvieren möchte, ein hohes persönliches Können mitbringen. Insbesondere im alpinen Umfeld



ist es wichtig, dass ein Fachübungsleiter oder Trainer einen bis zwei Schwierigkeitsgrade mehr beherrscht als die Schwierigkeiten des Geländes, in dem er mit seiner Gruppe verantwortlich unterwegs ist.



### Tourenbericht

Für die alpinen Ausbildungen ist immer ein Tourenbericht erforderlich, der sowohl das Können als auch die alpine Erfahrung des angehenden Fachübungsleiters oder Trainers belegt. Der Tourenbericht umfasst einen Zeitraum von mindestens drei Jahren; je mehr, desto besser!

Auf die nötige Erfahrung kann geschlossen werden, wenn zehn bis zwanzig Touren in dem geforderten Schwierigkeitsgrad bzw. Gelände gemacht wurden; bei Trainern Bergsteigen und Hochtouren jeweils im Fels- und im Hochtouren Gelände. Die Touren sollten in voller Entscheidungsverantwortung, d.h. ohne (faktischen) Führer absolviert worden sein; davon mindestens die Hälfte im Vorstieg als Seilerster bzw. als Spurender auf Skitour.

### Fortbildungspflicht

Dreijährige Fortbildungspflicht für alle Trainer, Fachübungsleiter, Familiengruppenleiter. Fünfjährige Fortbildungspflicht für Kletterbetreuer. Wanderleiter sind nicht fortbildungspflichtig.



*Interessiert? Dann melde dich bei uns.*

*Robert Blümke, 1. Vorsitzender*

## Ausbildung zum Fachübungsleiter „Mountainbike“

Dass in der heutigen Zeit kaum mehr jemand bereit ist, ein Ehrenamt zu übernehmen, hört man immer wieder. Deshalb muss die Frage lauten: Wie begeistere ich die Menschen für eine Aufgabe im Verein? Und vor allem: Wie muss das Ehrenamt aussehen, um sich dafür zu begeistern, und welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich?



Dies gilt ganz besonders für eine Ausbildung zum Fachübungsleiter (FÜL) MTB.

Mountainbiken ist längst als Bergsportart angekommen. Also braucht es auch hier eine fundierte Ausbildung. Ja, und die ist nicht gerade kurz: 21 Tage! Und anspruchsvoll soll sie anscheinend auch sein. Die Ausbildung gliedert sich in einen optionalen, freiwilligen Vorbereitungslehrgang, drei verpflichtende Ausbildungslehrgänge und einen verpflichtenden Prüfungslehrgang.

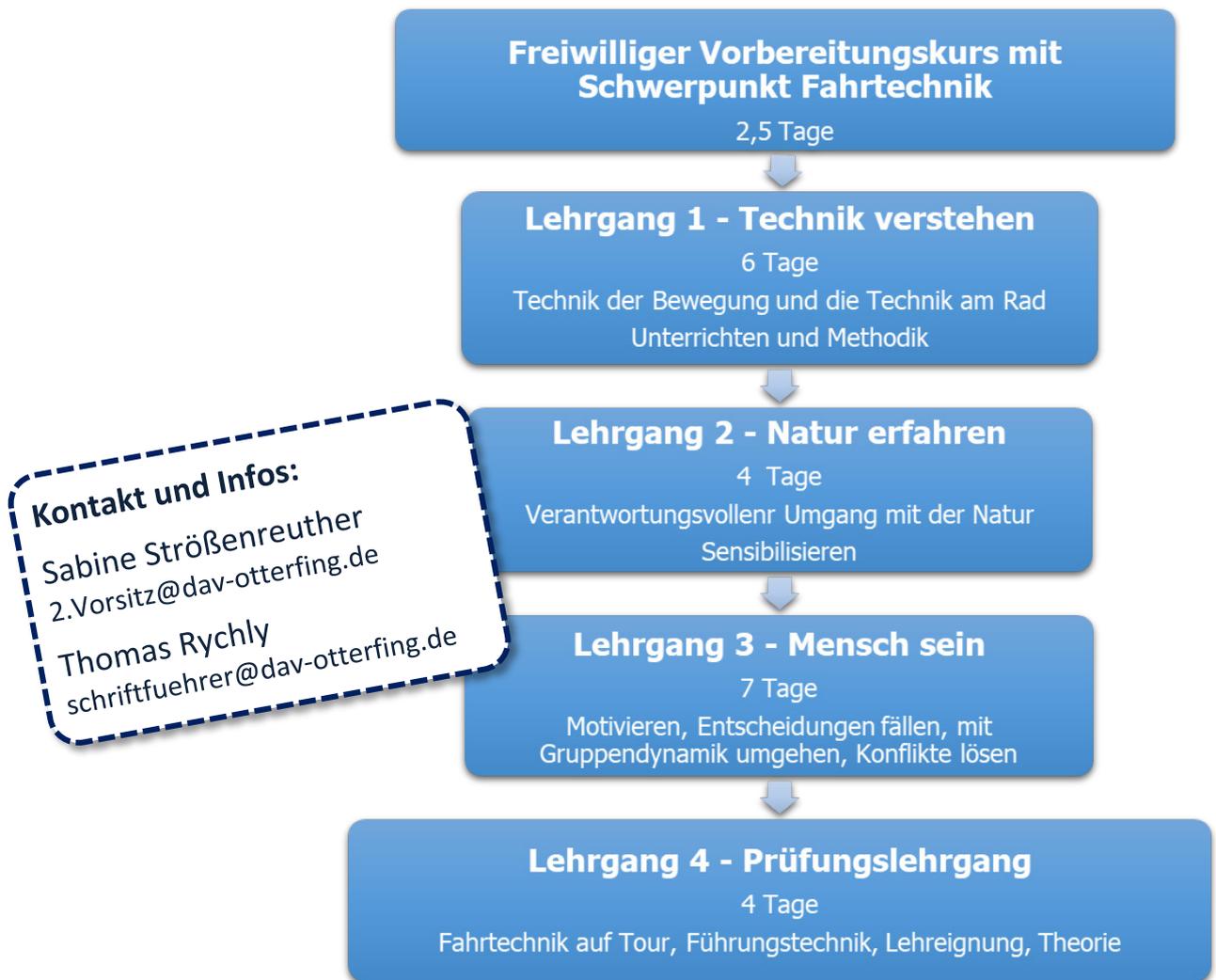
Warum sind die Lehrgänge so umfangreich? Was erwarte ich von einem MTB-Guide? Was möchte ich auf einem Fahrtechnik-Seminar lernen? Diese Fragen stellt sich doch insgeheim jeder Teilnehmer. Um den Erwartungshaltungen gerecht zu werden, bilden der Bundesverband und das Bundeslehrteam Trainer und Fachübungsleiter für die Sektionen aus. Statt einer Antwort sei auf die eingangs gestellten Fragen verwiesen. Sicherlich möchte jeder einen schönen Tag verbringen. Er und sie möchte Spaß in netter Gesellschaft, möchte sich sportlich betätigen, möchte neue Gegenden oder einfach generell etwas Neues kennenlernen. Die Liste könnte man beliebig weiterführen, ohne dass eine DIN-A4-Seite ausreicht. Doch schlussendlich läuft es darauf hinaus, dass jeder sicher und gesund wieder nach Hause kommen möchte.

Seien wir ehrlich: Wo sind die Gegenden, wo wir unterwegs sein möchten? Von der Haustür weg und bis ins Hochgebirge. Von der Feierabendrunde bis zum Alpencross. Von einem kurzen Sicherheitscheck bis zum Experten-Fahrtechnik-Seminar. Und weil wir nicht allein auf der Welt sind, gibt es dabei Regeln – egal ob Gesetze oder einfache Verhaltensgrundsätze. Schließlich sollen andere Bergsportler von uns Mountainbikern einen positiven Eindruck erhalten. Unser Image ist ja schon ramponiert genug; (Vor-)Urteile gibt es ausreichend gegen uns. Die Stimmung ist mancherorts doch recht emotional. Antje Bornhak vom Bundeslehrteam sieht das genauso: „Für all das bilden wir als Bundeslehrteam MTB-Fachübungsleiter aus. Weil wir möchten, dass Mountainbiken ein positives Image bekommt. Und das geht nur über Taten und Inhalte – Vorbild also! Mountainbiken ist so vielfältig wie unsere Gesellschaft. Konflikte bleiben nicht aus. Aber sie sind da, um gelöst zu werden. Das Leben





ist viel zu schade und viel zu kurz, als sich zu ärgern. Konsenslösungen, mit denen jeder gut zurechtkommt, ist hier das Zauberwort. Diese Lösung verlangen den beteiligten Gruppen viel Verständnis ab. Zusammenleben kann aber nur darüber funktionieren. Dafür stehen wir ein und das ist das Ziel unserer Ausbildung: fachlich kompetente, menschlich verständnis- und rücksichtsvoll, motivierende Trainer bzw. Guides“.



ANZEIGE

**OTTERFINGER Radkeller**

Fahrradfachgeschäft  
Reparaturen und Service  
Verkauf von Fahrrädern und Zubehör

**Fahrrad im Winterschlaf?  
Bei uns nicht!**

**Nutze die Winterzeit für Service und Reparaturen  
und du kannst im Frühjahr bei den ersten Sonnenstrahlen wieder losradeln.**

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8:30 -13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr; Sa. 8:30 - 13:00 Uhr  
Teßernseer Str. 4 • 83624 Otterfing • Tel. 08024-47364-00 • Fax -01 • Mail: Info@otterfinger-radlkeller.de • www.otterfinger-radlkeller.de

## Immer was los bei den Steinadlern

Auch wenn wir es dieses Jahr ein wenig „ruhiger“ haben angehen lassen als das Jahr zuvor, kann man nicht gerade behaupten, dass wir nichts gemacht haben. Meist merkt man es dann immer erst beim Zusammenschreiben :-)

Im Januar sind wir gleich mal mit einer Rodeltour auf die Kesselalm gestartet. Mit sieben Familien sind wir bei strahlendem Sonnenschein, gutem Schnee und in bester Stimmung die Rodelbahn zur Kesselalm rauf gestapft, um anschließend im wilden Rennen runter zu brausen. Der einzig kinderlose Schlitten mit den zwei Mamas war eindeutig der langsamste!



Ein paar von uns haben sich dann im Januar noch in einer ganz anderen „Disziplin“ versucht – und zwar stand die erste Skitour auf dem Programm! Die Größeren waren mit einem Tourenset der Marke Eigenbau unterwegs, für die Kleineren hatten wir Schneeschuhe ausgeliehen. Die Ski für die Abfahrt haben Mama und Papa am Rucksack rauf getragen. Unser Gipfel, der Schreckenkopf, war alles andere als schrecklich. Nach 300 Hm relativ gleichmäßigem Anstieg waren wir oben und konnten



nach ausgiebiger Brotzeit auf der Rückseite in lichtem Wald und wirklich schönem Pulverschnee die ersten Schwünge im freien Gelände wagen. Die Kinder haben es mit Bravour und meist laut jauchzend und lachend gemeistert und für alle stand fest: das war sicher nicht die letzte Skitour!

Zur Faschingszeit haben wir uns dann am kleinen Reiserhang-Lift zum Faschingsskifahren getroffen. Der Schnee war zwar

schon recht mau, dafür war es kosten- und leutemäßig überschaubar, so dass die Kinder auch allein rauf und runter fahren konnten.

Im März wäre eigentlich nochmals ein Ski-Wochenende geplant gewesen, aber nachdem das Wetter schon sehr frühlingshaft war, haben wir stattdessen eine Tagestour zur Spitzingscheibe am Wendelstein unternommen. Für den Aufstieg hatten wir eine weglose Variante gewählt, was zu den sonst häufigen Forststraßenanstiegen eine willkommene Abwechslung war. Selbst ein Steinadler, der erst seit ein paar Wochen sein Gipsbein los hatte, ist in beeindruckender Geschwindigkeit und mit großem Geschick den steilen Wiesenhang rauf gekraxelt.



Im April haben viele von uns wieder bei der alljährlichen Ramadama-Aktion in Otterfing mitgeholfen und im Mai haben wir den schönen Gumpen oberhalb des Sylvensteinsees einen Besuch abgestattet. Leider war das Wetter noch nicht warm genug zum Baden.

Dafür gab's dann im Juli Badespaß im Fränkischen. Wir haben uns ein Wochenende auf einem kleinen Campingplatz einquartiert und haben eine super Kanutour auf der Altmühl gemacht. Einige Kinder haben einen Großteil der 13 km Strecke eher schwimmend neben dem Boot als im Boot zurückgelegt. Natürlich gab's auch jede Menge Wasserschlachten und zwei coole



Bootsrutschen, so dass am Ende auch alle nass waren, die eigentlich nicht im Fluss gebadet hatten. Gescheit nass sind wir dann auch Sonntag früh nochmals geworden, als uns beim Frühstück ein satter Regenguss erwischt hat. Nachdem die Sachen im Auto verstaut waren, mussten wir dann aber noch im Solnhofener Steinbruch nach Schätzen graben, bevor es wieder nach Hause ging.

Ebenfalls im Sommer haben wir eine Aktion der kulinarischen Art genossen: wir haben eine Wildsau gegrillt. So richtig mit stundenlangem Drehen am Spieß, aufgelockert durch wildes Geplänche im Bach und Tümpel.



Nach den Sommerferien ging es dann zum Klettern nach Tölz. Weil der Sonntag so ein strahlend schöner Herbsttag war und alle anderen wahrscheinlich in den Bergen unterwegs waren, konnten wir die Außenanlage des Kletterzentrums Tölz ganz für uns allein genießen! Den Vormittag haben wir ausgiebig genutzt und im Anschluss sind ein paar ganz Eifrige von uns dann noch beim Mooshamer Waldlauf mitgelaufen.

An einem ebenso traumhaften Herbst-Sonntag im Oktober waren wir dann „auf getrennten Wegen“ unterwegs. Die Papas haben die Hintere Goinger Halt bestiegen und die Mamas sind mit einer Horde von 14 Kindern vom Hintersteiner See zur Walleralm gelaufen. Dort saßen wir stundenlang entspannt im Gras und haben das Panorama und unsere „großen“ Kinder genossen, die sich mittlerweile wunderbar „selbst versorgen“

können. Am Rückweg gab's für ganz Mutige noch ein Bad im erfrischend kalten Hintersteiner See, das für eine Mama sogar noch ein bissl ausgiebiger ausfiel als ihr wahrscheinlich lieb war, da erst noch ein versenktes Seil geborgen werden musste...

Nun freuen wir uns heuer noch auf eine schöne Tagestour im Dezember – vielleicht schon mit Schnee, vielleicht aber auch noch ohne. Ganz egal – uns fällt bestimmt was ein, und es werden alle wieder glücklich und zufrieden heimkommen (und den morgendlichen Stress beim Aufstehen und Zusammenpacken vergessen haben).

Und unser Programm für nächstes Jahr haben wir auch schon grob umrissen – von Pisteln, über Skitour, Wandern, Klettern bis hin zu Camping und Baden ist wieder so ziemlich alles mit dabei.

## Familiengruppe Steinadler Jahresprogramm 2018

Datum	Ort	Aktivität
19.01.-21.01.	DAV Haus Obernberg	Skifahren
25.02.	Je nach Verhältnissen *)	Skitour ab 8 Jahre / Skifahren für alle anderen
15.04.	Je nach Verhältnissen **)	Klettern oder Radeln
16.06.-17.06.	Chiemsee Campingplatz	Baden, Beachen, Bootfahren
22.07.	Je nach Verhältnissen **)	Wandern
30.09.	Benediktenwand	Wandern
27.10.-30.10.	Gardasee Campingplatz	Klettern, Klettersteig
01.12.-02.12.	Selbstversorgerhütte **)	Kochen, Essen, Spielen

\*) Der Zielort wird so ausgesucht, dass die jüngeren mit dem verbleibenden Elternteil zum Pisteln gehen können.

\*\*\*) Die noch offenen Ausflugsziele suchen wir mehr oder weniger spontan aus. Je nach Wetter und Art der Aktivität.



Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2018 mit Euch zusammen.

*Viele liebe Grüße, Ulli & Christian mit Eva & Wolfgang*



Mit Sicherheit zur richtigen Matratze  
**Jetzt bei  
 Siesta Bettenstudio**

# Gesundheitsgerechte Betausstattung gegen Rückenschmerzen.

**EINE DER HAUPTURSACHEN** für Rückenschmerzen und Verspannungen am Morgen sind Matratzen, die schlecht oder gar nicht an die Bedürfnisse des Körpers angepasst wurden.

Geprüft, patentiert, ausgezeichnet: **LIEGE-SIMULATOR** statt Probeliegen. Mit dem SchlafOptimal-Team in 3 einfachen Schritten direkt zu Ihrer richtigen Matratze:

- 1** Erhebung der Liegesituation durch einen zertifizierten Schlafberater
- 2** Die Messung am Liege-Simulator der Schlüssel zu einer Matratze, die wirklich passt
- 3** Das Ergebnis: Eine Matratze, exakt auf Ihren Körper eingestellt, aber jederzeit veränderbar



**Optimale Anpassung** durch 24 einzeln justierte Stützelemente. **Auch erhältlich als Boxspring oder aus Naturlatex!**

**AKTION**  
**Kostenloser Test**  
 am Liege-Simulator  
 Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!  
**Tel: 0 80 24/477 927**  
**oder 0 80 24/471 28**

seit über 25 Jahren



mit Technologie von  
 Institut Proschlaf®

**Das  
 Kompetente  
 Fachgeschäft für  
 Ihren gesunden  
 Schlaf**

Österreichisches  
 Qualitätsprodukt

Siesta Bettenstudio  
 Fraunhoferstraße 3  
 83626 Holzkirchen/Obertaindern  
 Telefon: 0 80 24 / 471 28  
 info@bettenstudio-siesta.de  
 www.bettenstudio-siesta.de  
 www.schlafoptimal.de

# DAV-Wanderausstellung „Alpen unter Druck“

## Die Erschließung der Alpen in Bildern

Die Alpen ragen heraus aus Europa – durch ihre Höhe, ihre Schroffheit und die eisigen klimatischen Bedingungen in ihren Gletscherregionen. Das machte sie sperrig und wirtschaftlich uninteressant im Vergleich zu den Ebenen. In vielen Regionen fand die Industrialisierung nur verzögert und wenig ausgeprägt statt. Bis heute widersetzen sich große Teile der Alpen dem technischen Zugriff.

Gerade durch die Einzigartigkeit der Alpen, sind sie aber auch ein Hotspot des modernen Tourismus und ein Raum mit großen Energieressourcen. Die Erschließung der Alpen ist bei weitem noch nicht abgeschlossen: neue Seilbahnen, große Speicherbecken für die Beschneidung, Zusammenschlüsse von Skigebieten oder neue Großprojekte in der Wasserkraftnutzung. Ohne Achtsamkeit und Gegenwehr werden der Wettbewerbsdruck im Tourismus und der wachsende Bedarf nach erneuerbarer Energie dafür sorgen, dass der Druck auf den Naturraum Alpen weiter zunimmt und wertvolle Naturräume verloren gehen.

## Zur Ausstellung

Die Ausstellung wurde gemeinsam erarbeitet vom Deutschen Alpenverein und den anderen Alpenvereinen des Alpenbogens unter dem Dach des Club Arc Alpin. Es ist das Ziel, den übersteigerten Raum- und Ressourcenverbrauch in den Alpen und seine Konsequenzen zu thematisieren.

In der Ausstellung werden zahlreiche Projekte vorgestellt, welche einen besonders großen Landschaftsverbrauch bedeuten und beispielhaft für die aktuelle Entwicklung stehen. Diese wurden entweder in den letzten Jahren realisiert, befinden sich aktuell in der Umsetzung oder sind konkrete Planung. Fokus der Ausstellung liegt auf den Themen Intensivtourismus und Energiegewinnung, da diese besonders stark die Berg- und Gipfelregionen betreffen.

Daneben gibt es weitere große Problemfelder im Alpenraum, die in dieser Ausstellung nicht vertieft werden können. Dazu gehören die überall wachsende Mobilität und der steigende Verkehr entlang der großen Transitachsen, aber auch der weitere



**Erlebnisswelten statt alpine Natur - Auf der Steinplatte (Waidring, Tirol) begrüßen Plastikdinosaurier und eine künstliche Erlebnisswelt die Besucher (Foto: DAV Alpines Museum, F. Kaiser)**



Ausbau von Alm- und Forststraßen. Ein weiteres Thema ist der enorme Entwicklungsdruck der Metropolen auf die Großstädte am Alpenrand sowie die Zersiedlung rund um die inneralpinen Ballungsräume wie im Inntal und bei Grenoble. Demgegenüber stehen fehlende wirtschaftliche und gesellschaftliche Perspektiven in anderen Regionen, die zu einer Entsedelung ganzer Täler führen, beispielsweise in den West- und Südalpen.

Diese Sammlung stellt nicht den Anspruch an Vollständigkeit, dazu sind die Erschließungsprojekte den Alpenvereinen nur unzulänglich bekannt und der Planungsstatus ändert sich zu schnell. In der Ausstellung wird der aktuelle Wissensstand wiedergegeben; das Datum der letzten Recherche ist vermerkt.



An der Ausstellung beteiligt waren neben den Alpenvereinen die Dachverbände Club Arc Alpin und die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA sowie die CIPRA Deutschland. An der Konzeption arbeiteten zudem maßgeblich mit dem Verein zum Schutz der Bergwelt und die Gesellschaft für ökologische Forschung. Zahlreiche weitere Umwelt- und Naturschutzverbände, Bürgerinitiativen und sonstige Engagierte brachten ihr Wissen von vor Ort ein, gaben Auskünfte, sammelten Materialien und Dokumente, fotografierten, redigierten Texte und stellten weitere Kontakte her. Ohne sie wäre diese Ausstellung nicht möglich gewesen.

**ALPEN UNTER DRUCK.  
ERSCHLIESSUNGSPROJEKTE  
IM ALPENRAUM**

EINE AUSSTELLUNG DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS  
06.01.2018 - 25.02.2018  
ATRIUM GESUNDHEITZENTRUM  
Münchner Str. 56a, 83607 Holzkirchen

**SONDERAUSSTELLUNG**

**Eintritt frei!**

**Eröffnungsvortrag**  
11.01.2018, 20:00 Uhr, Eintritt frei

Dr. Tobias Hipp  
Naturschutz DAV-Bundesverband

„Die Alpen im Spannungsfeld  
zwischen Wirtschaft, Klima und  
Naturschutz“

Speicherboden in Gesellschaft für ökologische Forschung (GoF)

## Gamshütte

2017 war wieder ein erfolgreiches Jahr auf unserer Gamshütte. Trotz des doch sehr unbeständigen Bergsommers wurde die Saison mit 1617 Übernachtungen und rund 1500 Tagesgästen abgeschlossen. Es zeigt wieder einmal, dass unsere Hütte ein wichtiger Stützpunkt der Zillertaler-Runde ist und auch für eine Tagestour ein lohnendes Ziel darstellt.

Leider haben unsere Pächter den Pachtvertrag zum kommenden Jahr beendet. Wir danken Ihnen für die 13 Jahre, in der Sie die Hütte sehr erfolgreich geführt haben und sicher nicht unerheblich an den sehr guten Übernachtungszahlen beteiligt waren. Ich wünsche Ihnen alles Gute und bedauere den Entschluss. So stehen wir für den kommenden Bergsommer vor der Herausforderung neue Pächter zu finden, die die Hütte in unserem Sinne und nach den Richtlinien des Alpenvereines in den kommenden Jahren weiter so erfolgreich führen.



Einen Teilerfolg gibt es von unserer Kläranlage zu berichten. Nach Vorort-Besichtigung und Prüfung der Unterlagen durch die österreichischen Behörden ist die technische Abnahme erfolgt. Es gibt noch einige Unklarheiten über die örtliche Lage des Filterbeetes, die wir noch klären müssen. Zum Saisonbeginn wurden die Speicherbatterien der Photovoltaikanlage, die ja bereits vor einigen Jahren beschafft wurden, eingebaut. Die alte Batterieanlage hat mit über 20 Jahren, auch zum Erstaunen des Herstellers, ihre reguläre „Dienstzeit“ deutlich übertroffen. Alle sonstigen turnusmäßigen Überprüfungen der technischen Anlagen wurden ohne Beanstandungen durchgeführt. Als Arbeiten haben wir in Eigenleistung die Böden in den beiden Außenlagern saniert. Der durch den Bau der Kläranlage fehlende Notabstieg wurde durch eine neue Notleiter ergänzt.

Besonders möchte ich den Einsatz unseres Wegewartes und seine Helfer hervorheben. Sie haben nicht nur die Wege unermüdlich gepflegt, sondern auch noch die Trasse der Materialeilbahn mit erheblichem persönlichen Einsatz ausgeschnitten. Eine in diesem Gelände nicht einfache und anstrengende Arbeit. Vielen Dank für diesen Einsatz!

Erfreulich ist auch, dass die geplante Bestandserhebung, eine Notwendigkeit für die angedachte Erweiterung der Hütte, durchgeführt werden konnte. Es wurden keine nennenswerten Baumängel festgestellt! Somit können wir die Planung in Angriff nehmen. Ich bin mir sicher, dass wir den anstehenden Herausforderungen, die der Betrieb und der Erhalt einer Schutzhütte mit sich bringen, auch in Zukunft gewachsen sind.

Allen Sektionsmitgliedern und Bergkameraden eine schöne und unfallfreie Saison 2018!

*Euer Andreas Sieber*



**freytag & berndt**  
 www.freytagberndt.com  
 © FREYTAG-BERNDT u. ARTARIA KG, 1230 VIENNA, AUSTRIA, EUROPE

**Hüttenzustiege**

- Von Finkenberg aus bequem auf dem Hermann-Hecht-Weg (Nr. 533) in 3 h (1000 Hm) zur Hütte.
- Von der Rosengartenbrücke aus auf steilen Weg über die Grinbergalm in 2,5 h (950 Hm) zur Hütte.
- Als Variante vom Gasthaus Gamsgrube ca. 2 km vor Ginzling. Auf dem Georg-Herholz-Weg (Nr.533a) in 3 h (970 Hm) zur Hütte

**Gipfeltouren**

- **Vordere Grinbergspitze (2765 m)**  
 Gehzeit: 2 ½ h. Auf gut markiertem ausichtsreichen Steig, Blockwerk und Gratstellen mit leichter Kletterei (I)
- **Mittlere Grinbergspitze (2867 m)**  
 Gehzeit: 3 h. In ca. 30 Minuten von der Vorderen Grinbergspitze mit teilweise leichter Kletterei (I – II)
- **Hintere Grinbergspitze (2886 m)**  
 Gehzeit: 3 ½ h. In ca. 30 Minuten von der Mittleren Grinbergspitze mit Kletterei (III)

**Übergänge**

- Über den Rudolf-Stöckl-Weg zur Elsalpe (1865 m) Gehzeit 2 h
- Über den Rudolf-Stöckl-Weg zur Höllesteinhütte (1710 m), Gehzeit 4 h
- Über den Berliner Höhenweg zur Grauen Platte (2150 m) und Abstieg nach Ginzling, Gehzeit 4 h
- Über den Berliner Höhenweg zur Pitzentalalm und weiter zum Friesenberghaus (2498 m), Gehzeit 7-10 h





## Wegezustands-Bericht 2017

**Liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden,**

wieder ist ein Hüttenjahr vorbei und wir ziehen Bilanz über unsere Arbeiten auf den Wegen zur Gamshütte. Möchte mich dabei an erster Stelle bei meinen Helfern Ludwig Portenlänger und Konrad Mayr bedanken und ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Tatkräftige Helfer zu finden ist nicht selbstverständlich, aber wann immer ich die Beiden frage, sind sie da und helfen mit, nochmals Danke dafür.



Auch dieser Winter hat wie immer ganze Arbeit geleistet, und der Hechtweg war, was sich bei der Frühjahrsbegehung zeigte, wieder voll mit Tannenzapfen, Reisig und diverssem Unrat bestückt. Was bei der Begehung am 10. und 11. Juni 2017 beseitigt werden musste. Auch die Wasserauskehren waren teils auszubessern und einige wegemäßig anzugleichen. Dabei wurden 24 Rinnen mit Rundhölzern erhöht und diese mit 40 cm langen Stahlstiften befestigt.

Der Hechtweg bis zum Hütten-Parkplatz ist in einem sehr guten Zustand. Vom Hütten-Parkplatz bis zur Vereinshütte allerdings in einem sehr schlechten Zustand unter anderem mit bis zu 50 cm tiefen Auswaschungen. Eine Generalsanierung in den nächsten Jahren ist nötig.

Am 12. Juni, dem dritten Tag unserer Wegebegehung widmeten meine Helfer und ich dem Mikesch-Steig. Es waren verschiedene Ausbesserungen auf dem gesamten Steig erforderlich und auf einer großen Steinplatte mussten drei Stahlkrampen eingebaut werden. Somit war die Frühjahrsbegehung abgeschlossen.



Kontrollgang am Georg-Heroltz-Weg am 31.07.2017. Dieser Zustieg wird grundsätzlich von der Arge betreut, aber einmal jährlich vom Wegewart kontrolliert. Er wurde ordentlich ausgemäht und ist in einem sehr guten Zustand.

Der Steig zur Grinbergspitze, ab Abzweigung „Berliner Höhenweg“ war neu zu markieren. Dies wurde von mir am 01.08.2017 durchgeführt. In Verbindung mit diesem Arbeitseinsatz fand am 02.08.2017 ein Treffen mit Herrn Mikesch und der Vereinsführung wegen Grundstücksangelegenheiten auf der Gamshütte statt.



Herbst-Begehung am 12.09. am Hermann-Hecht-Weg und Grinberg-alm-Weg. Vorbeugend für die Schneeschmelze im Frühjahr Wasserabläufe ausgebessert und am Grinbergweg größere Reparaturen am Steig, der vom Weidevieh Auf- und Abtrieb von der Hochalm, wie jedes Jahr sehr stark beschädigt wird.

Noch eine Anmerkung zu den Holzfällarbeiten an der Seilbahn, auch da hatte ich wieder die volle Unterstützung von Ludwig. Danke nochmal!!

*Euer Wegewart Siegi*



## Das Naturwaldreservat Ebenschlag – Märchenwald unterhalb der Gamshütte

Auf dem Bergrücken unterhalb der Gamshütte befindet sich ein Naturjuwel des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen. Ein märchenhaft anmutender Wald mit Flechten behangenen alten Bäumen, Moos überwachsenen Steinbrocken und einem dichten Heidelbeerteppich. Der Wald ist eines von österreichweit 195 Naturwaldreservaten (NWR). In diesen wird auf die forstliche Nutzung verzichtet, um eine natürliche Waldentwicklung zu ermöglichen.

### Naturwaldreservate – Urwälder von morgen

Einst waren die Alpen von riesigen Urwäldern bedeckt. Nur Bereiche oberhalb der Waldgrenze und sehr nasse oder steile Standorte waren immer schon waldfrei. Doch die Jahrhunderte währende Nutzung der Wälder durch den Menschen hat ihre Spuren hinterlassen. So gibt es in Österreich fast keine Urwälder mehr, die nie durch den Menschen genutzt wurden. Mittlerweile hat man aber den Wert solcher Wälder erkannt und auf ausgewählten Flächen wieder Wälder sich selbst überlassen. Das NWR Ebenschlag ist so eine Fläche. Das 40,5 ha große Reservat wurde 1998 im Rahmen des österreichischen NWR-Programms eingerichtet. Seit den 1950er Jahren gab es dort nur noch geringfügige forstliche Nutzungen. So ist ein Wald entstanden, der einen mystischen Zauber verströmt und einzigartige Lebensräume für seine Tier- und Pflanzenbewohner bietet.

### Spitzkronige Fichten in einem Meer von Heidelbeere



Am besten erreicht man den Ebenschlag von Finkenberg auf dem Hermann-Hecht-Weg, dem Zustieg zur Gamshütte. Das NWR beginnt auf etwa 1.600 m nach der Querung einer großen Lichtung. Das Gelände steigt ab hier nur noch mäßig an. Der Urwaldcharakter des Waldes sticht sofort ins Auge. Ein Meer aus Heidelbeeren bildet den Unterwuchs, die Bäume sind Flechten behangen und die Steine mit Moos überwachsen. Gleich zu Beginn

des Weges durch das NWR befindet sich linkerhand eines der zahlreichen Mooraugen, wo Wollgras und Torfmoos von Staunässe zeugen. Der untere Teil des Reservats wird fast ausschließlich durch die Fichte bewachsen. Sie ist die natürlicherweise dominante



Baumart in dieser Höhe. Der schmale Wuchs und die weit herabreichenden Äste der spitzkronigen Fichten zeugen von der Schneelast, die die Bäume hier im Winter zu tragen haben. Im oberen Teil geht der Fichtenwald in einen Lärchen-Zirben-Bestand über. Der Wald wird lichter und im Unterwuchs gesellt sich mehr und mehr die Alpenrose zu den übrigen Zwergsträuchern. Das Reservat endet schließlich in den alpinen Matten rund um die Gamshütte.



### Nichts ist lebendiger als Totholz

Zu den wichtigsten Merkmalen von Naturwäldern zählt ein hoher Anteil an Totholz. Sie zeichnen sich auch dadurch aus, dass Bäume hier ihr natürliches Lebensalter erreichen dürfen. Totholz entsteht aber auch durch Naturereignisse wie Stürme und Lawinen oder durch Insektenbefall. Kahle, abgestorbene Bäume und kreuz und quer herumliegende Stämme mit emporragenden Wurzeln erscheinen auf den ersten Blick „unaufgeräumt“, sie sind aber enorm wichtig für die natürliche Entwicklung des Waldes. Das Absterben von Bäumen schafft Lücken, in deren Licht die neue Baumgeneration aufwachsen kann. Vermoderndes Totholz spielt dabei eine Schlüsselrolle, da es Kleinstandorte für die Verjüngung bietet. Zudem ist Totholz von herausragender Bedeutung für die Biodiversität im Wald. Für viele Arten stellt Totholz Lebensraum und Nahrungsquelle dar, darunter viele Pilze, Insekten und Vögel. Aber auch viele Moose, Flechten, Spinnen, Schnecken, Amphibien und manche Säugetiere sind auf Totholz angewiesen. Je nach Totholzart und Zersetzungsgrad ist es von unzähligen Organismen besiedelt. So gesehen ist Totholz sogar wesentlich lebendiger als lebendes Holz.



### Ringelnder Dreizehenspecht

Der Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*) gilt als Charakterart naturnaher Fichtenwälder. Untersuchungen haben gezeigt, dass der Dreizehenspecht ab einem Vorrat an stehendem Totholz von etwa 20 m<sup>3</sup>/ha vorkommt. Im Ebenschlag findet er diese Bedingungen vor. Da er nicht sehr scheu ist, lässt er sich recht gut beobachten. Sein Gefieder ist schwarz-weiß gemustert. Die Männchen besitzen einen auffälligen gelblichen Fleck



auf dem Kopf. Seinen Namen verdankt der Dreizehenspecht übrigens der Tatsache, dass er im Gegensatz zu den anderen Specht-Arten nur über drei und nicht vier Zehen verfügt. Von diesen sind zwei nach oben und einer nach unten gerichtet. Er ist damit perfekt an das Leben in der Vertikalen angepasst. Wer den Dreizehenspecht bei seiner Wanderung durch den Ebenschlag nicht zu Gesicht bekommt, kann zumindest die Früchte seiner Arbeit bestaunen. So finden sich an zahlreichen Fichten

und Zirben sogenannte Spechtringe. Diese bestehen aus vielen kleinen Löchern, die der Dreizehenspecht in regelmäßigen Abständen übereinander in den Baum schlägt, um daraus Baumsaft zu trinken. Darüber hinaus ernährt sich der Dreizehenspecht hauptsächlich von Insekten. Rund 2.000 Borkenkäfer und deren Larven vertilgt der Dreizehenspecht täglich und ist damit auch für den Forstschutz von Bedeutung.



### **Naturwaldreservate als Forschungsobjekte**

Abgesehen von ihrem Wert für den Naturschutz stellen NWR sehr interessante Referenzflächen für die Forschung dar. Wie viel Totholz kommt natürlicherweise in Wäldern vor? Was sind die Gesetzmäßigkeiten der Waldverjüngung? Welche Änderungen ergeben sich in unseren Wäldern durch den Klimawandel? Diesen und vielen anderen Fragen wird in der Naturwaldforschung nachgegangen. Das hilft zum einen, das Ökosystem Wald besser zu verstehen und zum anderen lassen sich daraus praktische Erkenntnisse für den Waldbau ableiten. Auch im Naturwaldreservat Ebenschlag wird geforscht. Im vergangenen Jahr wurde eine erste Waldinventur durch das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) durchgeführt. Dabei wurden an insgesamt 20 Stichprobenpunkten Daten zu Waldstruktur, Verjüngung, Totholz und Vegetation erhoben. Die Ergebnisse bestätigen den naturnahen Charakter des Waldes. Beachtlich ist auch das hohe Alter der Bäume. Die meisten sind bereits über 200 Jahre alt. Der älteste untersuchte Baum - eine Lärche - stammt sogar aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Die gesammelten Daten liefern die Basis für das zukünftige Monitoring des NWR, mit dem langfristige Veränderungen des Waldes beobachtet werden können. Man darf gespannt sein! Wer mehr über den Ebenschlag erfahren möchte, ist herzlich zur geführten Tour „Ins Wohnzimmer von Specht & Auerhuhn“ eingeladen, die 2017 im Rahmen des Naturpark-Sommerprogramms angeboten wird. Information und Anmeldung unter [www.naturpark-zillertal.at](http://www.naturpark-zillertal.at).

*Text und Fotos: Frederick Manck*

# Umwelt- und Naturschutz

## Liebe Bergfreunde,

Otterfing hat eine super Lage: südlich von München, nah an den Bergen. Das ist zweifellos ein Vorteil, hat aber auch einen Nachteil: Man macht sich nicht viele Gedanken, fährt auch schnell mal für einen Tag in die Berge und steht dann, vor allem am Wochenende, morgens und abends im Stau. Das Verhältnis von Fahrzeit zu Bergzeit ist dann trotz der Nähe nicht besonders gut. Ich möchte hier deshalb Werbung machen für Mehrtagestouren mit Übernachtung in den Bergen oder auf den Bergen. Besonders geeignet sind dafür natürlich die Alpenvereinshütten (z.B. unsere Gamshütte) oder auch die Bergsteigerdörfer.

Drei Bergsteigerdörfer gibt es mittlerweile in Bayern (Ramsau, Sachrang und Schleching), zwanzig in Österreich, wo die Initiative herkommt, und eines in Südtirol. Sie zeichnen sich aus durch einen besonders nachhaltigen Tourismus. Siehe auch [www.bergsteigerdoerfer.at](http://www.bergsteigerdoerfer.at)

Über das besondere Ambiente von Berghütten muss man nichts erzählen. Auch hier gibt es Nachteile, z.B. Schnarcher in Mehrbettzimmern oder überfüllte Waschräume. Aber die Vorteile überwiegen deutlich. Ein Bergtag beginnt schöner mit einem Frühstück auf der Hütte, und wenn man großes Glück hat, so wie wir auf unserer Skitourenwoche auf der Pforzheimer Hütte, finden sich am Abend sogar vier Leute, die Schafkopfen können. Was will man mehr?

Viel Spaß bei euren Bergunternehmungen wünscht euch euer

### Tipp:

Gleich ausprobieren, z.B.

- Schafreiter und Fleischbank vom 14.07. – 15.07. oder
- Hochries, Spitzstein, Geigelstein und Kampenwand vom 08.09. – 11.09.

Weitere Mehrtagestouren finden sich im Tourenprogramm!

*Alfons Bogner, Naturschutzreferent*



Foto: DAV/Marco Kost



## Skitourenkurs 2017



Während der Theorieeinheiten „rauchen“ bei den Teilnehmern natürlich wieder die Köpfe ob des umfangreichen Unterrichtsstoffes. Aber es waren alle voll engagiert bei der Sache.

Den ersten Praxistag verbrachten wir im Wallberggebiet u.a. mit ausgiebiger LVS-Suche, Schneeprofil und Einzelhangbeurteilung. Das Wallbergkirchler erklärten wir zu unserem Gipfelziel. Angesichts der von den Teilnehmern

erwarteten durchgefrorenen und verspurten und somit schlechten Abfahrt zogen zwei Teilnehmer für den Abstieg die Benutzung der Seilbahn vor. Letztendlich fanden wir jedoch, bis auf eine kurze Stelle, Hänge mit herrlichem Pulver und auf der folgenden Forststraße war's sowieso bestens bis zum Auto zu fahren.

Eine Woche später, beim zweiten Praxistag am Samstag, fehlten aus gesundheitlichen Gründen zwei Teilnehmer. An diesem Tag besuchten wir einen Gipfel nahe Kreuth. Spuranlage, Spitzkehren und sonstiges technisches Skitourenallerlei stand auf dem Programm. Natürlich mussten auch unsere beiden Verschütteten „Johann & Egon“ wieder aus der Lawine gerettet werden. Am Sonntag lichteten sich die Reihen nochmals (leichte Zerrung), so dass wir nur noch zu fünft auf Tour gingen. Wie schon am Vortag mussten die Teilnehmer eine ihnen, und in diesem Fall auch mir, unbekannt Tour „führen“, inkl. entsprechender Gelände- & Lawinenbeurteilung. Unterwegs waren wir im Gebiet der Schwarzentenn. Man glaubt es kaum, aber selbst dort findet man noch total einsame Flecken. Der Lohn der Mühe war dann eine staubende Abfahrt im besten „Kanada“-Powder. Den Wunsch zweier Teilnehmerinnen nach einer erneuten Abfahrt des „Gipfelhangs“ in diesem Traumschnee war mir Befehl. So stiegen wir zu dritt, während die beiden anderen Damen Wellness aufm Hüttenbankl machten, nochmal die gut 150 Hm hinauf. Zur Abschlussbesprechung des Kurses trafen sich dann am Spätnachmittag fast alle Teilnehmer noch in der Bar Centrale.

Fazit: Es waren anstrengende, lernintensive aber trotzdem auch lustige Tage bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Schnee. Der gegenüber letztem Jahr zusätzlich dazu genommene Theorie- & Praxistag hat sich in jedem Fall bestens bewährt. Ein besonderes Lob geht an eine Teilnehmerin, die, trotz vorab bekannter Fußprobleme, an allen Praxistagen tapfer mitmarschiert ist. Eine korrigierte und verbesserte Gehtechnik erlaubten ihr zum Ende des Kurses nahezu schmerzfrei zu gehen.

*Norbert Kramer*



## Spitzkehrenkurs 2017

Ein perfekter Tag mit gar nicht mal sooo kalten Temperaturen, immer mal wieder Schneeschauer, kurz mal Sonne und vor allem ohne Wind und ohne „Feind“-Kontakt. Ausgiebiges Üben der Spitzkehren stand auf dem Programm. Alle Teilnehmer waren voll engagiert bei der Sache.



Wir starteten früh morgens bei -7 Grad am Stümpflingparkplatz mit einer kurzen Abfahrt in Richtung Roßkopfroute. Einen der ersten längeren Böschungshänge nutzten wir, beginnend vom Flachen ins Steile gehend, zum Einstieg ins Thema Spitzkehrentechnik. Nachdem die Grundlagen gelegt waren spurten wir in ca. 30 cm Tiefschnee, immer unter Ausnutzung der steilsten Stellen auf der Route, weiter bis zur Haushamer Alm, die wir gegen Mittag zur wohl verdienten Brotzeit erreichten. Während des gesamten Aufstiegs wurden immer wieder Hinweise zur Verbesserung der Technik gegeben und Korrekturen vorgenommen. Bei einer „normalen“ Skitour wird der Tourenleiter bei solch einer Spuranlage spätestens nach 15 Minuten von den Teilnehmern gelyncht. Nach der Brotzeit gab's als Zuckerl eine Abfahrt auf einem unberührten Hang im besten „Kanada“-Powder. Den sich daraus ergebenden Gegenanstieg wollten alle gerne in Kauf nehmen. Von dieser genialen Abfahrt waren wir jedoch so berauscht, dass wir leider die flachen Wegpassagen zurück zur Haushamer Alm nicht mehr fanden. So arbeiteten wir uns Kehre für Kehre, im jetzt gut 50 cm tiefen Pulver, über die steilen Hänge wieder nach oben. Dort angekommen war erneut abfellen angesagt und nach einer kurzen Trinkpause ging's von der Alm auf der anderen Seite im besten, unberührten Tiefschnee hinunter in Richtung Skipiste für den Rückweg. Unglücklicherweise 'übersah' der Kursleiter im Powderrausch den Abzweig zur Skipiste, so dass sich alle Teilnehmer erst ein gutes Stück unterhalb des Normalweges wieder sammelten. Nun war erneutes Anfellen nötig um den steilen Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen. Auf Grund der mittlerweile schon sehr soliden Spitzkehrentechnik stiegen alle selbständig und kräftesparend hinauf zum Normalweg. Vorübergehend sorgten, auf Grund mangelhafter Klebefähigkeit, verlorene Felle kurzzeitig für Aufregung. Der Weg zur finalen Pisten-Abfahrt war jedoch nicht mehr weit und das Fellproblem löste sich somit von selbst.

Ein großes Lob an alle Kursteilnehmer für ihre Ausdauer und „Leidensfähigkeit“. Fazit: es war zwar anstrengend, aber unseren Spaß hatten wir auch.

*Norbert Kramer*



## Fotos von Sektionstouren 2017



Sonne satt auf der 2062 m hohen Sonnspitze am 11. Februar (Foto: Norbert Kramer)



Schneeflocken satt auf der Tanzeck-Reibn am 5. März (Foto: Norbert Kramer)



Strahlende Gesichter auf dem Stubacher Sonnblick am 8. April (Foto: Robert Asang)



Kinderskitourenkurs auf den Hirschberg am 28. Januar (Foto: Robert Asang)



Auf dem Gipfel des Schellschicht am 23. September (Foto: Helmut Fritz)



Die Teilnehmer des Gletscherkurses brechen am 17. Juni von der Franz-Senn-Hütte auf (Foto: Robert Blümke)

## Gemeinschaftsaktivitäten

### Klettertreff

Die Mitglieder der Sektion Otterfing sind herzlich eingeladen an unserem Klettertreff teilzunehmen, der zwei Mal im Monat (erster und dritter Freitag) stattfindet.

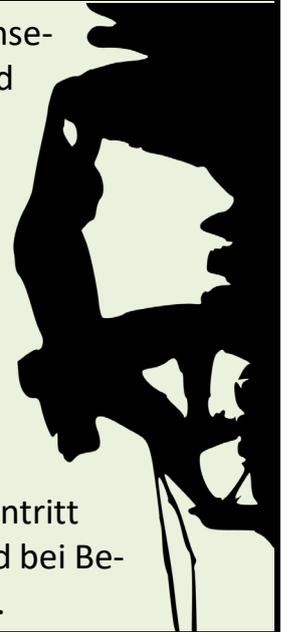
Gedacht ist der Klettertreff für alle Sektionsmitglieder, die neue Leute und potentielle Kletterpartner kennen lernen wollen; oder einfach um sich regelmäßig in vertrauter Runde zum Klettern zu treffen. Ein Kletterpartner ist in jedem Fall vor Ort.

Voraussetzungen: Beherrschen des Vorstiegs, egal in welchem Schwierigkeitsgrad, sowie die zuverlässige Sicherung des Kletterpartners.

Der Klettertreff ist ein kostenloses Angebot unserer Sektion. Für Eintritt und eure Kletterausrüstung seid ihr selber verantwortlich. Seile sind bei Bedarf vorhanden. Bitte meldet eure Teilnahme vorher per E-Mail an.

**Treffpunkt:** 19 Uhr, Bistrobereich des Kletterzentrum Oberbayern Süd in Bad Tölz

**Kontakt:** Reinhard Stiegler, Mail: reinhard.stiegler@gmx.de



### Otterfingiger Gipfelstürmer

In den vergangenen Jahren haben die Otterfingiger Gipfelstürmer neben den zahlreichen Vereinstouren viele schöne Berge bestiegen. Im Winter und Frühjahr wurden Skitouren und Skihochtouren und im Sommer und Herbst vorrangig Kletter- und Hochtouren, aber auch Eistouren und Wanderungen unternommen. Viele Ziele mit spektakulärem Namen waren dabei. Wie immer tragen wir noch viele unerfüllte Gipfelträume mit uns herum und jede Menge geplanter Unternehmungen warten darauf, durchgeführt zu werden. Über jeden, der bei uns hereinschaut, freuen wir uns. Neue Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen.

Bist Du ein aktiver Bergsteiger und willst Du ergänzend zu den geführten Sektionstouren weitere Unternehmungen selbständig und eigenverantwortlich machen? Dann komme doch auch zum Otterfingiger Gipfelstürmertreff.

Hier treffen wir uns, um auf privater Basis Touren auszumachen und Erfahrungen auszutauschen. Der Gipfelstürmertreff findet in der Regel einmal monatlich statt.

**Kontakt:** Helmut Fritz, Tel.: 08024/4554, Mail: helm.fritz@web.de



## Wandern ist gesund ...

... und auch deshalb sind die Wanderfahrten der Sektion so gefragt. Sechs der sieben geplanten Wanderungen konnten durchgeführt werden. Es beteiligten sich insgesamt 268 Personen, was einem Durchschnitt von 45 Personen pro Wanderfahrt entspricht. Alle Wanderziele wurden wieder gemeinsam mit dem Omnibus angesteuert.

48 Personen wanderten am 1. Mai nach Maria Kirchental bei Lofer. 54 Wanderer waren dabei am 28. Mai von Bauernkohlern zur Titschenwarte bei Bozen. Bei der Wanderung zum Untersberg bei Salzburg beteiligten sich am 18. Juni 31 Personen und 40 wanderten am 9. Juli zum Hohen Lorenzenberg bzw. zum Obernberger See am Brenner. 42 Personen waren dabei auf dem Geierwally-Rundwanderweg in Elbigenalp im Lechtal und 53 Personen erlebten schöne Wandertage vom 7. bis 10. September im Südtiroler Eggental im Rosengarten und Latemar. Die Jahresabschlusswanderung am 8. Oktober zur Alpspitz musste wegen Schlechtwetter ausfallen und wird 2018 nachgeholt.



*Euer Hans Schaal*



Die Wandergruppe in Obereggen am Latemar (09.09.2017)



## Wanderfahrten 2018

<b>Dienstag, 1. Mai</b>	Wanderung von Oberbayern (Bernbeuren) durch die Feuersteinschlucht zum Auerberg, 1055 m, und von dort nach Stötten in Schwaben. Gehzeit: 3 Stunden	<b>Abfahrt</b> Holzkirchen Bhf. 8:00
<b>Sonntag, 10. Juni</b>	Wanderung zum Jenner, 1874 m; am Kögisee bei Berchtesgaden. Gehzeit: 3½ Stunden	<b>Abfahrt</b> Holzkirchen Bhf. 6:00
<b>Sonntag, 22. Juli</b>	Bergwanderung zum Gitschberg, 2510 m, im westlichen Pustertal in Südtirol. Gehzeit: 4 Stunden	<b>Abfahrt</b> Holzkirchen Bhf. 6:00
<b>Dienstag bis Freitag, 21. – 24. August</b>	4-Tageswanderfahrt zu schönen und markanten Bergen des Bregenzerwaldes mit geplanten Wanderungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Bödele auf den Hochälpele, 1463 m</li> <li>• Ins Reich der Steinböcke zur Kanisfluh, 2044 m, dem Wahrzeichen des Bregenzerwaldes</li> <li>• Vom Walserdorf Damüls zur Damülser Mittagspitze, 2095 m, oder Damülser Rundtour über den Hochblanken, 2068 m, den Ragazer Blanken, 2051 m, das Sünserjoch, 1911 m, und über die Sieben Hügel zurück nach Damüls</li> <li>• Zum Diedamskopf, 2090 m, hoch über Schop-ernau</li> </ul> Die Gehzeiten betragen je nach Tour rund 2½ bis 4½ Stunden. Untergebracht ist die Gruppe im ****Wellnesshotel Kreuz in Mellau.	<b>Abfahrt</b> Holzkirchen Bhf. 6:00
<b>Sonntag, 16. September</b>	Wanderung auf einem Bergsteig über den Ostrücken zur Grübelspitze, 2395 m, in den Tuxer Alpen. Gehzeit: 3½ Stunden	<b>Abfahrt</b> Holzkirchen Bhf. 6:00
<b>Sonntag, 14. Oktober</b>	Wanderung auf die Alpspitz, 1575 m, in den Allgäuer Alpen bei Nesselwang. Gehzeit: 3½ Stunden	<b>Abfahrt</b> Holzkirchen Bhf. 7:00

Gehzeiten können meist mit der Seilbahn verkürzt werden. Bitte melden Sie sich zu den Wanderfahrten immer rechtzeitig und verbindlich an bei

**Hans und Annemarie Schaal (☎ 08024/7065)**





bergzeit



**bergzeit**

**ONLINE:** [www.bergzeit.de](http://www.bergzeit.de)

**OUTDOOR:** Am Eisweiher 2 • 83703 Gmund

**ALPIN:** Tölzer Straße 131 • 83607 Holzkirchen

**Sektionsmitglieder erhalten 10%\*  
bei BERGZEIT in Gmund und Holzkirchen.**

\*Auf den empf. VK, ausgenommen Bücher, CD's, Elektroartikel, Lawinenrucksäcke, Sonderartikel und reduzierte Artikel. Nur gegen Vorlage des Mitgliederausweises der DAV-Sektion Otterfing.



## Unsere Fachübungsleiter und Tourenbegleiter

Fachübungsleiter					
<b>Alpinklettern</b>	Hainz	Martin	08024/7373		maler.hainz@t-online.de
<b>Bergsteigen</b>	Ascherl-Wisgickl	Andrea	08024/479429	0151/27123222	andrea@ascherl-web.de
	Blümke	Robert	08024/476847		1.Vorsitz@dav-otterfing.de
	Diem	Michael	08024/479631	0173/1839825	schreinerei-diem@gmx.de
	Eberl	Peter		0176/98289645	peter@eberl.name
<b>Hochtouren</b>	Beuschel	Reinhard	08024/91838	0170/1102915	reinhard.beuschel@web.de
<b>Mountainbike</b>	Mai	Henning	08024/4704733		henning_mai@web.de
	Rychly	Thomas	08024/5649	0151/46153633	schriftfuehrer@dav-otterfing.de
	Strößenreuther	Sabine	08024/8863	0157/59386462	2.Vorsitz@dav-otterfing.de
<b>Schneeschuh-bergsteigen</b>	Diem	Michael	08024/479631	0173/1839825	schreinerei-diem@gmx.de
<b>Skibergsteigen</b>	Asang	Robert	08024/4746099	0172/8169825	asang.robert@swm.de
	Auer	Markus	08024/8664	0176/42025121	markus-auer@gmx.net
	Kramer	Norbert	08024/5641	0174/9453234	norbert.kramer@freenet.de

Trainer					
<b>C Sportklettern</b>	Plaschka	Klaus	08024/4662264	0179/3927006	k.plaschka@gmx.de
	Reichenbach	Barbara	08024/8732	0171/5291738	jugendreferent@dav-otterfing.de
	Reichenbach	Eva		0176/70985725	eva.reichenbach@yahoo.de
<b>Kletterbetreuer</b>	Ascherl-Wisgickl	Andrea	08024/479429	0151/27123222	andrea@ascherl-web.de
	Roth	Corina		0160/95483241	c.roth-roth@web.de

Gruppenleiter					
<b>Familien-gruppenleiter</b>	Dümlein-Diem	Ulrike	08024/479631	0173/5635485	vier-diems@gmx.de
<b>Jugendleiter</b>	Reichenbach	Barbara	08024/8732	0171/5291738	jugendreferent@dav-otterfing.de
<b>Wanderleiter</b>	Fendt	Brigitte	08024/6468129	0160/20644594	brigitte.fendt@gmx.de
	Lehmann	Anke	08024/4619124	0173/4650547	anke.lehmann@pilates-alive.com
	Witte	Gerhard	08024/8345	0173/8450640	news4witte@online.de

Tourenbegleiter					
Bogner	Alfons	08031/589888	0177/9738493		bogneralfons@gmail.com
Fritz	Helmut	08024/4554			helm.fritz@web.de
Höß	Hans	08024/3030911			hans@hoess-berge.de
Mair	Georg	08024/7288			G.U.A.Mair@t-online.de
Popp	Werner	08024/91590			simplefreund@gmx.de
Schaal	Hans	08024/7065			hans.schaal@freenet.de

## JDAV: Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Unser Programm ist bunter geworden:

### Klettern – Bouldern – Skifahren – Bergunternehmungen

Neu ist das spezielle Angebot für junge Erwachsene (17-27 Jahre).

Schaut auch immer mal auf unsere Jugendseite im Internet, da im Laufe des Jahres noch das ein oder andere Angebot dazukommen wird.

Jugendarbeit ist ein dynamischer Prozess. JL und Trainer kommen und gehen wieder; zeitliche Ressourcen stehen mal mehr mal weniger zur Verfügung. Deshalb sind wir auf Euer Engagement angewiesen. Ihr seid herzlich eingeladen in unserem engagierten Jugend- Team das Programm mitzugestalten. Wir bilden gerne neue Jugendleiter und TrainerInnen aus und unterstützen Euch beim Sammeln neuer Erfahrungen.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Leitern viel Spaß und gutes Gelingen bei allen Unternehmungen.

*Barbara Reichenbach, Jugendreferentin*





**Samstag, 06.01.**

**Skitour mit Kindern**



**10+**  
Jahre

Skitour mit Kindern, ca. 500 Hm. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt, wenn möglich in den bayerischen Alpen.

**Gehzeit** 3h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Robert Asang  
 ☎ 08024/4746099  
 📱 0172/8169825  
 ✉ asang.robert@swm.de

**Teilnehmerlimit** 8

**Ab Samstag, 20.01.**

**Grundkurs Klettern**



**8 – 9**  
Jahre

Ihr habt Lust auf eine neue Sportart oder ward schon öfter mit den Eltern klettern und wollt das Sichern ganz alleine lernen? Dann seid ihr hier genau richtig. Hier gibt's viel Spaß bei Boulderspielen, wir lernen den Achterknoten und das richtige Sichern im Top Rope.

**Termine:** Samstags, 20.01., 27.01. und 03.02.  
 11:00 – 14:00 Uhr

**Benötigt wird eine Einverständniserklärung der Eltern, dass das Kind im Rahmen einer DAV-Veranstaltung klettern darf, die im Internet heruntergeladen werden kann. Am ersten Kurstag bitte eine Viertelstunde früher kommen, um alle Formalitäten zu regeln.**

🕒 11:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Barbara Reichenbach  
 ☎ 08024/8732  
 📱 0171/5291738  
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de

Corina Roth  
 📱 0160/95483241  
 ✉ c.roth-roth@web.de

**Gebühr** 30 €  
**Halleneintritt pro Kurstag** 7,10 €

**Anmeldung bis 08.01.**

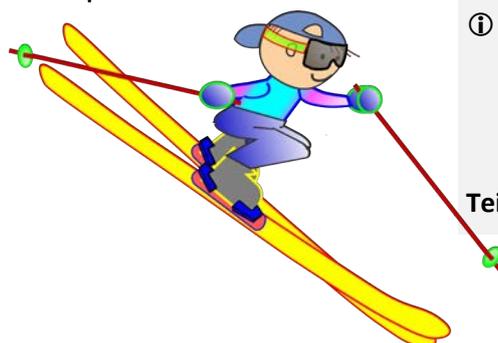
**Samstag, 27.01.**

**Skitour mit Kindern**



**10+**  
Jahre

Skitour mit Kindern, ca. 500 Hm. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt, wenn möglich in den bayerischen Alpen.



**Gehzeit** 3h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Robert Asang  
 ☎ 08024/4746099  
 📱 0172/8169825  
 ✉ asang.robert@swm.de

**Teilnehmerlimit** 8

Ab Montag, 12.02.

## Körper vs. Geist – Klettern an der Sturzgrenze



**18 – 27**  
Jahre

Der Verlust der Kontrolle über den Körper und die damit einhergehende Angst vor einem Sturz sind für viele Menschen ein großes Problem beim Klettern, besonders im mittleren Schwierigkeitsgrad. Oftmals begrenzen sie die Leistung und behindern ein effektives Training und eine Steigerung zum nächsten Schwierigkeitsgrad. Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich mit diesem Thema konfrontiert sehen. Im Kurs geht es nicht primär um ein Sturztraining, sondern auch um eine Auseinandersetzung mit der mentalen Komponente beim Klettern im Umgang mit Angst und Konzentration.

**Voraussetzung:** Selbstständiges Beherrschen der Sicherungstechnik und mind. 6. Schwierigkeitsgrad

**Termine:** Montags, 12.2., 13.2. und 14.2.  
10:00 – 12:30 Uhr

**Ausrüstung kann vor Ort gegen eine extra Gebühr ausgeliehen werden.**

🕒 10:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ① Eva Reichenbach  
 📞 0176/70985725  
 ✉ eva.reichenbach@yahoo.de

**Gebühr** 40 €  
**Halleneintritt pro Kurstag** 10,90 €  
**Teilnehmerlimit** 6

**Anmeldung bis 22.01.**



Ab Montag, 05.03.

## Bouldern für Anfänger



**18 – 27**  
Jahre

Das Kursangebot richtet sich speziell an junge Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahren und soll einen Einblick in die Disziplin des Boulderns geben. Von den allgemeinen Sicherheitsregeln, die es beim Bouldern zu beachten gibt, über richtiges Spotten bis hin zu grundlegenden Klettertechniken deckt der Kurs alle wichtigen Inhalte ab, auf die in späteren Aufbaukursen oder auch privat aufgebaut werden kann.

**Termine:** Montags, 5.3., 12.3. und 19.3.  
9:00 – 11:00 Uhr

**Kletterschuhe können zum Preis von 4 € in der Halle ausgeliehen werden.**

🕒 09:00 Uhr, Boulderwelt München  
 ① Eva Reichenbach  
 📞 0176/70985725  
 ✉ eva.reichenbach@yahoo.de

**Gebühr** 30 €  
**Halleneintritt pro Kurstag** 7,90 €  
 (ermäßigt 6,90 €)  
**Teilnehmerlimit** 8

**Anmeldung bis 19.02.**



**Samstag, 10.03.**

**Skitour mit Kindern**



**10+**  
Jahre

Skitour mit Kindern, ca. 500 Hm. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt.

**Gehzeit** 3h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Robert Asang  
 ☎ 08024/4746099  
 📱 0172/8169825  
 ✉ asang.robert@swm.de

**Teilnehmerlimit** 8

**Montag, 26.03.**

**Skitour mit Kindern**



**10+**  
Jahre

Skitour mit Kindern, ca. 500 Hm. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt.

**Gehzeit** 3h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Robert Asang  
 ☎ 08024/4746099  
 📱 0172/8169825  
 ✉ asang.robert@swm.de

**Teilnehmerlimit** 8

**Freitag, 13.04.**

**Aufbaukurs Klettern**



**8-9**  
Jahre

Ihr habt schon einen Grundkurs Klettern absolviert und seid fit im selbstständigen Sichern? Jetzt möchtet ihr endlich auch einmal das Seil nach oben bringen? Hier lernt ihr das sichere Klettern im Vorstieg und vor allem auch richtiges Sichern des Vorsteigers. Lustige Boulderspiele zum Aufwärmen kommen dabei nicht zu kurz.

**Termine:** 13.04., 27.04., 04.05.  
 16:00 – 19:00 Uhr

Einverständniserklärung der Eltern, dass das Kind im Rahmen einer DAV-Veranstaltung klettern darf, mitbringen. Kann im Internet von der Seite der Kletterhalle heruntergeladen werden. Ausrüstung (außer Kletterschuhe) wird gestellt.

🕒 16:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Barbara Reichenbach  
 ☎ 08024/8732  
 📱 0171/5291738  
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de

**Gebühr** Sektionsmitglied 30 €  
 Nichtmitglied 40 €  
**Hütteneintritt pro Kurstag** 7,10 €

**Anmeldung bis 23.03.**



Samstag, 28.04.

## Schnupperkurs Bouldern



**7 – 9**  
Jahre

In diesem Schnupperkurs lernen die Kinder den Reiz des Boulderns indoor kennen. Spielerisch und mit viel Spaß soll dies eine erste Einführung in die Bewegungsformen beim „Klettern in Absprungshöhe“ sein. Dieser Schnupperkurs ist Teil der „Schnupper-Trilogie“ für 7 – 9jährige, um entweder einmal das Bouldern, und/oder das Hallen-Klettern und/oder das Klettern draußen am Fels kennenzulernen – siehe dazu auch die anderen beiden Termine. Die einzelnen Module können auch jeweils nur einzeln gebucht werden. Wenn sich nach dem Schnuppern ausreichend Begeisterte finden, ist die Koordinierung weiterer Kursangebote geplant. \*\*)

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📞 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Corina Roth  
 📞 0160/95483241  
 ✉ c.roth-roth@web.de

**Gebühr** 15 €  
**Teilnehmerlimit** 6

**Anmeldung bis 06.04.**

Samstag, 05.05.

## Schnupperklettern Outdoor



**18 – 27**  
Jahre

Für alle jungen Leute zwischen 18 und 27 Jahren, die schon einige Klettererfahrung in der Halle sammeln konnten und nun gerne mal richtigen Fels in der Hand haben wollen! Es muss für diesen Schnupperkurs weder Fädeln noch Abseilen beherrscht werden! Ihr braucht nur die üblichen „Hallen-skills“ (autonomes Sichern und Vorsteigen im 6. Grad), euer gewohntes Sicherungsgerät, Gurt, Schuhe und einen Kletterhelm. Treffpunkt und Kursort: Klettergarten Bad Heilbrunn (in Google Maps zu finden)

**Eventuell (je nach Wetter) warme Kleidung mitnehmen.**

**Gebirge** Bayerische Voralpen

🕒 10:00 Uhr, siehe Beschreibung  
 ⓘ Eva Reichenbach  
 📞 0176/70985725  
 ✉ eva.reichenbach@yahoo.de

**Gebühr** 30 €  
**Teilnehmerlimit** 8

**Anmeldung bis 20.04.**



**\*\*)** Voraussetzungen sind nur eine durchschnittliche Sportlichkeit, Freude an Bewegung und Lust (der Kinder) auf Neues. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten. Je nach Belegung des Kurses kann die Ausrüstung durch die Sektion gestellt werden. Weitere Infos zu Fahrgemeinschaften, Bekleidung etc. gibt es nach der Anmeldung.



Sonntag, 06.05.

## Schnupperkurs Klettern indoor



**7-9**  
Jahre

In diesem Kurs geht es um das erste Ausprobieren des Kletterns in der Halle am eingehängten Seil (top-rope). Das Sichern übernehmen die beiden Betreuer, so dass sich die jungen Teilnehmer voll und ganz auf die Bewegung an der Wand konzentrieren können. Aber natürlich gehört es dazu, die Bedeutung des Sicherns und den Ablauf kennenzulernen. Je nach Lust und Laune geht es noch an die Boulderwände, um sich auch im Boulderraum zu probieren. Dieser Schnupperkurs ist Teil der „Schnupper-Trilogie“ für 7 – 9jährige, um entweder einmal das Bouldern, und/oder das Hallen-Klettern und/oder das Klettern draußen am Fels kennenzulernen – siehe dazu auch die anderen beiden Termine. Die einzelnen Module können auch jeweils nur einzeln gebucht werden. Wenn sich nach dem Schnuppern ausreichend Begeisterte finden, ist die Koordinierung weiterer Kursangebote geplant. \*\*)

🕒 15:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📱 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Corina Roth  
 📱 0160/95483241  
 ✉ c.roth-roth@web.de

**Gebühr** 20 €  
**Teilnehmerlimit** 6  
**Anmeldung bis 20.04.**

Donnerstag, 10.05.

## Schnupperkurs Klettern am Fels



**7-9**  
Jahre

Bei Bad Heilbrunn liegt ein kleiner, feiner Klettergarten im Wald, der einige sehr leichte Routen mit besser Absicherung bietet – das ideale Gelände, um das „echte“ Klettern am Fels mal kennenzulernen. Die Kinder können am eingehängten Seil die geneigten Wände erobern, gesichert durch die beiden Kletterlehrer. In diesem Kurs geht es schlicht darum, das Klettern draußen einmal zu erleben und alles was dazu gehört. Dieser Schnupperkurs ist Teil der „Schnupper-Trilogie“ für 7 – 9jährige, um entweder einmal das Bouldern, und/oder das Hallen-Klettern und/oder das Klettern draußen am Fels kennenzulernen – siehe dazu auch die anderen beiden Termine. Die einzelnen Module können auch jeweils nur einzeln gebucht werden. Wenn sich nach dem Schnuppern ausreichend Begeisterte finden, ist die Koordinierung weiterer Kursangebote geplant. \*\*)

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Talort** Bad Heilbrunn

🕒 10:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📱 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Corina Roth  
 📱 0160/95483241  
 ✉ c.roth-roth@web.de

**Gebühr** 20 €  
**Teilnehmerlimit** 6  
**Anmeldung bis 20.04.**

Dienstag, 31.07.

## Klettersteig Haidachstellwand



**12+**  
Jahre

Wir verbringen den Tag im Rofangebirge und erklimmen unseren Gipfel, die Haidachstellwand, über den Klettersteig. Als erstes aber fahren wir mit der Gondel auf 1800 m und wandern zum Einstieg des Klettersteiges. Nach ca. 1½ Stunden Kletterei erreichen wir das herrliche Gipfelplateau und lassen uns unsere Brotzeit schmecken. Über einen ganz kurzen Klettersteig bergab geht es zurück zum Wanderweg und von dort spielenderweise zur Bergstation.

**Schwierigkeit Klettersteig B/C. Für Klettersteig-Anfänger geeignet. Voraussetzung: Schnupper-/Kletterkurse. Zusätzliche Kosten: Berg- und Talfahrt. Vortreffen, ca. 14 Tage vor Tour, zur Absprache von Material und Organisation. Material wird von der Sektion gestellt.**

Gebirge	Rofan
Talort	Maurach
Gehzeit	6h
Höhenunterschied	360 Hm

🕒 07:00 Uhr, nach Absprache  
 ⓘ Andrea Ascherl-Wisgickl  
 ☎ 08024/479429  
 📱 0151/27123222  
 ✉ andrea@ascherl-web.de

Barbara Reichenbach  
 ☎ 08024/8732  
 📱 0171/5291738  
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de

**Teilnehmerlimit** 8

**Anmeldung bis 15.07.**

ANZEIGE

# KARGL

LUST AUF BAD UND HEIZUNG

Mein Bad baut das Team von Kargl mit Termingarantie zum Festpreis.

[www.kargl-haustechnik.de](http://www.kargl-haustechnik.de)



Gewerbering 3 83607 Holzkirchen Tel. 08024 91899



# Ausbildungsprogramm 2018

Sonntag, 14.01.

## Schnupperkurs Skitouren, Teil 1 Theorie



Ist Skibergsteigen das richtige für mich? Was gilt es bei einer Skitour zu beachten? Welche Informationen kann ich nutzen um meine Skitour vernünftig zu planen? Wo finde ich die besten Abfahrtsbedingungen, und wie komme ich wieder heil runter? Wir besprechen die Grundlagen des Skibergsteigens und versuchen, diese anschließend bei leichten Skitouren in die Praxis umzusetzen.

Kursinhalte: Tourenplanung, LVS-Suche, kraftsparende Aufstiegstechnik und Spuranlage, Abfahrts-technik

Voraussetzung für die Praxistage: Beherrschung des Stemmbogens, Kondition für ca. 800 Hm Aufstieg; komplette Skitouren- und LVS-Ausrüstung.

Die Theorie-Abende sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Praxisteilen. Die Kursgebühr enthält einmalig alle Kursteile.

🕒 15:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
 ⓘ Norbert Kramer  
 ☎ 08024/5641  
 📞 0174/9453234  
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

**Gebühr** 40 €  
**Teilnehmerlimit** 8



Donnerstag, 18.01.

## Schnupperkurs Skitouren, Teil 2 Theorie



Zweiter Teil des Kurses vom 14.01.

Samstag, 20.01.

## Schnupperkurs Skitouren, Teil 3 Praxis



Dritter Teil des Kurses vom 14.01.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Gehzeit** 5h  
**Höhenunterschied** 800 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

Sonntag, 21.01.

## Schnupperkurs Skitouren, Teil 4 Praxis



Vierter Teil des Kurses vom 14.01.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Gehzeit** 5h  
**Höhenunterschied** 800 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

Sonntag, 21.01.

**LVS Kurs Brauneck**

Dies ist ein Intensivtraining für Skitouren- und Schneeschuhgeher im Umgang mit LVS-Geräten im Trainingscenter am Brauneck. Die hochmoderne Trainingsanlage mit Lawinenfeld in unmittelbarer Umgebung der Tölzer Hütte bietet mit acht computergesteuerten Sendern die besten Möglichkeiten, um alle denkbaren Lawinenszenarien (Einzel-, Mehrfachverschüttung, usw.) zu simulieren. Alle wichtigen Hersteller von VS-Geräten stellen ihre aktuellen Geräte zu Übungszwecken für diese Anlage zur Verfügung. Somit bietet sich nicht nur dem Anfänger die optimale Möglichkeit, sich mit den VS-Geräten und den Suchtechniken vertraut zu machen, sondern auch Spezialisten können ihre Kenntnisse wieder auffrischen und das Training vertiefen.

**Start um 9:00 Uhr in der Tölzer Hütte am Brauneck. Selbstständige Anfahrt entweder mit der Seilbahn und weiter mit Skiern/ Schneeschuhen zur Tölzer Hütte oder der selbstständige Aufstieg von Wegscheid**



🕒 09:00 Uhr, siehe Beschreibung  
 ⓘ Markus Auer  
 ☎ 08024/8664  
 📞 0176/42025121  
 ✉ markus-auer@gmx.net

**Gebühr** 40 €  
**Anmeldung bis 14.01.**



Samstag, 03.02.

**Skitourentraining Spitzkehren**

Bei Spitzkehren lässt man oftmals viel „Körner“ im Schnee liegen. Mit ein paar wenigen Kniffen kommt man jedoch viel leichter ums „Eck“. Ziel des Kurses ist das Erlernen und intensives Üben einer effizienten und Kräfte sparenden Technik für Spitzkehre und Kickkehre in steilem Gelände. Voraussetzung: sicheres Gehen mit Fellen im Steilgelände, komplette Skitouren- und LVS-Ausrüstung

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Gehzeit** 5h  
**Höhenunterschied** 800 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Norbert Kramer  
 ☎ 08024/5641  
 📞 0174/9453234  
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

**Gebühr** 10 €  
**Teilnehmerlimit** 8

Samstag, 03.02.

## LVS Kurs Brauneck



Dies ist ein Intensivtraining für Skitouren- und Schneeschuhgeher im Umgang mit LVS-Geräten im Trainingscenter am Brauneck. Die hochmoderne Trainingsanlage mit Lawinenfeld in unmittelbarer Umgebung der Tölzer Hütte bietet mit acht computergesteuerten Sendern die besten Möglichkeiten, um alle denkbaren Lawinenszenarien (Einzel-, Mehrfachverschüttung, usw.) zu simulieren. Alle wichtigen Hersteller von VS-Geräten stellen ihre aktuellen Geräte zu Übungszwecken für diese Anlage zur Verfügung. Somit bietet sich nicht nur dem Anfänger die optimale Möglichkeit, sich mit den VS-Geräten und den Suchtechniken vertraut zu machen, sondern auch Spezialisten können ihre Kenntnisse wieder auffrischen und das Training vertiefen.

**Start um 9:00 Uhr in der Tölzer Hütte am Brauneck. Selbstständige Anfahrt entweder mit der Seilbahn und weiter mit Skiern/Schneeschuhen zur Tölzer Hütte oder der selbstständige Aufstieg von Wegscheid**

🕒 09:00 Uhr, siehe Beschreibung

📍 Markus Auer



08024/8664



0176/42025121



markus-auer@gmx.net

**Gebühr**

40 €

**Anmeldung bis 28.01.**



ANZEIGE



Max Berchtold  
Münchner Str. 2  
83607 Holzkirchen

Mail: [info@ski-servicezentrum-oberland.com](mailto:info@ski-servicezentrum-oberland.com)

[www.ski-servicezentrum-oberland.com](http://www.ski-servicezentrum-oberland.com)

Tel.: 0 80 24 / 474 14 66

Mobil: 0172 / 174 69 65

**Öffnungszeiten:**

**Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 – 19.00 Uhr**

**Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr**

Sektionsmitglieder erhalten bei Vorlage des DAV Ausweises Rabatte auf unsere Leistungen!



Freitag, 15.06. –  
Sonntag, 17.06.

## Grundkurs Gletscher



Kursziel: Vermittlung von Theorie und Praxis, die eine Durchführung einfacher Firn- und Gletschertouren ermöglicht. Kursinhalt: Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung und Selbstrettung, Seil-, Knoten- und Sicherungstechnik, Gehen mit Steigeisen (Vertikalzackentechnik), Pickeltechniken, Fixpunkte im Eis und Firn, Abseilen, Ablassen, Abbremsen von Stürzen im Firn, Materialkunde, Erste Hilfe-Themen für Bergsteiger.

**Gebirge** Stubaier Alpen  
**Gehzeit** 5h  
**Höhenunterschied** 1000 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
👤 Robert Blümke  
☎ 08024/476847  
✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

**Gebühr** 50 €

Vorbesprechung Ende Mai 2018 in Otterfing.



Wintersport

Hochtouren

Klettern

Mountainbike



**Sonntag, 07.01.**

## Einführung ins Bouldern (Halle)



Alleine oder in der Gruppe – Bouldern ist extrem beliebt. Aber wie startet man, was braucht's dazu und was macht den Reiz eigentlich aus? Das soll diese Einführung zeigen: Orientierung in der Boulderhalle, Spielregeln, einfache Techniken. Danach kann jeder auch ganz eigenständig in der Boulderhalle seinen Spaß haben.

**Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Teilnehmen kann jeder, egal ob Erfahrung im Klettern oder Neuling in der Kletterhalle. Leihrüstung gegen Gebühr beim Hallenbetreiber. Weitere Infos nach der Anmeldung.**

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📞 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

**Gebühr** 15 €  
**Halleneintritt** 10,90 €  
**Teilnehmerlimit** 6

**Anmeldung bis 27.12.2017**

**Samstag, 13.01.**

## Sicherungs- und Sturztraining



Die Voraussetzung für gutes Klettern ist ein absolut zuverlässiger Sicherer. Selten hat man im Kletteralltag die Möglichkeit Übung im Halten von Stürzen zu bekommen. In diesem Kurs werden wichtige Grundlagen vermittelt, Verletzungen bei Kletterer und Sicherer zu vermeiden und das Halten von Stürzen zu optimieren.

🕒 10:00 Uhr, Kletterhalle Weyarn  
 ⓘ Barbara Reichenbach  
 ☎ 08024/8732  
 📞 0171/5291738  
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de

**Gebühr** Sektionsmitglied 25 €  
 Nichtmitglied 35 €  
**Halleneintritt** 11 €  
**Teilnehmerlimit** 6

**Anmeldung bis 08.01.**

**Freitag, 02.02.**

## Sichern 2.0 – Ein Sicherungsupdate



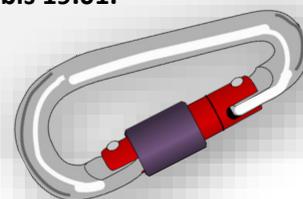
Viele neue Sicherungsgeräte sind am Markt, neue Empfehlungen, neue Studien. Dieses Update soll einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge beim Sichern in der Halle geben. Und zum Sichern gehört auch das Fallen. Beides wird in diesem Kurs entspannt behandelt: Gerätekunde (Ausprobieren verschiedener moderner Sicherungsgeräte) und Sicherungstraining. Am besten gleich gemeinsam mit dem Kletterpartner anmelden!

**Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstiegsklettern und -sichern. Der Kurs richtet sich grundsätzlich an Erwachsene – Teilnahme von Jugendlichen nach Rücksprache. Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.**

🕒 18:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📞 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

**Gebühr** 15 €  
**Halleneintritt** 10,90 €  
**Teilnehmerlimit** 4

**Anmeldung bis 19.01.**



Samstag, 24.02.

**Klettern indoor Aufbau- und Auffrischungstraining**

In diesem Kurs sind alle richtig, die das Klettern im Vorstieg noch nie in einem Kurs gelernt haben oder schon länger nicht mehr geklettert sind. D.h. Ihr fragt Euch gelegentlich, ob das wirklich alles so passt, was Ihr in der Halle macht? Dann lasst uns gemeinsam drauf schauen: Seil im Vorstieg richtig bedienen, Sicherungstechnik überprüfen, typische Kletterfehler rechtzeitig vermeiden, Stürzen trauen. In kleiner Runde schauen wir ganz individuell hin, wo jeder steht und wo verbessert werden darf.

**Voraussetzungen:** Erste Erfahrungen im Vorstiegs-Klettern in der Halle, Schwierigkeitsgrad egal. Bitte persönliche Kletterausrüstung mitbringen, soweit vorhanden. Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📞 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

**Gebühr** 25 €  
**Halleneintritt** 10,90 €  
**Teilnehmerlimit** 4

**Anmeldung bis 09.02.**

Samstag, 21.04. –  
Sonntag, 22.04.**Grundkurs Sportklettern (Halle)**

Mit diesem Kurs fängt jede Kletterkarriere an! In zwei Tagen vermittelt der Grundkurs das notwendige Wissen und die Techniken, um danach selbstständig „toprope“, also mit eingehängtem Seil in der Halle zu klettern oder jemanden zu sichern.

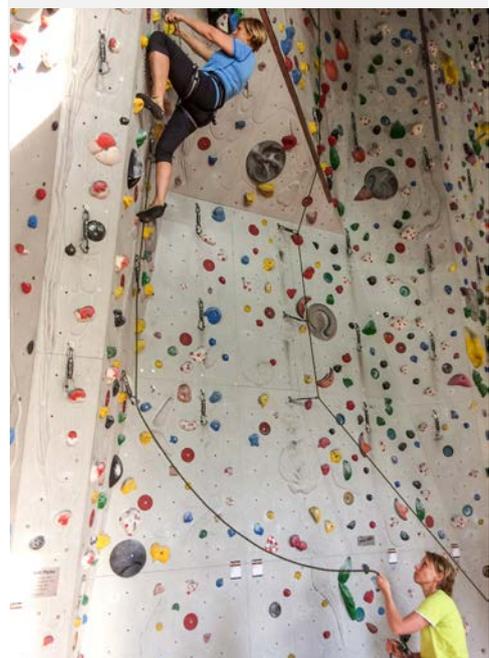
Kursinhalt u.a.: Materialkunde, theoretisches Basiswissen, die ersten Knoten, korrektes Sichern des Partners, Grundlagen der Klettertechnik.

Die Kurszeiten sind: Samstag, 9:00 – 13:30 Uhr, und Sonntag, 13:00 – 17:30 Uhr.

**Keine Vorkenntnisse erforderlich.** Durchschnittliche Sportlichkeit und grundlegende körperliche Fitness sollten vorhanden sein. Teilnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren nach Rücksprache möglich. Leihhausrüstung je nach Verfügbarkeit und Größen durch die Sektion (ansonsten gegen Gebühr beim Hallenbetreiber). Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📞 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

**Gebühr** 45 €  
**Halleneintritt pro Kurstag** 10,90 €  
**Teilnehmerlimit** 6  
**Anmeldung bis 30.03.**





Sonntag, 06.05.

**Technik für Draußen –  
Vorbereitung aufs Felsklettern**



Wer vom Sportklettern in der Halle an den Fels wechseln will, muss ein paar neue Abläufe und Techniken kennen. Das will gelernt sein: Umgang mit der Selbstsicherung, das Umfädeln im Umlenker am Top, Exen Abbauen (auch im Überhang und schwierigem Gelände), Abseilen. Dazu gibt es noch jede Menge Theorie und Tipps für alles, was „draußen“ anders ist. Der Kurs findet primär im Außenbereich der Kletterhalle statt.

**Voraussetzungen:** Erfahrung im Vorstiegs-Klettern in der Halle. Bitte persönliche Kletterausrüstung mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung. Der Halleneintritt ist in der Gebühr nicht enthalten.



🕒 09:00 Uhr, Kletterzentr. Bad Tölz  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📞 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

**Gebühr** 25 €  
**Teilnehmerlimit** 6  
**Anmeldung bis 20.04.**



ANZEIGE



**AUTO HUBER**

Bavariastr. 1

Sauerlach / Lochhofen

Tel. 08104/88940 \* Fax 08104/889440



Neuwagen - Vorführwagen - Mietfahrzeuge  
 Gebrauchtwagen + Jahreswagen  
 Reparatur aller Fahrzeuge - Unfallinstandsetzung  
 KlimaService - Auto-Waschstraße ab 6,90 €

**AVIA Tankstelle Otterfing - KFZ-Aufbereitung von A-Z**

Tel. 08024/30426 - Fax: 08024/5645

info@autohaushuber.de \* www.autohaushuber.de

Wintersport

Hochtouren

Klettern

Mountainbike

**Donnerstag, 22.02. Werkstattkurs für Mountainbiker Teil 1**

Dieser Werkstattkurs wird in Zusammenarbeit mit der Firma „Otterfinger Radkeller“ durchgeführt. In diesem Kurs werden grundlegende Reparaturen am Fahrrad erklärt und die Teilnehmer werden diese unter Anleitung üben. Der Kurs konzentriert sich auf Reparaturtechniken von Pannen „on tour“. Dieser Kurs findet an zwei Abenden statt, beide Abende sind in der Gebühr von 25 € enthalten.

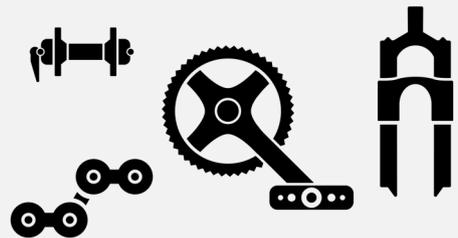
- Plattfuß flicken
- gerissenen Schaltungszug ersetzen
- Schaltung einstellen
- Kettenriss reparieren
- Bremsbeläge wechseln
- Laufrad behelfsmäßig zentrieren

**Ort: Otterfinger Radkeller. Tegernseer Str. 4 in Otterfing.**

🕒 19:00 Uhr, siehe Beschreibung  
 ⓘ Thomas Rychly  
 ☎ 08024/5649  
 📞 0151/46153633  
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

**Gebühr** 25 €  
**Teilnehmerlimit** 8

**Anmeldung bis 31.01.**

**Donnerstag, 01.03. Werkstattkurs für Mountainbiker Teil 2**

Siehe Beschreibung Teil 1. Dies ist der 2. Teil des Werkstattkurses. Teil 1 und Teil 2 können nur gemeinsam gebucht werden.

**Samstag, 14.04. – Sonntag, 15.04. MTB Fahrtechnik Training „Basic“**

Dieses Jahr werden wir für ein Wochenende in das Altmühltal für unser MTB-Fahrtechnik-Training „Basic“ fahren. Das Konzept sieht vor, dass wir am Vormittag auf einem geeigneten Platz die Trockenübungen trainieren und dann am Nachmittag, während einer kleinen Tour, das Erlernte im Gelände versuchen umzusetzen. Du lernst immer die Kontrolle über dein Bike zu behalten, jederzeit sicher anzuhalten und auf verschiedenen Untergründen zu bremsen. Inhalte: Allgemeine Grundregeln, richtige Bike-Einstellung, Grundhaltung auf dem Bike „Neutrale Position“, Balance auf dem Bike, richtig Bremsen, Anfahren am Berg, enge Kurven bergauf und bergab. Sicherlich wird bei dem vielen Üben der Spaß nicht zu kurz kommen.

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache  
 ⓘ Sabine Strößenreuther  
 ☎ 08024/8863  
 📞 0157/59386462  
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Thomas Rychly  
 ☎ 08024/5649  
 📞 0151/46153633  
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

**Gebühr** 50 €  
**Teilnehmerlimit** 12

**Anmeldung bis 16.03.**

Samstag, 28.04. –  
Dienstag, 01.05.

## MTB Fahrtechnik Training „on the trail“



Die ausgewiesenen Radl-Wege in der Bergwelt des Vinschgaus bieten fahrtechnisch und landschaftlich ideale Gegebenheiten für dieses Praxistraining der Fahrtechnik. Der Kurs wendet sich an den erfahrenen Bergradler, der den sicheren Umgang mit seinem Sportgerät bereits beherrscht und seine Fahrtechnik in anspruchsvollem Gelände verfeinern möchte. Wir befahren anspruchsvolle Abfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten und üben dabei einzelne Passagen. Enge Spitzkehren stehen dabei genauso auf dem Programm wie steile felsige Passagen, mit Stufen und sonstigen Hindernissen. Dieses Jahr sind Lars und Flo wieder als Ausbilder dabei, deshalb können auch Wünsche wie „Bunny Hop“ und andere fortgeschrittene Techniken auf Wunsch in kleinen Gruppen geübt werden. Da bergauf nicht immer eine Seilbahn zur Verfügung steht, ist mit 1000 Hm gemütliches Bergauf-Radeln pro Tag zu rechnen. Neben der üblichen Ausrüstung bitte Schützer für Ellbogen und Knie mitbringen. Die Anreise erfolgt selbstständig, Fahrgemeinschaften sind dabei vorgesehen. Die Anreise bitte so einrichten, dass um 10 Uhr vor Ort mit dem Kurs begonnen werden kann.

🕒 10:00 Uhr, siehe Beschreibung

📍 Thomas Rychly



08024/5649



0151/46153633



schriftfuehrer@dav-otterfing.de

**Gebühr** 35 €

**Teilnehmerlimit** 18

**Anmeldung bis 30.03.**



# Touren- und Veranstaltungsprogramm 2018

## Donnerstag, 28.12. Hike & Figl-Tour



Wir steigen auf ruhigen Pfaden, teilweise auch weglos, mit den Figl am Rucksack auf einen Gipfel oberhalb eines Skigebiets. Für die Abfahrt nutzen wir die präparierten Skipisten. Nur für gute Skifahrer, die im Umgang mit den Figl vertraut sind. Unter Umständen sind für den Aufstieg Grödel von Vorteil. Skihelm für die Abfahrt mitnehmen.

**Bei entsprechender Schneelage machen wir natürlich eine Skitour.**

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Aufstiegszeit** 3h  
**Höhenunterschied** 800 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Norbert Kramer  
 ☎ 08024/5641  
 📞 0174/9453234  
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

**Teilnehmerlimit** 5

## Samstag, 06.01. Skitour mit Kindern



Skitour mit Kindern, ca. 500 Hm. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt, wenn möglich in den bayerischen Alpen. Siehe JDAV-Programm auf Seite 41.

**Gehzeit** 3h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Robert Asang  
 ☎ 08024/4746099  
 📞 0172/8169825  
 ✉ asang.robert@swm.de

**Teilnehmerlimit** 8

## Samstag, 06.01. Wamberg, 1304 m



Vom Wanderparkplatz Elmau gehen wir über die Elmauer Alm auf den Wamberg und genießen auf dem Höhenweg über das Brauneck zum Eckbauern das Bergpanorama. Ca. 300 Hm steigen wir dann hinunter zum urigen Gasthaus Hintergraseck und erreichen über eine Forststraße wieder unseren Parkplatz.

**Das ist eine Winterwanderung. Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.**

**Gebirge** Wetterstein  
**Talort** Klais  
**Gehzeit** 4h 30  
**Höhenunterschied** 450 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Reinhard Beuschel  
 ☎ 08024/91838  
 📞 0170/1102915  
 ✉ reinhard.beuschel@web.de



Sonntag, 07.01.

## Hike & Figl-Tour



Wir steigen auf ruhigen Pfaden, teilweise auch weglos, mit den Figl am Rucksack auf einen Gipfel oberhalb eines Skigebiets. Für die Abfahrt nutzen wir die präparierten Skipisten. Nur für gute Skifahrer, die im Umgang mit den Figl vertraut sind. Unter Umständen sind für den Aufstieg Grödel von Vorteil. Skihelm für die Abfahrt mitnehmen.

Bei entsprechender Schneelage machen wir natürlich eine Skitour.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Aufstiegszeit** 3h  
**Höhenunterschied** 800 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Norbert Kramer  
 ☎ 08024/5641  
 📞 0174/9453234  
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

**Teilnehmerlimit** 5

Sonntag, 07.01.

## Einführung ins Bouldern (Halle)



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 51.

Donnerstag, 11.01.

## Eröffnungsvortrag: Alpen unter Druck



Vortrag zur Ausstellung „Alpen unter Druck“ – Die Alpen im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Klima und Naturschutz von Dr. Tobias Hipp, Naturschutz DAV-Bundesverband. Siehe auch Seite 20.

**ATRIUM Gesundheitszentrum**  
 Münchner Str. 56a, 83607 Holzkirchen

🕒 20:00 Uhr, Atrium Holzkirchen  
 ⓘ Sabine Strößenreuther  
 ☎ 08024/8863  
 📞 0157/59386462  
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Samstag, 13.01.

## Schlittentour für Groß und Klein



Jeder, ob Groß oder Klein, ob als Familie oder als Single, ist eingeladen, seinen Schlitten aus dem Keller zu holen und mit uns gemeinsam Spaß in den winterlichen Bergen zu haben. Das Ziel legen wir je nach Wetterlage und Rodelbedingungen kurzfristig fest. Mögliche Ziele wären die Ottenalm am Walchsee, die Schlipfgrubalm bei Brannenburg oder die Denkmalm über Lenggries, alle mit Einkehrmöglichkeit.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Gehzeit** 3h  
**Höhenunterschied** 400 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Michael Diem  
 ☎ 08024/479631  
 📞 0173/3829047

Ulrike Dümlein-Diem  
 📞 0173/5635485  
 ✉ vier-diems@gmx.de



Samstag, 13.01.

## Sicherungs- und Sturztraining



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 51.

Sonntag, 14.01.

## Schnupperkurs Skitouren, Teil 1 Theorie



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 47.

Donnerstag, 18.01.

## Schnupperkurs Skitouren, Teil 2 Theorie



Zweiter Teil des Kurses vom 14.01.

Samstag, 20.01.

## Pleisenspitze, 2569 m



Eine wunderschöne Karwendel-Skitour, die man sich jedoch mit einem langen Zustieg verdienen muss. Ab der Pleisenhütte wartet der Berg mit sehr schönem Skigelände in großartiger Landschaft auf. Die Aussicht vom Gipfel ist zudem fantastisch und die Hütte etwas ganz Besonderes.

Gebirge	Karwendel
Talort	Scharnitz
Gehzeit	6h 30
Höhenunterschied	1600 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Markus Auer
☎	08024/8664
📞	0176/42025121
✉	markus-auer@gmx.net

**Teilnehmerlimit** 6  
**Anmeldung bis 13.01.**

Samstag, 20.01.

## Scheibenbühel, 1470 m



Ausgangspunkt ist der Parkplatz neben der Kaiserbach-Mautstelle bei Griesenau, 730 m. Teils auf Forststraße, teils auf Wanderwegen geht es stets auf dem SO-Rücken zur Unteren Scheibenbühelalm, 1280 m, und weiter über Wiesen zum Scheibenbühel. Der untere Teil der Tour verläuft durch lichten Wald, der obere geht über Almwiesen. Sonnige Rastplätze gibt es am Gipfel und auf der Alm.

Gebirge	Kaisergebirge
Talort	Griesenau
Gehzeit	5h
Höhenunterschied	750 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

**Das ist eine Winterwanderung. Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.**



Samstag, 20.01.

## Schnupperkurs Skitouren, Teil 3 Praxis



Dritter Teil des Kurses vom 14.01.

Ab Samstag, 20.01.

## Grundkurs Klettern



**8-9**  
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 41.

Sonntag, 21.01.

## Ausstellung Hoch Hinaus! Wege und Hütten in den Alpen



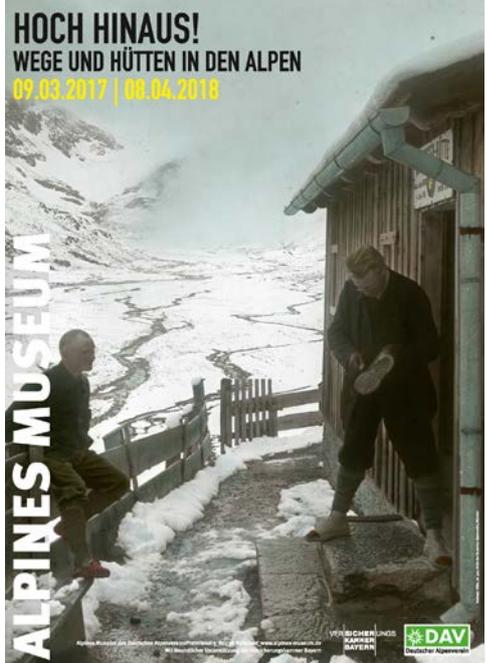
Die Alpen konnten begeisterte Bergsteiger erst durch ein größeres Netz von Wegen und Hütten für sich erschließen. Ab den 1870er Jahren entstanden erste Unterkünfte der Alpenvereine in den Bergen. Sie dienten den Bergsteigern als Stützpunkt, um von dort aus ausgeruht und auf sicheren Wegen in höhere Lagen vorzudringen. Hütten zogen schon damals und bis heute viele Touristen vor allem aus den Städten an, die in der abgeschiedenen Bergwelt die Sicherheit der Wege, den Schutz der Hütten und auch die besondere Atmosphäre zu schätzen wissen. Bei der Führung durch die Sonderausstellung erwartet euch ein umfassender Überblick über Hütten, ihre Bauweise und Einrichtungen von anno dazumal bis in die Gegenwart. Als Einstimmung auf die Ausstellung besichtigen wir die Höllentalangerhütte im Garten des Alpinen Museums, die noch bevor die Höllentalklamm am Fuße der Zugspitz für Touristen erschlossen war 1893/94 dort erbaut wurde. Dabei wird das Leben in der „Urhölle“ zur damaligen Zeit durch historische Details und Schilderungen lebendig. Nach einer Stärkung im Café Isarlust können wir noch weiterhin in aller Ruhe die Ausstellung besichtigen.

**Dauer Führung 1½ Std. Zuzüglich 2 € Eintritt für AV-Mitglieder und Kosten für Fahrkarte.**

🕒 10:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Sabine Strößenreuther  
 ☎ 08024/8863  
 📞 0157/59386462  
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

**Gebühr** 4,50 €  
**Teilnehmerlimit** 20

**Anmeldung bis 07.01.**



Sonntag, 21.01.

## Schnupperkurs Skitouren, Teil 4 Praxis



Vierter Teil des Kurses vom 14.01.

Sonntag, 21.01.

## LVS Kurs Brauneck



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 48.

Samstag, 27.01.

## Skitour mit Kindern



**10+**  
Jahre

Skitour mit Kindern, ca. 500 Hm. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt, wenn möglich in den bayerischen Alpen. Siehe JDAV-Programm auf Seite 41.

**Gehzeit** 3h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Robert Asang

☎ 08024/4746099

📞 0172/8169825

✉ asang.robert@sww.de

**Teilnehmerlimit** 8

Samstag, 27.01.

## Streichkopf, 2243 m



Zweiter Versuch: Von Buchau, 940 m, steigen wir an Teisslalm, 1310 m, Dalfazalm, 1690 m, und Steiner-nem Tor vorbei zum Gipfel des Streichkopfs. Anschließend gehen wir fast eben zum Dalfazer Joch und fahren über den Westhang zurück zur Aufstieggspur. Bei schönem Wetter bietet sich ein grandioser Blick auf den Achensee tief unter uns.

**Gebirge** Brandenberger Alpen

**Talort** Buchau am Achensee

**Gehzeit** 5h

**Höhenunterschied** 1300 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Werner Popp

☎ 08024/91590

✉ simplefriend@gmx.de

Sonntag, 28.01.

## Rauhkopf, 1689 m



Vom Parkplatz der Talstation Taubensteinbahn geht es meistens auf gut gespurten Wegen zur Rauhkopfhütte, 1385 m, hoch. Dann auf dem ehemaligen Ski-gebiet zu einer Scharte, 1554 m, und rechtsseitig weiter zum Gipfel des Rauhkopfes aufwärts. Wir werden etwas südseitig vom Gipfel eine Rast machen. Für unsere Einkehr gehen wir in die Schönfeldhütte abwärts. Der weitere Abstieg liegt auf unserer Aufstiegsroute.

**Gebirge** Mangfallgebirge

**Talort** Spitzingsee

**Gehzeit** 4h

**Höhenunterschied** 650 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Hans Höß

☎ 08024/3030911

✉ hans@hoess-berge.de

**Alternativ wäre eine Einkehr in der Taubensteinhütte möglich, wobei sich die Gehzeit um etwa 30 Minuten verlängert.**



Freitag, 02.02.

## Sichern 2.0 – Ein Sicherungsupdate



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 51.

Samstag, 03.02.

## Aufacker, 1542 m



Großer und Kleiner Aufacker bei Oberammergau liegen im „Schatten“ von Hörnle und Ettaler Mandl, sind aber bei Einheimischen sehr beliebt und bieten eine aussichtsreiche Rundtour. Wir starten beim Schwimmbad Oberammergau auf 895 m Höhe. Der Weg führt über Wiesen und überwiegend Hochwald am Gschwandkopf vorbei zum Gr. Aufacker. Der Kl. Aufacker, 1533 m, ist in zehn Minuten zu erreichen. Der Abstieg über den NW- und zuletzt W-Rücken geht zunächst in Richtung Unterammergau und dann auf einem Panoramaweg (Wiesmahdweg) am Berggasthaus Romanshöhe vorbei zurück.

**Das ist eine Winterwanderung. Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.**

<b>Gebirge</b>	Ammergauer Alpen
<b>Talort</b>	Oberammergau
<b>Gehzeit</b>	4h 30
<b>Höhenunterschied</b>	700 Hm

	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
	Reinhard Beuschel
	08024/91838
	0170/1102915
	reinhard.beuschel@web.de

Samstag, 03.02.

## Skitourentraining Spitzkehren



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 48.

Samstag, 03.02.

## LVS Kurs Brauneck



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 49.

Sonntag, 04.02.

## Rotwand-Reibn, 1884 m



Tour mit mehreren Abfahrten und Aufstiegen. Bei guten Bedingungen Abfahrt durch die Ostrinne und Option auf weiteren Gipfel (Miesing), dann plus eine Stunde Gehzeit.

<b>Gebirge</b>	Mangfallgebirge
<b>Talort</b>	Spitzingsee
<b>Gehzeit</b>	5h
<b>Höhenunterschied</b>	1300 Hm

	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
	Robert Asang
	08024/4746099
	0172/8169825
	asang.robert@swm.de

**Teilnehmerlimit** 6

Donnerstag, 08.02. –  
Sonntag, 11.02.

## Lavarella-Hütte, 2050 m



Die Schutzhütte Lavarella in San Vigilio di Marebbe liegt in einer traumhaften Lage inmitten des Naturparks Fanes Sennes Prags und bietet viele schöne Skitouren wie Antonispitze, 2656 m, Neunerspitze, 2968 m, Zehnerspitze, 3026 m, Heiligkreuzkofel, 2907 m, Lavarella, 3055 m, Pareispitze, 2794 m, und einige weitere Gipfel. Die Ziele erfordern eine Kondition für bis zu 1000 Hm am Tag und Gehzeiten bis zu 4 Stunden. Die Tourengebühr besteht aus einer Reservierungsgebühr von 20 € pro Person und Übernachtung, die abschließend mit den Übernachtungskosten verrechnet wird.

**Gebirge** Dolomiten  
**Höhenunterschied** 1000 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

📍 Markus Auer



08024/8664



0176/42025121



markus-auer@gmx.net

**Gebühr** 60 €

**Teilnehmerlimit** 5

**Anmeldung bis 07.01.**

Heiligkreuzkofel (Foto: Guba Zoky Rabko)



Ab Montag, 12.02.

## Körper vs. Geist – Klettern an der Sturzgrenze



**18 – 27**  
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 42.

Sonntag, 18.02.

## Stolzenberg, 1609 m



Vom Parkplatz gehen wir zuerst an der Wurzhütte vorbei und weiter zu den Valeppalmen leicht abwärts. Nach Querung einiger Ski- und Langlaufspisten geht es auf einen Fahrweg zur Unteren Haushamer Alm, 1310 m, hoch. Von dort weiter auf der südlichen Seite des Rotkopfes zu einem Kamm, den wir weiter in südlicher Richtung folgen, bis zu einer leichten Erhöhung (ohne Gipfelkreuz). Nach einer Rast geht es auf dem Aufstiegsweg abwärts, wo wir in der Albert-Link Hütte einkehren können.

**Gebirge** Mangfallgebirge  
**Talort** Spitzingsee  
**Gehzeit** 4h 30  
**Höhenunterschied** 600 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

📍 Hans Höß



08024/3030911



hans@hoess-berge.de



Sonntag, 18.02.

## Niederjochkogel, 2145 m



Hoffentlich hat Petrus dieses Mal ein Einsehen: Zu Unrecht wird dieser südliche Nachbar des weitaus bekannteren Sonnenjoch von den Skitourengehern vernachlässigt, bietet er doch eine fast 800 Höhenmeter nahezu hindernisfreie Abfahrt über ideal geneigte, mittelsteile Hänge.

**Ist die Zufahrt zur Erla-Brennhütte noch nicht möglich, verlängert sich der Aufstieg um gut eine Stunde.**

**Gebirge** Kitzbüheler Alpen  
**Talort** Kelchsau/Erla-Brennhütte  
**Aufstiegszeit** 3h  
**Höhenunterschied** 950 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Norbert Kramer  
 ☎ 08024/5641  
 📱 0174/9453234  
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

**Teilnehmerlimit** 6

Donnerstag, 22.02.

## Werkstattkurs für Mountainbiker Teil 1



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 54.

Samstag, 24.02.

## Gamskögerl, 1586 m



Von Gasteig, 760 m, folgen wir dem „Wilden-Kaiser-Steig WKS“ über die Glockenzipfwannd und die Maukalm, 1267 m, bis zu den Wiesen der Kaiserhochalm, ca. 1500 m, und steil weiter bis zum Gamskögerl, 1586 m. Der Abstieg geht über die Kaiserhochalm zur Kaiserniederalm und weiter auf Almwegen (mit einigen Abkürzungen) zurück nach Gasteig.

**Das ist eine Winterwanderung. Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.**

**Gebirge** Kaisergebirge  
**Talort** Gasteig bei Kirchdorf/Tirol  
**Gehzeit** 6h  
**Höhenunterschied** 850 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Reinhard Beuschel  
 ☎ 08024/91838  
 📱 0170/1102915  
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

**Teilnehmerlimit** 10



**Samstag, 24.02. Talelespitze, 2074 m**



Von der Mautstelle geht's ca. 1,5 km auf der Fahrstraße Richtung Eng, dann über den Reißbach ins Johannestal. Kurz vor der Jagdhütte „Schwarze Lacke“ verlassen wir die Forststraße und steigen in westlicher Richtung durch einen Waldgürtel (Ski eventuell tragen) in eine freie Schneise. Über diese hinauf gelangen wir in die Mulde „Lebendige Reise“. Auf ca. 1700 m geht's Richtung Norden über eine riesige Steilflanke auf eine Kuppe, 2074 m, wo die Tour endet. Der Gipfel wäre noch 140 m höher.

Diese Tour ist keine Führungstour und wird explizit als Gemeinschaftstour durchgeführt. Jeder Teilnehmer muss in der Lage sein, die Tour eigenständig zu planen und durchzuführen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sich der Komplexität und der Eigenverantwortung bewusst.

<b>Gebirge</b>	Karwendel
<b>Talort</b>	Hinterriß
<b>Gehzeit</b>	5h
<b>Höhenunterschied</b>	1130 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Werner Popp
☎	08024/91590
✉	simplefriend@gmx.de

**Teilnehmerlimit** 6

**Samstag, 24.02. Wandern oder Rodeln?**



Je nach Schneelage wollen wir zum Rodeln gehen oder schon den Vorfrühling genießen. Rodelstrecke oder Wanderweg werden wir wieder kurzfristig festlegen, da der Schnee nicht unbedingt im Winter fällt.



<b>Gebirge</b>	Bayerische Voralpen
<b>Gehzeit</b>	3h
<b>Höhenunterschied</b>	500 Hm

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Michael Diem
☎	08024/479631
☎	0173/3829047

	Ulrike Dümlein-Diem
☎	0173/5635485
✉	vier-diems@gmx.de

**Samstag, 24.02. Klettern indoor Aufbau- und Auffrischungstraining**



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 52.

**Donnerstag, 01.03. Werkstattkurs für Mountainbiker Teil 2**



Zweiter Teil des Werkstattkurses. Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 54.



**Donnerstag, 01.03. –  
Sonntag, 04.03.**

## Langtauferer Tal



Das Langtauferer Tal bietet viele schöne Skitouren zum Genießen. Mögliche Ziele sind die Falbanairspitze, 3199 m, und der Glockhauser, 3004 m. Am Anreisetag werden wir einen Zwischenstopp für eine Skitour einlegen. In Melag übernachten wir im Tal in einem Gasthof. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine ausreichende Kondition für bis zu 1500 Hm.

**Gebirge** Vinschgau  
**Talort** Melago  
**Gehzeit** 7h  
**Höhenunterschied** 1500 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Markus Auer  
☎ 08024/8664  
📞 0176/42025121  
✉ markus-auer@gmx.net

**Teilnehmerlimit** 5  
**Anmeldung bis 13.01.**

**Ab Montag, 05.03. Bouldern für Anfänger**



**18 – 27**  
Jahre

Siehe Jugendprogramm auf Seite 42.

**Samstag, 10.03.**

## Kleiner Gilfert, 2380 m



Obwohl sein großer Bruder deutlich häufiger besucht wird, muss sich, in Bezug auf Abfahrtsgenuss, der „Kleine“ nicht hintenanstellen. Die schönen, ideal geneigten Hänge wollen jedoch erstmal durch einen knapp einstündigen Anmarsch durch das Nuppenstal erarbeitet werden. Am Gipfel erwartet uns ein prächtiges Gipfelkreuz und kunstvolle Tafeln, die als Friedenssymbol die neun Weltreligionen vereinen.

**Gebirge** Tuxer Alpen  
**Talort** Weerberg, Gasthof Innerst  
**Aufstiegszeit** 4h  
**Höhenunterschied** 1100 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Norbert Kramer  
☎ 08024/5641  
📞 0174/9453234  
✉ norbert.kramer@freenet.de

**Teilnehmerlimit** 5

**Samstag, 10.03.**

## Skitour mit Kindern



**10+**  
Jahre

Skitour mit Kindern, ca. 500 Hm. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneebedingungen gewählt. Siehe Jugendprogramm auf Seite 43.

**Gehzeit** 3h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Robert Asang  
☎ 08024/4746099  
📞 0172/8169825  
✉ asang.robert@swm.de

01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12

Freitag, 16.03.

## Hauptversammlung 2018



Wesentlicher Punkt ist die weitere Planung der Gamshütte und die Erweiterung vom Kletterzentrum Oberbayern Süd in Bad Tölz. Auch dieses Jahr haben wir wieder interessante Film-/Bildvorträge. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung!

🕒 20:00 Uhr, Otterfinger Hof  
 ⓘ Robert Blümke  
 ☎ 08024/476847  
 ✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Sonntag, 18.03. –  
 Donnerstag, 22.03.

## Westfalenhaus, 2273 m



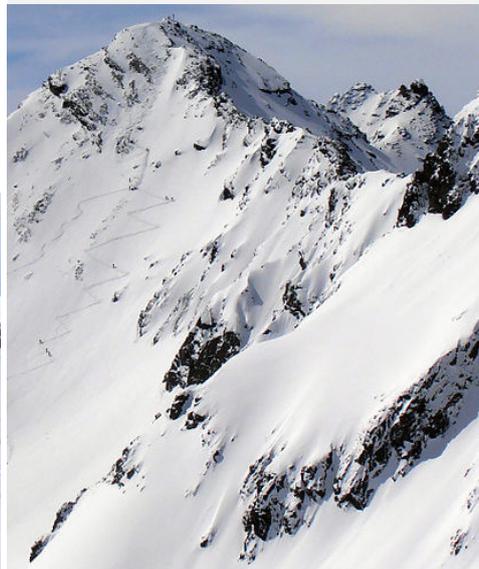
Der Hüttenzustieg erfolgt am Sonntagnachmittag von Lisens aus (Gehzeit ca. 3 h), so dass wir rechtzeitig zum Abendessen da sind. Ab Montag früh warten dann die Skiberge um die Hütte auf uns, die wir je nach Wetter und Schneesverhältnissen vor Ort auswählen. Zur näheren Auswahl stehen Schöntalspitz, 3002 m, Winnebacher Weißkogel, 3182 m, Hoher Seebaskogel, 3235 m, Längentaler Weißer Kogel, 3217 m, und eventuell Hinterer Brunnenkogel, 3325 m. Die Aufstiegszeiten liegen zwischen 3 und 5 h, die Höhenmeter zwischen 700 und 1000 m pro Tag. Am Donnerstagnachmittag geht's dann wieder ins Tal und nach Hause.

**Gebirge** Stubaier Alpen  
**Talort** Lisens

🕒 13:00 Uhr, nach Absprache  
 ⓘ Werner Popp  
 ☎ 08024/91590  
 ✉ simplefriend@gmx.de

**Anmeldung bis 18.02.**

Winnebacher Weißkogel und Schöntalspitz (Fotos: Svičková)



Samstag, 24.03.

## Aktion saubere Landschaft in Otterfing



Auch in diesem Jahr suchen wir wieder fleißige Helfer für das „Rama Dama“ in Otterfing. Nach getaner Arbeit steht für die Teilnehmer eine zünftige Brotzeit bereit! Der Ausweichtermin ist Samstag, 7. April 2018.

🕒 09:00 Uhr, Rathaus Otterfing  
 ⓘ Hermann Mann  
 ☎ 08024/7391  
 ✉ schatzmeister@dav-otterfing.de





Montag, 26.03.

### Skitour mit Kindern



**10+**  
Jahre

Skitour mit Kindern, ca. 500 Hm. Das Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt. Siehe JDAV-Programm auf Seite 43.

**Gehzeit** 3h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Robert Asang  
 ☎ 08024/4746099  
 📱 0172/8169825  
 ✉ asang.robert@swm.de

**Teilnehmerlimit** 8

Freitag, 13.04.

### Aufbaukurs Klettern



**8-9**  
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 43.

Samstag, 14.04.

### Schafkopf, 1380 m



Ein Gipfel ohne Schafe, aber mit herrlicher Aussicht ins Garmischer Land. Der südseitige Anstieg auf überwiegend schmalen Pfaden ist schnell schneefrei und erfordert den trittsicheren Bergwanderer. Der Abstieg führt uns über den Westrücken und den Giesenbacher Weg am Giesenbachwasserl vorbei zurück zum Parkplatz.

**Gebirge** Ammergauer Alpen  
**Talort** Farchant  
**Gehzeit** 4h  
**Höhenunterschied** 750 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Reinhard Beuschel  
 ☎ 08024/91838  
 📱 0170/1102915  
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

Samstag, 14.04. –  
Sonntag, 15.04.

### MTB Fahrtechnik Training „Basic“



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 54.



Sonntag, 15.04.

## Finstertaler Schartenkogel, 2855 m



Eine nette und ruhigere Alternative zum etwas überlaufenen Sulzkogel. Diese Skitour hat, bis auf die kurze, jedoch sehr steile Querung (ca. 40 Grad) unter der Finstertaler Scharte, bei guten Verhältnissen keine besonderen Probleme und kann mit lohnenden Abfahrtspassagen aufwarten. Aufgrund der schattseitigen Exposition findet man zudem oft noch schönen Pulverschnee.

Leider erwartet uns beim Rückweg ein Gegenanstieg zur Dammkrone des Speichersees.

**Gebirge** Stubaier Alpen  
**Talort** Kühtai  
**Aufstiegszeit** 3h 30  
**Höhenunterschied** 1050 Hm

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Norbert Kramer  
 ☎ 08024/5641  
 📞 0174/9453234  
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

**Teilnehmerlimit** 5

Samstag, 21.04.

## Grundkurs Sportklettern (Halle)



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 52.

Samstag, 28.04.

## Adlerkopf, 1338 m



Ein wenig bekannter Berg mit drei felsigen Gipfeln, die durch kurze versicherte Steige verbunden sind. Die vergessenen Pfade auf die Gipfel wurden in den letzten Jahren renoviert und erlauben eine interessante Rundtour. Ausgangspunkt ist der Parkplatz beim Holzknechtmuseum in Laubau bei Ruhpolding, 700 m. Der Zustieg führt durchs Fischbachtal an den Bergfuß und über den NW-Rücken auf die drei Gipfel. Hinunter geht's zunächst zur Adlerkopf-Diensthütte und dann am Prügelbergkopf westlich vorbei ins Fischbachtal.

**Gebirge** Chiemgauer Alpen  
**Talort** Ruhpolding  
**Gehzeit** 5h  
**Höhenunterschied** 700 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Reinhard Beuschel  
 ☎ 08024/91838  
 📞 0170/1102915  
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

**Teilnehmerlimit** 10

Samstag, 28.04.

## Schnupperkurs Bouldern



**7-9**  
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 44.



**Samstag, 28.04. –  
Sonntag, 29.04.**

## Familien-Hüttentour



Ihr wolltet schon immer mal als Familie den Alltag verlassen, euch der gewohnten Zivilisation entziehen und den Charme einer urigen Berghütte aufsaugen, dann kommt einfach mit. Ziel ist eine Hütte in den Bayrischen Voralpen.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Gehzeit** 5h

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Michael Diem  
☎ 08024/479631  
📱 0173/3829047

Ulrike Dümlein-Diem  
📱 0173/5635485  
✉ vier-diems@gmx.de

**Samstag, 28.04. –  
Dienstag, 01.05.**

## MTB Fahrtechnik Training „on the trail“



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 55.

**Dienstag, 01.05.**

## Von Oberbayern über den Auerberg nach Schwaben

### Wanderfahrt



Wanderung von Oberbayern (Bernbeuren) durch die Feuersteinschlucht zum Auerberg, 1055 m, und von dort nach Stötten in Schwaben.

**Gebirge** Allgäuer Alpen  
**Talort** Bernbeuren  
**Gehzeit** 3h

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Hans Schaal  
☎ 08024/7065  
✉ hans.schaal@freenet.de

**Samstag, 05.05.**

## Hennenkopf, 1613 m



Obwohl die Anfahrt kurz ist, sind die Gipfel nördlich der Benediktenwand noch recht einsam. Wir gehen über die steile Nordrinne zur Probstenwand, 1589 m, und über Felsen (I-II) auf den Hennenkopf, 1613 m. Beim Abstieg kehren wir in der privaten Kirchsteinhütte, 1070 m, ein.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Talort** Parkplatz Längental  
**Gehzeit** 5h 15  
**Höhenunterschied** 1000 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
📍 Helmut Fritz  
☎ 08024/4554  
✉ helm.fritz@web.de

**Teilnehmerlimit** 7



Samstag, 05.05.

## Schnupperklettern Outdoor



**18 – 27**  
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 44.

Sonntag, 06.05.

## Technik für Draußen – Vorbereitung aufs Felsklettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 53.

Sonntag, 06.05.

## Schnupperkurs Klettern indoor



**7 – 9**  
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 45.

Donnerstag, 10.05.

## Schnupperkurs Klettern am Fels



**7 – 9**  
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 45.

Samstag, 12.05.

## Chiemgauer Hochplatte, 1587 m



Vom Parkplatz der Hochplattenbahn, 590 m, steigen wir teils auf „vergessenen“ Pfaden teils auf Wirtschaftswegen auf den Friedenrath, 1432 m, und wandern weiter zur Hochplatte. Abstieg über den Hausleitensteig erst über den Ostgrat dann durch die Süd-Ost-Flanke zum Parkplatz.

**Gebirge** Chiemgauer Alpen  
**Talort** Marquartstein-Niedernfels  
**Gehzeit** 6h  
**Höhenunterschied** 1050 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Reinhard Beuschel  
☎ 08024/91838  
📞 0170/1102915  
✉ reinhard.beuschel@web.de

**Teilnehmerlimit** 10

Sonntag, 20.05.

## Simetsberg, 1836 m



Dieser gewaltige, isoliert stehende Kegel hat Potential für eine gute Aussicht. Mit etwas Glück erleben wir zudem die betörende Krokusblüte an seinen Hängen! Je nach Witterung können kurze Teilstücke rutschig sein.

**Keine Einkehrmöglichkeit auf der Tour, bitte Brotzeit einpacken!**

**Gebirge** Estergebirge  
**Talort** Einsiedl/Walchensee  
**Gehzeit** 5h 30  
**Höhenunterschied** 1050 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Gerhard Witte  
☎ 08024/8345  
📞 0173/8450640  
✉ news4witte@online.de

**Teilnehmerlimit** 10



Samstag, 26.05.

## Köglhörndl Südanstieg, 1645 m



Wir fahren mit dem Auto über Kufstein nach Mariastein und auf der Straße zum Bärenbadhaus bis zur westlichsten Kurve, 760 m. Dort beginnt der steile Wanderweg zur Mariasteiner Alm (1160 m, unbewirtschaftet). Von hier gibt es zwei „vergessene“ Pfade auf das Köglhörndl. Wir nehmen den nach Westen führenden, der in leichter Kletterei (kurze Stelle I+) zum Gedenkkreuz, 1520 m, auf dem Grat zwischen Hundsalmjoch und Köglhörndl führt. Von dort geht der Wanderweg in ca. 45 Minuten zum Köglhörndl, 1645 m. Der Abstieg geht zunächst in Richtung Höhlensteinhaus. Auf ca. 1520 m Höhe beginnt ziemlich unauffällig der andere „vergessene“ Pfad zurück zur Mariasteiner Alm.

**Die Tour erfordert den absolut trittsicheren und schwindelfreien Bergsteiger. Helm mitnehmen!**

<b>Gebirge</b>	Brandenberger Alpen
<b>Talort</b>	Mariastein
<b>Gehzeit</b>	6h
<b>Höhenunterschied</b>	1000 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

**Teilnehmerlimit** 6

Samstag, 26.05.

## Auerspitz, 1811 m



Landschaftlich abwechslungsreiche Rundtour im offenen Gelände mit herrlichen Fernblicken zum Wilden Kaiser und Großvenediger. Abstieg über den Soinsee. Einkehrmöglichkeit im Sillberghaus.



<b>Gebirge</b>	Mangfallgebirge
<b>Talort</b>	Bayrischzell
<b>Gehzeit</b>	5h

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Anke Lehmann
☎	08024/4619124
📞	0173/4650547
✉	anke.lehmann@pilates-alive.com

**Teilnehmerlimit** 8

Auerspitz (Foto: Ulrich Meier)

01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12

Mittwoch, 06.06.

**Baumgartenschneid, 1448 m**

**Senioren**



Mit der Tour auf die Baumgartenschneid habe ich 2005 mein Tourenangebot für Senioren begonnen. Mit dieser Tour möchte ich diese Aufgabe 2018 beenden. Allerdings zumindest zum Teil auf einem anderen Aufstieg. Er führt uns u.a. über die „Sackgasse“. Zum Schluss wird er doch ziemlich steil, ehe wir ca. 70 Hm. vor dem Gipfel auf den Normalanstieg kommen. Abstieg über den Normalweg, wo sich ein Abstecher zum Riederstein und der Einkerhschwung in der „Galaun“ anbieten.

**Auch wenn die Tour für Senioren ausgeschrieben ist, können selbstverständlich auch „Nichtsenioren“ teilnehmen.**

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Talort** Rottach  
**Gehzeit** 4h 30  
**Höhenunterschied** 750 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Georg Mair  
 ☎ 08024/7288  
 ✉ G.U.A.Mair@t-online.de

**Teilnehmerlimit** 8

Blick vom Baumgartenschneid (Foto: Hansueli Krapf)



Donnerstag, 07.06.

**Hohe Asten, 1104 m, und Petersberg, 848 m**



Die Hohe Asten ist der höchstgelegene Bergbauernhof Deutschlands. Von hier haben wir einen schönen Blick über das Inntal.

**Gebirge** Mangfallgebirge  
**Talort** Flintsbach  
**Aufstiegszeit** 3h

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Brigitte Fendt  
 ☎ 08024/6468129  
 📞 0160/20644594  
 ✉ brigitte.fendt@gmx.de



**Samstag, 09.06.**

**Sportklettern am Brauneck SG IV-V**



Direkt vor der Haustüre finden wir am Brauneck oben ein wunderbares Klettergebiet. Die Felsen rund um die Stiealm wurden in letzter Zeit immer weiter zum Sportklettern erschlossen. Schön, dass es hier auch einige Routen für Einsteiger am Fels und leichte Genussklettere gibt. So suchen wir uns im 4.-5. Schwierigkeitsgrad die passenden Routen. Wir fahren in der Früh mit der Gondel hoch und erreichen in 20-30 Minuten unseren Fels. Nach einem Klettertag und eventueller Hütteneinkehr geht's abends wieder mit der Bahn zurück (wer will, darf natürlich jeweils auch zu Fuß gehen).

**Voraussetzungen:** Klettern im Vorstieg in der Halle mind. SG 6 (!). Möglichst schon Erfahrung im Selbstsichern, Umfädeln und Abbauen von Exen (siehe dazu auch die Ausbildung „Technik für Draußen“). Persönliche Kletterausrüstung bitte mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung, rechtzeitig vor Kursbeginn. Die Gondelfahrt ist im Teilnehmerbeitrag nicht enthalten.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Talort** Lenggries

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Klaus Plaschka  
 ☎ 08024/4662264  
 📞 0179/3927006  
 ✉ k.plaschka@gmx.de

**Gebühr** 15 €  
**Teilnehmerlimit** 6

**Anmeldung bis 18.05.**



**Sonntag, 10.06.**

**Jenner, 1874 m**

**Wanderfahrt**



Mit der neuen Jennerbahn fahren wir bis zur Mittelstation und wandern vorbei am Jennerhaus und der Mitterkaseralm zu einem Sattel an der Bergstation, von dort zum Jennergipfel, 1874 m. Absteigen werden wir auf gleichem Weg, gehen aber vom Jennerhaus hinüber zur Königsbachalm und auf dem aussichtsreichen Hochbahnweg hinunter nach Königssee.

**Gebirge** Berchtesgadener Alpen  
**Talort** Königssee  
**Gehzeit** 4h

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Hans Schaal  
 ☎ 08024/7065  
 ✉ hans.schaal@freenet.de

**Freitag, 15.06. –  
 Sonntag, 17.06.**

**Grundkurs Gletscher**



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 50.



Freitag, 15.06. –  
Montag, 18.06.

## Trail-Wochenende Nauders



3-Länder Enduro Trails – 21 Trails, vier Bergbahnen und 35 km angelegte Wege. Die Bergwelt rund um den Reschenpass bietet eine spannende und vor allem riesige Spielwiese für den sattelfesten Biker. Wir fahren ohne Zeitdruck die angelegten Strecken und nützen bergauf die fünf Seilbahnen. Die Abende verbringen wir in einer netten Pension.

Die Liftkarte „Summer Card Gold“ für diese drei Tage kostet 62 € (Stand 2017).

🕒 10:00 Uhr, nach Absprache  
 ⓘ Thomas Rychly  
 ☎ 08024/5649  
 📞 0151/46153633  
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

**Gebühr** 10 €  
**Teilnehmerlimit** 8

Anmeldung bis 30.04.

Samstag, 16.06.

## Daniel, 2340 m



Die beiden höchsten Gipfel Daniel, 2340 m, und Ups, 2332 m, der Ammergauer Alpen stehen an deren südöstlichem Eck. Wir gehen bei der Überschreitung den gewaltigen Höhenunterschied von der Loisach bis zu den Gipfeln und genießen die Rundsicht zwischen Wetterstein, Miemingern und Lechtalern.

**Gebirge** Ammergauer Alpen  
**Talort** Ehrwald  
**Gehzeit** 8h  
**Höhenunterschied** 1600 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
 ⓘ Helmut Fritz  
 ☎ 08024/4554  
 ✉ helm.fritz@web.de

**Teilnehmerlimit** 7

Samstag, 16.06.

## Rotmoosalm, 2030 m



Wanderung am Südwandsteig unterhalb der Wetterstein-Felswände zur Rotmoosalm mit traumhaftem Blick in die Zentralalpen. Abstieg von hier ins wunderschöne Gaistal.

**Gebirge** Wetterstein  
**Talort** Leutasch-Obern  
**Gehzeit** 5h 30

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Anke Lehmann  
 ☎ 08024/4619124  
 📞 0173/4650547  
 ✉ anke.lehmann@pilates-alive.com

**Teilnehmerlimit** 8



**Donnerstag, 21.06. –  
Freitag, 29.06.**

## Picos de Europa (Spanien)



Der Nationalpark „Picos de Europa“ ist der älteste Spaniens und zugleich eines der größten Karstgebiete Europas. Er liegt am Schnittpunkt der Provinzen Asturien, Kantabrien und Leon, ca. 20 km von der spanischen Nordküste entfernt. Auf anspruchsvollen Wegen durchqueren wir in vier Tagen das Westmassiv und in drei Tagen das Zentralmassiv der Picos. Highlights sind der „Mirador de Ordiales“, 1764 m, die spektakuläre Cares-Schlucht und der höchste Gipfel „Torre de Cerredo“, 2646 m. Unser großes Reisegepäck steht uns bei der ersten, fünften und letzten Übernachtung zur Verfügung, dazwischen wandern wir mit Mehrtages-Rucksack. Wir übernachten viermal auf Hütten im Mehrbettzimmer mit VP (= HP + Lunchpaket) und viermal in einfachen Herbergen bzw. Hotels im DZ mit HP. Die Wege im Karstgelände setzen absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Klettererfahrung im Schwierigkeitsbereich I bzw II für den Torre de Cerredo voraus. Die Tagesetappen erfordern Kondition für bis zu 7 Std. Gehzeit und 1400 Hm.

Kosten pro Person: DZ mit HP bzw. Hütte mit VP, Gepäcktransport, Transfers und Flug 1235 €, Zahnradbahn nach Bulnes 20 €.

**Die Tour wird speziell für die Sektion Otterfing vom DAV-Summit-Club organisiert. Schlafsack für die Hütten und Helm für den Torre Cerredo mitnehmen! Eine Stirn- oder Taschenlampe brauchen wir für die Tunnel der Cares-Schlucht.**

**Gehzeit** 7h  
**Höhenunterschied** 1400 Hm

🕒 nach Absprache  
📍 Reinhard Beuschel  
☎ 08024/91838  
📞 0170/1102915  
✉ reinhard.beuschel@web.de

**Teilnehmerlimit** 10



**Freitag, 22.06.**

## Vorderer Rauschberg, 1645 m



Über den Hutzenauer Steig gehen wir in Serpentinaen nach oben, durch Wald, Wiesen und Geröll, abseits der Rauschbergbahn, mit der wir dann unseren Abstieg erleichtern.

**Der Weg ist mit schwarz markiert.**

**Gebirge** Chiemgauer Alpen  
**Talort** Ruhpolding  
**Aufstiegszeit** 4h  
**Höhenunterschied** 950 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Brigitte Fendt  
☎ 08024/6468129  
📞 0160/20644594  
✉ brigitte.fendt@gmx.de



Samstag, 30.06., –  
Sonntag, 01.07.

## Großes Wiesbachhorn, 3564 m



Die hochalpine Tour über den Kaindlgrat ist abwechslungsreich und landschaftlich außergewöhnlich beeindruckend, erfordert jedoch hohe Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Von der Hütte weg geht es über eine Seilversicherung hoch zum Kaindlgrat, dieser ist je nach Verhältnis Firn oder Fels bis 1. Die Gipfelflanke steilt bis 35 Grad im Firn auf, ist jedoch ohne Gletscherberührung. Übernachtet wird auf dem Heinrich-Schwaiger-Haus, 2802 m.

**Mitnahme von Steigeisen und Pickel notwendig.**

**Gebirge** Glocknergruppe  
**Talort** Alpenhaus Kesselfall bei Kaprun  
**Gehzeit** 6h

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
📍 Robert Blümke  
☎ 08024/476847  
✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

**Gebühr** 15 €  
**Teilnehmerlimit** 6

Freitag, 06.07.

## Simetsberg, 1840 m



Vom Wanderparkplatz folgen wir der Beschilderung zum Simetsberg. Erst geht es auf der Forststraße in mehreren Kurven stetig bergauf. Nach 2,5 km geht es steil über einen schmalen Steig, immer wieder bieten sich tolle Ausblicke zum Walchensee, bis zur Simetsberg-Diensthütte (auf ca. 1600 m Höhe). Ab hier öffnet sich der Blick in das südlich gelegene Isartal und mit jedem erklommenen Höhenmeter wird das Panorama weiter. Über eine große freie Almfläche, zum Latschengürtel, der uns bis zum Gipfel geleitet.

**Baden im Walchensee obligatorisch!**

**Gebirge** Estergebirge  
**Talort** Einsiedl/Walchensee  
**Gehzeit** 6h  
**Höhenunterschied** 1030 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
📍 Andrea Ascherl-Wisgickl  
☎ 08024/479429  
📞 0151/27123222  
✉ andrea@ascherl-web.de

**Teilnehmerlimit** 6

Samstag, 07.07.

## Hinteres Tajatörl, 2259 m



Abwechslungsreiche Rundtour in alpiner Kulisse. Durch das Brendlkar steigen wir durch Schotter hinauf zum Hinteren Tajatörl und von dort über den Drachensee und die Coburger Hütte hinunter zum traumhaft schönen Seebensee, in dem sich die Zugspitze spiegelt. Von hier über Almen wieder zurück nach Ehrwald.

**Gebirge** Mieminger Kette  
**Talort** Ehrwald  
**Gehzeit** 7h

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Anke Lehmann  
☎ 08024/4619124  
📞 0173/4650547  
✉ anke.lehmann@pilates-alive.com

**Teilnehmerlimit** 8

# Metzgerei Haslauer

*Seit 3 Generationen Ihre Metzgerei in Otterfing für feinste handwerkliche Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion.*

*Di + Fr*  
frisches  
Pfisterbrot !

*Ab Dienstag*  
frisches  
Geflügel !

*Ab Donnerstag*  
frisches Biogeflügel !  
frischer Fisch !

Zusätzlich bieten wir Ihnen ein  
täglich wechselndes Mittagmenü  
an unserer Imbissstheke.

#### Unsere Öffnungszeiten

Di, Mi, Do	7.30 – 13.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Fr	7.30 – 18.00 Uhr
Sa	7.00 – 12.00 Uhr

Montag Ruhetag

Evi Haslauer - 83624 Otterfing - St. Georg Platz 2 - Tel.: 08024 7486

# KARGL

## LUST AUF BAD UND HEIZUNG

Ich halbiere meine Heizkosten! Jetzt! Und Sie?



[www.kargl-haustechnik.de](http://www.kargl-haustechnik.de)

Gewerbering 3 83607 Holzkirchen Tel. 08024 91899

Samstag, 07.07.

## Mittenwalder Höhenweg



Der etwa 3 km lange Mittenwalder Höhenweg ist ein nicht allzu schwerer Gratklettersteig, bei dem vor allem der landschaftliche Aspekt im Vordergrund steht. Ein stetiges Auf und Ab an originellen Leiterstellen führt vom Einstieg nahe der Bergstation in den Brunnensteinanger. Die Schwierigkeiten überschreiten B nicht. Der Abstieg erfolgt dann wieder nach Mittenwald.

**Gebirge** Karwendel  
**Talort** Mittenwald  
**Gehzeit** 5h 30  
**Höhenunterschied** 500 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Michael Diem  
 ☎ 08024/479631  
 📞 0173/3829047  
 ✉ schreinerei-diem@gmx.de

**Teilnehmerlimit** 6

Freitag, 13.07. –  
 Sonntag, 15.07.

## Marmolada di Penia, 3343 m



Die Königin der Dolomiten ist unser Hochtourenziel am Samstag. Es geht über den Westgrad-Klettersteig hoch zum Gipfel. Abstieg geht über Gletscher- und Firnpassagen. Das Tourenziel am Sonntag wird gleich gegenüber der Via ferrata delle Trincee (Schwierigkeit C).

**Teilnahmevoraussetzung: Eigenständiges Begehen und Beherrschen der Klettersteigschwierigkeit (C/D). Je nach Situation ist der Westgrad-Klettersteig vereist. Klettersteigset ist für beide Touren obligatorisch. Erfahrung und Können beim Gehen mit Steigeisen, Pickel und Seil. Die Übernachtung ist eigenständig zu buchen.**

**Gebirge** Dolomiten  
**Talort** Fedaia-Stausee  
**Gehzeit** 6h  
**Höhenunterschied** 800 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
 ⓘ Robert Blümke  
 ☎ 08024/476847  
 ✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

**Gebühr** 25 €  
**Teilnehmerlimit** 7

Samstag, 14.07. –  
 Sonntag, 15.07.

## Schafreiter, Fleischbank, 2101 m



Am ersten Tag, nach der Anreise mit der BOB und dem Bergsteigerbus, von Fall, 773 m, auf den Schafreiter, 2101 m. Danach Abstieg zur Tölzer Hütte, 1835 m, wo wir übernachten. Am zweiten Tag weiter zur Fleischbank, 2026 m, und Abstieg nach Hinterriß, 928 m, wo wir wieder in den Bus nach Lenggries einsteigen.

**2-Tagestour mit öffentlicher Anreise (BOB bis Lenggries, Bergsteigerbus ins Karwendel). Übernachtung auf der Tölzer Hütte, 1835 m) Anmeldeschluss bitte wegen Hüttenanmeldung beachten.**

**Gebirge** Karwendel  
**Talort** Hinterriß  
**Gehzeit** 9h 30  
**Höhenunterschied** 1900 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Alfons Bogner  
 ☎ 08031/589888  
 📞 0177/9738493  
 ✉ bogneralfons@gmail.com

**Anmeldung bis 20.06.**



Sonntag, 15.07. –  
Donnerstag, 19.07.

## Karawanken-Kammweg, 2238 m



In fünf Tagen wollen wir den zentralen Teil der Karawanken vom Mittagkogel bis zum Loiblpass auf dem Karawanken-Kammweg (1899 von der Sektion Krain des OeAV angelegt) durchwandern, teils auf dem österreichisch-slowenischen Grenzkamm, überwiegend aber auf dem grenznahen Panoramaweg. Wir übernachten auf der Bertahütte (OeAV) und den drei slowenischen AV-Hütten Koca na Goloci, Presernova Koca und Dom na Zelenici. Je nach Kondition werden wir einige Gipfel am Weg „mitnehmen“. Auf jeden Fall besteigen wir den höchsten Gipfel der Karawanken, den Hochstuhl (2238 m, 15 Min. von der Hütte) und die „wildeste und alpinste Berggestalt“ und zweithöchsten Gipfel der Karawanken, die Vertatscha (2181 m, 45 Minuten vom Höhenweg).

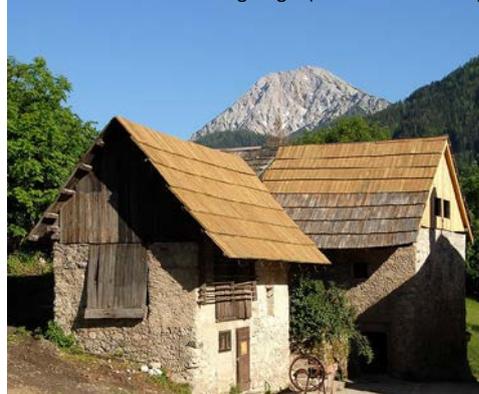
Die slowenischen Wege erfordern den absolut trittsicheren und schwindelfreien Bergsteiger, der Kletterstellen im Schwierigkeitsgrad I beherrscht. Schwierigere Stellen sind versichert.

**Gebirge** Karawanken  
**Talort** Ferlach im Rosental  
**Gehzeit** 6h 30  
**Höhenunterschied** 1000 Hm

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Reinhard Beuschel  
☎ 08024/91838  
📞 0170/1102915  
✉ reinhard.beuschel@web.de

**Teilnehmerlimit** 6

Blick auf den Mittagkogel (Foto: Johann Jaritz)



Sonntag, 22.07.

## Gitschberg, 2510 m

**Wanderfahrt**



Mit der Gitschberg-Seilbahn in den Pfunderer Bergen schweben wir von der Talstation auf 1428 m zur Bergstation auf 2107 m. Gleich hinter der Nesselhütte führt der Weg knapp 100 Hm hinauf zur Gitschhütte auf 2210 m und dann auf einem Almstraßl zum Gipfel des Gitsch auf 2510 m. Der Abstieg erfolgt entweder auf dem gleichen Weg, oder für Geübte über den Nordgradsteig zum Falzarer Joch auf 2559 m und von dort zurück zur Bergstation der Gitschberg-Seilbahn, oder alternativ an Pichler- und Bacherhütte hinunter zur Mittelstation.

**Gebirge** Zillertaler Alpen  
**Talort** Meransen in Südtirol  
**Gehzeit** 4h

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Hans Schaal  
☎ 08024/7065  
✉ hans.schaal@freenet.de

Auf dem Gitschberg (Foto: Banatman)



Sonntag, 22.07.

## Kleiner Lafatscher, 2635 m



Die Tour führt vom Parkplatz in Scharnitz durch das Hinterautal am Isarursprung vorbei zur Kastenalm. Dort oder wahlweise auch erst am Hallerangerhaus deponieren wir unsere Räder, bevor es weiter zum Lafatscher Joch und schließlich zum kleinen Lafatscher geht.

Bei dem Aufstieg vom Hallerangerhaus zum kleinen Lafatscher handelt es sich ab dem Lafatscher Joch um einen un-deutlichen Steig, der teils von Geröll durchsetzt ist. Der Gipfelaufbau verlangt Kletterei im UIAA-Schwierigkeitsgrad I. Hierfür sind geeignetes Schuhwerk und entsprechende Klettererfahrung mitzubringen.

Gebirge	Karwendel
Talort	Scharnitz
Gehzeit	8h
Höhenunterschied	1680 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Henning Mai
☎	08024/4704733
✉	henning_mai@web.de

Gebühr 6 €

Samstag, 28.07. –  
Samstag, 04.08.

## MTB-Woche im Aostatal



MTB-Touren am Fuße der 4000er. Aosta ist nicht nur umgeben von den höchsten Alpengipfeln wie Mont Blanc, Grand Combin, Monte Rosa und Gran Paradiso, sondern bietet ein atemberaubendes Netz an Singletrails. Um das langgezogene Tal versammeln sich die höchsten Berge Europas und somit ist das Panoramaerlebnis hier folglich großgeschrieben! Das Aostatal gehört definitiv zu den Traumtrail-Revieren schlechthin. Biken in Italien ist wie immer ein Highlight schon alleine aufgrund der kulinarischen Genüsse.

🕒	Treffpunkt nach Absprache
📍	Sabine Strößenreuther
☎	08024/8863
📞	0157/59386462
✉	2.Vorsitz@dav-otterfing.de

	Thomas Rychly
☎	08024/5649
📞	0151/46153633
✉	schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 50 €  
Teilnehmerlimit 18  
Anmeldung bis 30.04.

Dienstag, 31.07.

## Klettersteig Haidachstellwand



Siehe JDAV-Programm auf Seite 46.



Blick auf den Klettersteig auf die Haidachstellwand (Foto: Svičková)



**Freitag, 03.08. –  
Sonntag, 05.08.**

**Ramolkogel / Schalfkogel, 3550 m**



Je nach Können und Trittsicherheit können sowohl der große, mittl. und nördl. Ramolkogel bestiegen werden. Je nach Gipfel ergeben sich leichte Klettereien bis zum II. Schwierigkeitsgrad. Die Gletschertour erfordert den sicheren Umgang mit Seil, Steigeisen und Pickel. Am nächsten Tag kann je nach Kondition auch der Schalfkogel einen Eintrag im Gipfelbuch durch uns erhalten. Übernachtet wird im „höchsten Haus Hamburgs“, das Ramolhaus auf 3006 m.

**Vertrauter Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil und je nach Gipfel sehr gute Trittsicherheit erforderlich.**

**Gebirge** Ötztaler Alpen  
**Talort** Obergurgl  
**Gehzeit** 9h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
📍 Robert Blümke  
☎ 08024/476847  
✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Peter Eberl  
☎ 0176/98289645  
✉ peter@eberl.name

**Gebühr** 25 €  
**Teilnehmerlimit** 6

**Freitag, 03.08. –  
Sonntag, 05.08.**

**Hochtouren auf der  
Franz-Senn-Hütte, 3200 m**



Rund um die Franz-Senn-Hütte gibt es viele Möglichkeiten für leichte und mittelschwere Hochtouren. Je nach Verhältnissen wählen wir unsere Ziele, z.B. Lüsenser Spitze oder Wildes Hinterbergl.

**Gemeinschaftstour mit der Sektion Reutlingen. Halbpension für die Gruppe obligatorisch.**

**Gebirge** Stubaier Alpen  
**Talort** Neustift im Stubaital  
**Gehzeit** 7h 30  
**Höhenunterschied** 1200 Hm

🕒 Treffpunkt nach Absprache  
📍 Martin Hainz  
☎ 08024/7373  
✉ maler.hainz@t-online.de

**Gebühr** 30 €  
**Teilnehmerlimit** 6  
**Anmeldung bis 03.05.**

**Mittwoch, 15.08. –  
Samstag, 18.08.**

**Marmolada, 3343 m**



Am Mittwoch mit der Bahn zum Einstieg der Via Ferrata die Finazierei auf den Collac, 2715 m. Abstieg zum Contrinhaus, wo wir drei Nächte verbringen. Donnerstags steigen wir über die Südseite zur Marmoladascharte und über den Westgrat zum Gipfel. Abstieg auf dem gleichen Weg. Am Freitag besteigen wir auf einer Rundtour die Cima Ombretta, 3011 m, und den Sasso Vernale, 3058 m.

**Gute Kondition und alpine Erfahrung sind erforderlich.**

**Gebirge** Dolomiten  
**Talort** Canazei  
**Gehzeit** 8h 30  
**Höhenunterschied** 1500 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Martin Hainz  
☎ 08024/7373  
✉ maler.hainz@t-online.de

**Gebühr** 30 €  
**Anmeldung bis 16.06.**



**Samstag, 18.08. – Stubacher Sonnblick-  
Sonntag, 19.08. Genusswochenende, 3088 m**



Die Hochtour ist für Hochtoureneinsteiger geeignet. Am Vortag fahren wir entspannt mit der Seilbahn zum 3-Sterne-Berghotel (Hallenbad und Panoramasauna mit Blick auf unseren Gipfel). Am nächsten Tag geht es über einen der beiden Zustiegswege (im schwierigeren Abschnitt mit Eisenleitern) über das spaltige Sonnblickkees auf unseren Gipfel (im Fels I). Je nach Schneelage ggfs. Rundtour. Am frühen Nachmittag wieder per Seilbahn in das Tal.

**Komplette persönliche Gletscherausrüstung notwendig. Eigenständiger Umgang mit Steigeisen und Pickel ist Voraussetzung. Die Übernachtung in dem 3-Sterne-Berghotel Rudolfshütte muss selbst gebucht werden, Seilbahnnutzung für Auf- und Abstieg.**

**Gebirge** Granatspitzgruppe  
**Talort** Talstation Enzinger Boden  
**Gehzeit** 6h  
**Höhenunterschied** 850 Hm

🕒 10:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
📍 Robert Blümke  
☎ 08024/476847  
✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

**Gebühr** 15 €  
**Teilnehmerlimit** 6

**Dienstag, 21.08., – 4-Tageswanderfahrt  
Freitag, 24.08. in den Bregenzerwald**



4-Tageswanderfahrt teils auf den Spuren der Walser zu schönen und markanten Bergen des Bregenzerwaldes mit geplanten Wanderungen:

- Vom Bödele auf den Hochälpele, 1463 m
- Ins Reich der Steinböcke zur Kanisfluh, 2044 m, dem Wahrzeichen des Bregenzerwaldes
- Vom Walserdorf Damüls zur Damülser Mittagsspitze, 2095 m, oder Damülser Rundtour über den Hochblanken, 2068 m, den Ragazer Blanken, 2051 m, das Sünserjoch, 1911 m, und über die Sieben Hügel zurück nach Damüls
- Zum Diedamskopf, 2090 m, hoch über Schopernau

Die Gehzeiten betragen je nach Tour rund 2½ bis 4½ Stunden. Untergebracht ist die Gruppe im 4-Sterne-Wellnesshotel Kreuz in Mellau.

**Gebirge** Bregenzerwald Gebirge

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Hans Schaal  
☎ 08024/7065  
✉ hans.schaal@freenet.de





**Freitag, 31.08. –  
Sonntag, 02.09.**

**Kuchlmooskopf / Richterspitze, 3214 m**



Wir unternehmen ein zweigeteiltes Bergtourenwochenende. Die Gletscherhochtour führt über das Kuchlmooskees und den felsigen Ostgrat auf den Kuchlmooskopf, 3214 m. Obacht ist am spaltigen Gletscher geboten, der Ostgrat erfordert gute Trittsicherheit. Am anderen Tag geht es hochalpin mit einem Klettersteig (Schwierigkeit B/C) und zuletzt am Grat im festen Fels (Schwierigkeitsgrad I+) auf die Richterspitze, 3052 m. Ausgangspunkt ist die Plauener Hütte, 2364 m, im Zillergrund.

**Hochalpiner Weg mit Klettersteig (B/C) Gehzeit ca. 2½ Stunden. Helm und Klettersteigset sind obligatorisch! Der Klettersteig muss eigenverantwortlich durchstiegen werden können. Die Gletschertour erfordert den vertrauten Umgang mit Steigeisen (ggfs. Blankeis), Seil und Pickel.**

<b>Gebirge</b>	Zillertaler Alpen
<b>Talort</b>	Mayrhofen
<b>Gehzeit</b>	8h
<b>Höhenunterschied</b>	1000 Hm

🕒	09:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Robert Blümke
☎	08024/476847
✉	1.Vorsitz@dav-otterfing.de

<b>Gebühr</b>	25 €
<b>Teilnehmerlimit</b>	6

**Samstag, 01.09.**

**Hochschirr und Gotzenalm, 1685 m**



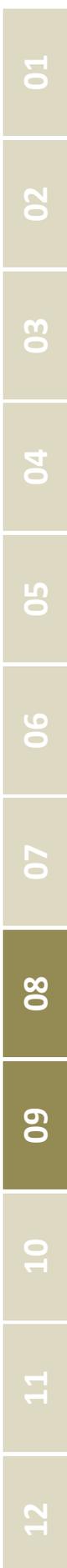
Lange Rundwanderung oberhalb des Königsees vom Parkplatz Hinterbrand über die Priesbergalm zum türkisfarbenen Seeleinsee und weiter über das Hochschirr zur herrlich gelegenen Gotzenalm mit Blick auf den Watzmann. Über Almgelände zurück zum Ausgangspunkt.

<b>Gebirge</b>	Berchtesgadener Alpen
<b>Talort</b>	Schönau am Königssee
<b>Gehzeit</b>	8h
<b>Höhenunterschied</b>	850 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Anke Lehmann
☎	08024/4619124
📞	0173/4650547
✉	anke.lehmann@pilates-alive.com

<b>Teilnehmerlimit</b>	6
------------------------	---

Die Gotzenalm vor dem Watzmann (Foto: Horemu)



Samstag, 08.09. –  
Dienstag, 11.09.

**Hochries, Spitzstein, Geigelstein, Kampenwand**



4 Tage im Chiemgau, 3 Hütten, 4 Gipfel.  
 Tag 1: Von Aschau auf die Hochries. Dort übernachten wir auf dem Gipfel im Hochrieshaus.  
 Tag 2: Zum Spitzstein. Übernachtung im Spitzsteinhaus.  
 Tag 3: Wir überqueren das Priental beim neuen Bergsteigerdorf Sachrang und steigen auf zur Priener Hütte.  
 Tag 4: Über den Blumenberg Geigelstein (der höchste Punkt unserer Wanderung) zur felsigen Kampenwand (hoffentlich ist unsere Wampe nicht zu groß). Dort können wir uns überlegen, ob wir zu Fuß oder mit der Bahn nach Aschau absteigen.

**Anreise mit der Bahn über Rosenheim und Prien nach Aschau im Chiemgau**

**Gebirge** Chiemgauer Alpen  
**Gehzeit** 17h  
**Höhenunterschied** 2700 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Alfons Bogner  
 ☎ 08031/589888  
 📞 0177/9738493  
 ✉ bogneralfons@gmail.com

**Anmeldung bis 15.08.**



Sonntag, 09.09.

**Sommersprossenalm, 1680 m**



Die Kammüberschreitung hinter Seekarspitze und Seebergspitze gilt als Geheimtipp. Von Scholastika am Achensee starten wir, um nach drei Almen (Seekaralm – Pasillalm – Pletzach Alm) und einem Sattel (Pasilsattel als höchster Punkt) in Pertisau wieder auf den Achensee zu treffen. Das Geheimnis der „Sommersprossen“ werden wir auch lösen. Geplant sind kleine Pausen an den Almen und eine längere Einkehr auf der Pletzach Alm, sofern der Zeitplan es zulässt. Denn die weiße Flotte bringt uns über den Achensee zurück zum Ausgangspunkt, also sollten wir die letzte Fahrt in Pertisau nicht verpassen.

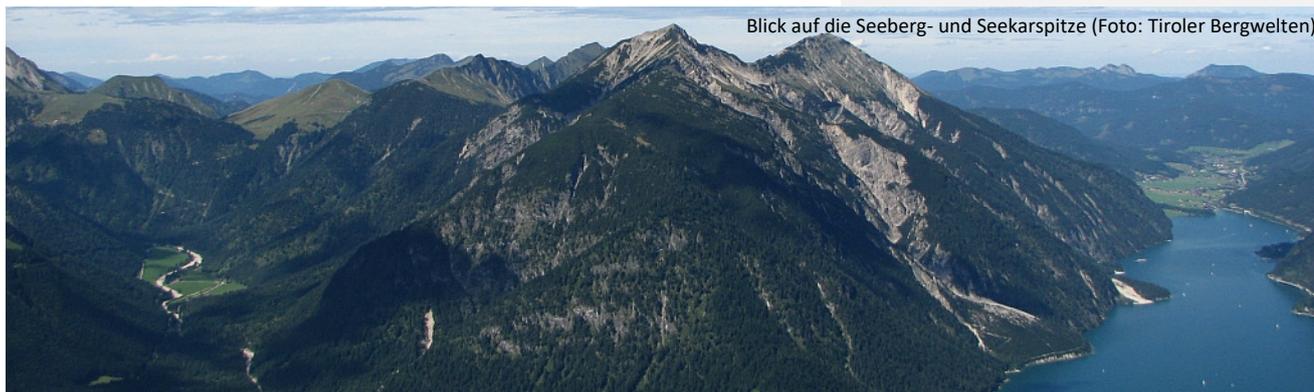
**Es fallen Kosten für Parkplatz und Schifffahrt an!**

**Gebirge** Karwendel  
**Talort** Achenkirch und Pertisau  
**Gehzeit** 6h 30  
**Höhenunterschied** 950 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Gerhard Witte  
 ☎ 08024/8345  
 📞 0173/8450640  
 ✉ news4witte@online.de

**Teilnehmerlimit** 10

Blick auf die Seeberg- und Seekarspitze (Foto: Tiroler Bergwelten)





**Samstag, 15.09.**

**Hackenköpfe, 2119 m**



Vom Jägerwirt geht es über Kaiseralm (letzter Brunnen), 1146 m, zur Kaiserhochalm, 1417 m. Den Scheffauer, 2111 m, erreichen wir über den Südwandsteig (I). Danach geht es zurück in die Scheffauer Lucke und immer am Grat über die Hackenköpfe. Nach kurzer Kletterei kommt bereits die Schlüsselstelle, ein Kamin (II). Ab dort benötigt man aufgrund der vielen Kletterstellen (I) etwa 2½ h bis zur Kopfkrazen, 2178 m. Am Sonnenstein vorbei geht der Steig wieder zur Kaiserhochalm und auf dem Anstiegsweg zurück zum Parkplatz.

**Helm mitnehmen. Keine Hütte unterwegs.**

<b>Gebirge</b>	Kaisergebirge
<b>Talort</b>	Parkplatz Ghf. Jägerwirt
<b>Gehzeit</b>	8h
<b>Höhenunterschied</b>	1550 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Helmut Fritz
☎	08024/4554
✉	helm.fritz@web.de

**Teilnehmerlimit** 5

**Sonntag, 16.09.**

**Grüblspitze, 2395 m**

**Wanderfahrt**



Mit der Seilbahn fahren wir auf die Eggalm, 1975 m, und wandern von dort auf einem Almstraßl und dann auf einem Bergsteig über den Ostrücken zur Grüblspitze, 2395 m. Rückweg wie Aufstieg bis zur Eggalm und dann über die Brandlalm hinunter nach Lanersbach, oder zum Zilljöchl, zur Stoankasernalm und von dort nach Lanersbach.

<b>Gebirge</b>	Tuxer Alpen
<b>Talort</b>	Lanersbach
<b>Gehzeit</b>	3h 30

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Hans Schaal
☎	08024/7065
✉	hans.schaal@freenet.de

**Freitag, 21.09.**

**Schinder, 1809 m**



Die Überschreitung des Schinders ist eine kurze, aber dennoch großartige Bergtour. Der Aufstieg führt uns von Vallepp über die Trausnitzalm bis zum Gipfel. Im oberen Bereich vor dem Gipfel führt der Weg steil durch Latschen und Felsen. Der Abstieg lenkt uns durch eine Felsen- und Latschenrinne mit Drahtseilversicherung zur Scharte. Von dort weiter über Felsen hinunter zum Durchschlupf, dem sogenannten Schindertor. Eine große Stufe in diesem kleinen Felstunnel überwindet man über Eisenstifte und mit Seilen. Dann üben wir uns im Schuttabfahren durch das Schinderkar. Im Karboden geht es auf bequemeren Wegen zurück zum Ausgangspunkt.

**Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Die Straße zum Parkplatz ist mautpflichtig – zusätzliche Kosten!**

<b>Gebirge</b>	Mangfallgebirge
<b>Talort</b>	Valepp
<b>Gehzeit</b>	5h
<b>Höhenunterschied</b>	900 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Andrea Ascherl-Wisgickl
☎	08024/479429
📞	0151/27123222
✉	andrea@ascherl-web.de

**Teilnehmerlimit** 6



Samstag, 22.09. –  
Sonntag, 23.09.

## Saisonausklang auf der Gamshütte



Bevor der Winter wieder in den Zentralalpen einkehrt starten wir unserer Sektionshütte noch einen Besuch ab. Über den Hermann-Hecht-Weg wandern wir am Samstag gemütlich in 3 Stunden zur Hütte. Wer will kann noch auf unseren Hausberg, die Vorderer Grinbergspitze steigen. Dazu sind zusätzliche 2,5 Stunden Gehzeit und 800 Hm notwendig. Abends genießen wir die wohlschmeckenden Speisen unserer Hüttenwirtin. Am Sonntag erfolgt der Abstieg über die Grinbergalm.

**Gebirge** Zillertaler Alpen  
**Talort** Finkenberg  
**Gehzeit** 5h  
**Höhenunterschied** 1000 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Michael Diem  
☎ 08024/479631  
📞 0173/3829047  
✉ schreinerei-diem@gmx.de

Sonntag, 23.09.

## Guffert via Südwestflanke, 2195 m



Wir besteigen den Guffert weglos über die Südwestflanke. Von der Ferne aus betrachtet scheint es keinen leichten Weg zu geben. Doch in der Flanke löst sich der Weg gut auf und man kommt mittels leichter Kletterei auf den Gipfel.

**Voraussetzung: Gehen im weglosen Gelände und leichte Kletterei (UIAA II). Nur bei trockenen Bedingungen.**

**Gebirge** Brandenberger Alpen  
**Gehzeit** 7h  
**Höhenunterschied** 1200 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
📍 Peter Eberl  
📞 0176/98289645  
✉ peter@eberl.name

**Teilnehmerlimit** 6

Sonntag, 23.09.

## Soiernspitz, 2257 m



Wir starten am Parkplatz der Seins-Alm. Die Aufahrt verläuft von Anfang an auf mittelsteiler Forststraße und hat kaum Flachstücke. Bei der Vereiner-Alm lassen wir das Bike stehen und wandern durch Wald und Latschen bis zum Jöchel. Nun wird der Weg steiler und führt über schrofendurchsetzte Wiesen und teilweise lockeren Plattenkalk mit Geröllauflage. Trittsicherheit erforderlich! Nach dem Abstieg kehren wir in der Vereiner-Alm ein.

**Bike: 14 km und 520 Hm. Hike: 5 km und 850 Hm**

**Gebirge** Karwendel  
**Talort** Parkplatz bei der Seins-Alm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
📍 Sabine Strößenreuther  
☎ 08024/8863  
📞 0157/59386462  
✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Soiernspitze (Foto: Uwe Glaubach)





Samstag, 29.09.

## Voderlahnerkopf, 1909 m



Vom Wanderparkplatz Heutal (970 m) geht's zunächst in Richtung Sonntagshorn bis zur Hochalm. Auf ca. 1450 m Höhe verlassen wir den Weg und steigen weglos über die Hirscheckjagdhütte in Richtung Hirscheck. Auf ca. 1600 m Höhe entdecken wir Pfadspuren, denen wir nach links folgen und erreichen schließlich durch steile Latschengassen in den Westhängen des Hirschecks den Vorderlahnerkopf. Auf einem gut ausgeschnittenen Steig kommen wir dann in ca. 30 Minuten auf den Reifelberg (1883 m). Der Weiterweg erfolgt über den Westgrat in Richtung Fischbachkopf. Kurz vor dem Fischbachkopf enden die Latschengassen. Wir steigen dann teils weglos teils auf Forstwegen direkt nach Heutal ab.

**Für die weglosen Abschnitte ist Trittsicherheit erforderlich.**

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Heutal
Gehzeit	6h 30
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

**Teilnehmerlimit** 10

Samstag, 29.09.

## Sonnjoch, 2458 m



Wir steigen steil zum Bärenlahnersattel. Ab dort sind wir in felsigem Gelände mit einigen leichten Kletterstellen (I). Vom Gipfel steigen wir nach Süden über Felsen ab und kehren im Gramaialm-Hochleger ein.

**Helm mitnehmen.**

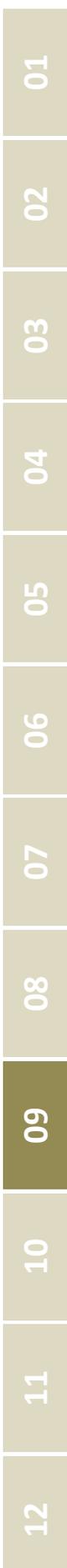
Aufstieg zum Sonnjoch (Foto: Tiroler Bergwelten)



Gebirge	Karwendel
Talort	Parkplatz Falzthurnalm
Gehzeit	6h
Höhenunterschied	1320 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Helmut Fritz
☎	08024/4554
✉	helm.fritz@web.de

**Teilnehmerlimit** 7



**Mittwoch, 03.10. Torscharte, 1815 m**



Anfang Oktober ist die Hirschbrunft im Karwendel in vollem Gange. Besonders im Rohntal, über das wir zur Torscharte aufsteigen, liefern sich die Hirsche einen beeindruckenden Wettstreit.

<b>Gebirge</b>	Karwendel
<b>Talort</b>	Hinterriß
<b>Gehzeit</b>	5h
<b>Höhenunterschied</b>	900 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Otterfing	
👤 Peter Eberl	
📞	0176/98289645
✉️	peter@eberl.name

**Teilnehmerlimit** 6

**Mittwoch, 03.10. Sportklettern am Brauneck SG VI**



Die Auswahl an Routen im 6. Schwierigkeitsgrad ist am Brauneck riesengroß. Im herrlichen Kessel rund um die Stiealm suchen wir uns die passenden Routen und verbringen den Tag am Fels. Der Kalk hier oben bietet wirklich schöne und abwechslungsreiche Kletterei mit entsprechenden Panoramablicken. Wir fahren in der Früh mit der Gondel hoch und erreichen in 20-30 Minuten unseren Fels. Nach einem Klettertag und Hütteneinkehr geht's abends wieder mit der Bahn zurück (wer will, darf natürlich jeweils auch zu Fuß gehen).

<b>Gebirge</b>	Bayerische Voralpen
<b>Talort</b>	Lenggries

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
👤 Klaus Plaschka	
📞	08024/4662264
📞	0179/3927006
✉️	k.plaschka@gmx.de

**Gebühr** 15 €  
**Teilnehmerlimit** 6

**Anmeldung bis 14.09.**

**Voraussetzungen:** Klettern im Vorstieg in der Halle mind. SG 7-(!). Möglichst schon Erfahrung im Selbstsichern, Umfäden und Abbauen von Exen (siehe dazu auch die Ausbildung „Technik für Draußen“). Persönliche Kletterausrüstung bitte mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung, rechtzeitig vor Kursbeginn. Die Gondelfahrt ist in der Gebühr nicht enthalten.

Blick auf die Stiealm (Foto: SchiDD)





Sonntag, 07.10.

## Vorderer Felderkopf, 1928 m



Vom Wanderparkplatz in Graswang aus überqueren wir das stark verkieste Flussbett der Linder, wo auf der anderen Flussseite eine Forststraße beginnt, die sich bis zu unserem Ziel, der Kuhalm, knackig den Berg hinaufschlängelt. An der Alm angekommen lassen wir die Räder stehen und starten nach einer kleinen Pause zu unserer Wanderung auf. Bei unserer Überschreitung werden wir den Windstierkopf, Felderkopf, Vorderer Felderkopf, Großer Zunderkopf und den Brünstelkopf erklimmen. Wir steigen über das Hasenjöchl und die verfallene Grießbachalm zurück zu unseren Bikes ab. Auf dem gleichen Weg durch das Kühalpental fahren wir zurück nach Graswang, wo wir sicherlich noch eine geeignete Einkehrmöglichkeit finden werden.

**Bike: 13,7 km und 660 Hm. Hike: 10 km und 730 Hm.**

**Gebirge** Ammergauer Alpen  
**Talort** Graswang  
**Höhenunterschied** 1390 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Sabine Strößenreuther  
 ☎ 08024/8863  
 📞 0157/59386462  
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de



Samstag, 13.10.

## Wallberg Nordanstieg, 1722 m



Diesmal ein Modegipfel, allerdings auf einem ungewöhnlichen Weg. Auf der Nordseite des Wallbergs suchen wir die Anfänge des Höllgrabens, steigen über die Bärenwand auf den Nordrücken und kommen schließlich durch Latschengassen bis kurz vor das Gipfelplateau. Die letzten zwei Meter kriechen wir durch Latschen und stehen in wenigen Minuten neben dem Gipfelkreuz. Abstieg teils auf dem Normalweg, teils auf historischen Pfaden.

**Die steilen Abschnitte erfordern gute Trittsicherheit.**

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Talort** Rottach-Egern  
**Gehzeit** 6h  
**Höhenunterschied** 1000 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Reinhard Beuschel  
 ☎ 08024/91838  
 📞 0170/1102915  
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

**Teilnehmerlimit** 10

Sonntag, 14.10.

## Alpspitz, 1575 m

**Wanderfahrt**



Vom Parkplatz bei der Seilbahn wandern wir in zwei Stunden hinauf zur Bergstation und von dort in 20 Minuten zum aussichtsreichen Gipfel der Alpspitz. Der Aufstieg kann auch mit der Seilbahn verkürzt werden. Zurück gehen wir entweder über den Wasserfallweg oder vorbei an der Kappeleralm und der Wallfahrtskirche Maria Trost nach Nesselwang.

**Gebirge** Allgäuer Alpen  
**Talort** Nesselwang im Ostallgäu  
**Gehzeit** 3h 30

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Hans Schaal  
 ☎ 08024/7065  
 ✉ hans.schaal@freenet.de



01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12

Sonntag, 21.10.

## Hirschberg, 1670 m



Wir starten von Scharling aus. Schnell verlassen wir den breiten Weg, um (fast ausschließlich) über Waldpfade und Almwege an den Fuß des Kratzers zu gelangen. Bei guter Sicht können wir das respektable Rundum-Panorama oberhalb des Tegernsees genießen. Nach einer längeren Gipfelrast besteht auch die Möglichkeit, auf dem Hirschberghaus einzukehren.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Talort** Scharling  
**Gehzeit** 5h 30  
**Höhenunterschied** 850 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Gerhard Witte

☎ 08024/8345

📱 0173/8450640

✉ news4witte@online.de

**Teilnehmerlimit** 10

Mittwoch, 24.10.

## Gindelalmschneid, 1335 m, Neureuth



Wir fahren mit der BOB nach Hausham und wandern über die Huberspitz zur Gindelalmschneid und weiter zur Neureuth. Von dort steigen wir nach Tegernsee ab und fahren mit der BOB zurück.

**Gebirge** Mangfallgebirge  
**Talort** Hausham  
**Aufstiegszeit** 3h  
**Höhenunterschied** 580 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Brigitte Fendt

☎ 08024/6468129

📱 0160/20644594

✉ brigitte.fendt@gmx.de

Samstag, 27.10.

## Gscheuerkopf, 1280 m



Wir steigen vom Parkplatz Rummlerhof/Hinterkaiser (740 m) über den Meikl-Steig (kurzer, sehr leichter Klettersteig mit Eisentritten und Leitern) durch die Südwand des Niederkaisers direkt auf den Gscheuerkopf (1280 m). Weiter geht's über den Niederkaiser-Rücken im Auf und Ab zur Kaiser-Niederalm und über einen Sattel (1370 m) zur Granderalm (1260 m). Über Wiesen und eine kurze Kletterstelle mit Leiter steigen wir hinunter zu den Schleierwasserfällen (extremes Sportklettergebiet). Zurück geht's im Auf und Ab zu den sog. Diebsöfen (Höhle, historisches Versteck) und weiter auf Waldwegen zum Maurerhof und Gasthaus Rummlerhof.

**Der Meikl-Steig ist zwar leicht, erfordert aber den absolut trittsicheren und schwindelfreien Bergsteiger.**

**Gebirge** Kaisergebirge  
**Talort** St. Johann in Tirol  
**Gehzeit** 5h  
**Höhenunterschied** 750 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Reinhard Beuschel

☎ 08024/91838

📱 0170/1102915

✉ reinhard.beuschel@web.de





Freitag, 09.11.

## Seebergkopf, 1519 m



Herrliche Rundtour über Bayrischzell. Wanderparkplatz bei Minigolfplatz, erstes Wegstück der Beschilderung „Bayrischzeller Höhenweg“ nach aufwärts. In vielen Kehren durch den Wald, zwar steil aber gut begehbar. Der Weg führt um den Bergrücken herum und weiter über Almwiesen zur Neuhütte. Auf einem schmalen Steig hinauf zur Seebergalm und schließlich zum Gipfel. Die Aussicht ist überragend in alle Richtungen. Der Abstieg führt zurück zur Seebergalm, dann nach Süden zur Klareralm über einen schmalen Steig (Trittsicherheit), steil durch den Wald bergab. Dann ostwärts auf dem Bayrischzeller Höhenweg zur Niederhoferalm. Von dort links haltend auf Weg nach Bayrischzell ins Ursprungstal. Im letzten Steilstück ein paar gesicherte Drahtseilpassagen, dann auf dem Talweg zurück zum Parkplatz.

**Gebirge** Mangfallgebirge  
**Talort** Bayrischzell  
**Gehzeit** 5h 45  
**Höhenunterschied** 735 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Otterfing  
 ⓘ Andrea Ascherl-Wisgickl  
 ☎ 08024/479429  
 ✉ andrea@ascherl-web.de

**Teilnehmerlimit** 6



Samstag, 10.11.

## Rehleitenkopf, 1338 m



Vom Wanderparkplatz (480 m) beim ehemaligen Steinbruch in Fischbach steigen wir durch die Wolfsschlucht und auf historischen Pfaden zur Astenstraße. Auf Wanderwegen erreichen wir dann den Berggasthof Hohe Asten und von dort den Rehleitenkopf.

**Gebirge** Bayerische Voralpen  
**Talort** Fischbach am Inn  
**Gehzeit** 5h 30  
**Höhenunterschied** 900 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Reinhard Beuschel  
 ☎ 08024/91838  
 📞 0170/1102915  
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

Sonntag, 09.12.

## Skitouren-Opening



Abhängig von der Schneelage unternehmen wir eine Tour im freien Gelände oder auf/neben einer Piste. Zu Beginn der Tour überprüfen wir unsere Notfallausrüstung und führen einen großen LVS-Geräte-Check durch. Zudem ist eine ausgiebige Übung zur LVS-Suche geplant.



**Gehzeit** 5h 30  
**Höhenunterschied** 900 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen  
 ⓘ Norbert Kramer  
 ☎ 08024/5641  
 📞 0174/9453234  
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

**Teilnehmerlimit** 6

	leicht ▲▲▲	mittel ▲▲▲	schwer ▲▲▲
 <b>Bergtour</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Markierte und gewartete Bergwege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schmale Trittpfade</li> <li>Kurze weglose Abschnitte</li> <li>Passagen im I. Schwierigkeitsgrad</li> </ul> <u>Trittsicherheit &amp; Schwindelfreiheit</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wegloses Gelände</li> <li>Kurze ausgesetzte Passagen im II. Schwierigkeitsgrad</li> </ul> <u>Sicheres seilfreies Steigen und Klettern</u>
 <b>Klettersteig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellenw. ausgesetzte/steile Passagen</li> <li>Hilfsmittel: Drahtseile, Tritte&amp;Leitern</li> <li>Schwierigkeit A/B</li> </ul> <u>Trittsicherheit &amp; Schwindelfreiheit, Gebrauch der Klettersteigausrüstung</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Längere ausgesetzte/steile Passagen</li> <li>Schwierigkeit C</li> </ul> <u>Etwas Armkraft, Körperliche Gewandtheit</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Längere ausgesetzte/steile Passagen</li> <li>Kurze überhängende Stellen</li> <li>ungesicherte Passagen bis zum II. Schwierigkeitsgrad</li> <li>Schwierigkeit D</li> </ul> <u>Kraft, Ausdauer, Kletterkönnen</u>
 <b>Hochtour</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Firnfelder und / oder Gletscher bis 35°</li> <li>Kurze und leichte Kletterpassagen</li> </ul> <u>Umgang mit Pickel und Steigeisen, Anseilen am Gletscher</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spaltenreiche Gletscher bis 45°</li> <li>kombinierte Kletterpassagen</li> </ul> <u>+ Sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen, Seil, Kenntnisse in Spaltenbergung</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehr spaltenreiche Gletscher und Eisbrüche bis 45°</li> <li>lange exponierte Kletterpassagen</li> </ul> <u>Absolutes Beherrschen der Steigeisen- und Sicherungstechnik im Eis, gutes Kletterkönnen in Fels und Eis</u>
 <b>Skitour</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittelsteiles Gelände bis ca. 30°</li> </ul> <u>Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Abfahren im unpräparierten Schnee, Handhabung von LVS-Gerät&amp;Sonde</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steilpassagen bis 35°</li> </ul> <u>Sichere Skitechnik in Auf- und Abstieg, gute Spitzkehrentechnik, Trittsicherheit &amp; Schwindelfreiheit</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steilpassagen bis 45°</li> </ul> <u>Nur für gute, sichere Skifahrer, sichere Handhabung von Pickel und Steigeisen</u>
 <b>Schneeschuh</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auch für Teilnehmer, die zum ersten Mal mit Schneeschuhen unterwegs sind</li> <li>keine Passagen über 25°</li> </ul> <u>Handhabung von LVS-Gerät, Sonde&amp; Lawinenschaufel</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Längere Steilpassagen bis 30°</li> </ul> <u>+ Erfahrung im Schneeschuhgehen</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steilpassagen bis 35°</li> </ul> <u>+ Erfahrung im Schneeschuhgehen im steilen Gelände</u>
 <b>Klettertour</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>I bis III nach UIAA-Skala</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>III bis IV nach UIAA-Skala</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>IV+ bis V+ nach UIAA-Skala</li> </ul>
 <b>MTB-Tour</b>	Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> <li>Forststraßen &lt; 15%</li> <li>Ebene Pfade mit festem Untergrund.</li> </ul> Bergab: S0 – und alle Forststraße <u>elementare Bikebeherrschung auf losem Untergrund</u>	Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> <li>Forststraßen 15-20%</li> <li>Verblockte Wege</li> </ul> Bergab: S1 <u>Wie oben &amp; in steilerem Gelände</u>	Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> <li>Forststraßen &gt;20%</li> <li>Steile verblockte Wege</li> <li>Looser Untergrund</li> </ul> Bergab: S2 und S3 <u>Wie oben &amp; höhere Stufen, steiles Gelände</u>

# Schwierigkeitsbewertung



# Ausrüstungs-Checkliste

							
Bergschuhe	X	X			X	X	
Reibungskletterschuhe						X	
Bergschuhe (steigeisenfest)			X				
Rucksack	X	X	X	X	X	X	X
Wetterschutz (Jacke, Überhose, Handschuhe und Mütze)	X	X	X	X	X	X	X
Gamaschen	X		X	X	X		
Sonnenschutz	X	X	X	X	X	X	X
Trinkflasche (mind. 1 Liter)	X	X	X	X	X	X	X
Wechselwäsche	X	X	X	X	X	X	
Stirn- oder Taschenlampe	X	X	X	X	X	X	
Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke	X	X	X	X	X	X	X
Biwaksack	X	X	X	X	X	X	
Hüft- und ggf. Brustgurt mit Einbindeband- schlinge		X	X			X	
Bergsteigerschutzhelm		X	X			X	
Klettersteigset		X					
3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner			X			X	
4-10 Expressschlingen (nach Vereinbarung)						X	
3 Prusikschlingen Ø 5mm (4, 2, 1m)			X			X	
1 Abseilgerät						X	
2 Bandschlingen genäht (1,20 m)			X			X	
Klemmkeile, friends (nach Vereinbarung)						X	
Bergseil			X			X	
Steigeisen mit Frontalzacken, Antistollplatte			X				
Eispickel			X				
Rohreisschrauben			X				
Tourenski und -bindung (eingestellt)				X			
Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)				X			
VS-Geräte inkl. Batterien				X	X		
Lawinenschaufel, -sonde				X	X		
Skitourenschuhe				X			
Skistöcke, -brille				X	X		
Schneeschuhe					X		
Mountainbike							X
Fahradhelm							X
Flickzeug und kleines Reparaturset, Fahrrad- pumpe							X



## Teilnahmevoraussetzungen für Kurse und Touren

Alle angebotenen Berg- und Skitouren sind Gemeinschaftstouren. Dabei geht jeder Teilnehmer auf eigene Verantwortung mit. Der Leiter kümmert sich i.d.R. nur um die Rahmenbedingungen, er wird jedoch nicht geeignete Teilnehmer zurückweisen. Ihm obliegt die Überprüfung der benötigten Ausrüstung. Seine sicherheitsrelevanten Entscheidungen sind verbindlich. Führungstouren sind extra erwähnt. Aufgrund der Verantwortung für die Sicherheit und das Wohl der Teilnehmer beeinflusst der Leiter entscheidend den Verlauf einer Tour und trifft verbindlich alle Entscheidungen. Ski- und Schneeschuhtouren erfordern von jedem Teilnehmer ein LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und die nötigen Kenntnisse im Umgang mit diesen Geräten.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Voraussetzung zur Teilnahme ist die gültige Mitgliedschaft in der Sektion Otterfing. Andere Personen können dann teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

### **Leistungsfähigkeit**

Der Tourenbegleiter entscheidet über die Einstufung der Leistungsfähigkeit. Er kann einen Teilnehmer, der den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheint, von der Teilnahme ausschließen. Bei Hochtouren, Klettertouren, Skitouren oder nach entsprechender Unterweisung auch bei Ausbildungskursen kann in selbständigen Seilschaften gegangen werden. Die angegebenen Aufstiegszeiten sind dem Charakter der Tour entsprechende Gehzeiten. Bei widrigen Verhältnissen können sich diese Zeiten deutlich verlängern.

### **Ausrüstung**

Voraussetzung für die Teilnehmer ist eine geeignete Ausrüstung. Teilweise kann Ausrüstung bei Marion Blümke (☎ 08024 / 476847) ausgeliehen werden. Im Zweifelsfall bitte mit dem Tourenbegleiter die Ausrüstung absprechen.

### **Haftungserklärung**

Bergsteigen ist eine Risikosportart! Jeder Teilnehmer einer Sektionstour ist sich der vorhandenen Risiken bewusst, die auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Tourenbegleiter nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Die Teilnehmer erkennen deshalb an, dass der Tourenbegleiter und die Sektion Otterfing von einer Haftung freigestellt werden, die über den Versicherungsschutz hinausgeht, der im Rahmen der Mitgliedschaft beim DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht.

### **Anfahrt**

Der Abfahrtstreffpunkt ist bei der jeweiligen Tour angegeben. Die Sektion gibt keine Kilometerpauschalen vor, da dies je nach Teilnehmeranzahl und PKW-Typ schwanken kann. Für die Planung sollte jeder Mitfahrer mit mindestens 10 Cent pro gefahrenen Kilometer + Nebenkosten rechnen. Tourenbegleiter zahlen keine Fahrkostenbeteiligung. Alle Details findet Ihr auf der Internetseite. Bitte bildet aus Umweltgründen Fahrgemeinschaften.

# Meister Auer **bodenmarkt**

Bei uns finden Sie die schönsten Dielenböden, wie z.B. Altholzdielen mit handgearbeiteten Oberflächen.

So bringen wir mit unseren ausgesuchten Hölzern Behaglichkeit und Wohlbefinden in Ihren Wohnbereich.

Traditionelle Handwerkskunst von Meisterhand behutsam hergestellt, zum Selberverlegen oder auf Wunsch von uns meisterlich verlegt.

**NATUR, DIE MAN FÜHLT!**



**Kährs®**  
QUALITY IN WOOD SINCE 1857

www.koenigswegkommunikation.de

**Teppich | Parkett | Laminat | Kork | Markisen | Jalousien**

Meister Auer Bodenmarkt	Gebr. Auer GmbH & Co.KG	
Tegernseer Str. 88	83624 Otterfing	Telefon 08024.7518
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr	Sa. von 9 bis 13 Uhr	
[www.meisterauer.de](http://www.meisterauer.de)		



## Alpenvereinsjahrbuch BERG 2018

**Das neue Jahrbuch mit den attraktiven Schwerpunkt-Themen „Großglockner“ sowie „Bergsport und Gesundheit“**

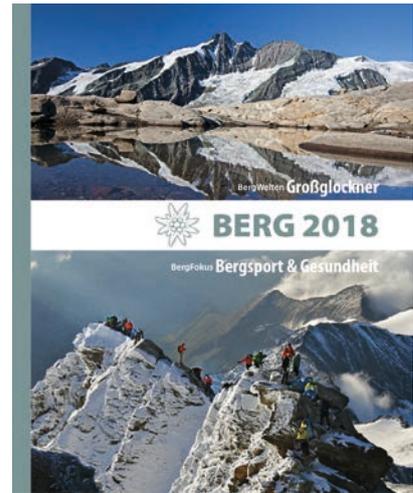
Der „König der Hohen Tauern“ steht als Gebiet im Mittelpunkt der neuen Jahrbuchausgabe. Im Dreiländereck Tirol – Salzburg – Kärnten kulminiert nicht nur die Alpenrepublik, am Großglockner verdichten sich auch Geschichte, Mythos und Wissenschaft auf besondere Weise: Sensationelle Funde von jahrtausendealten Bäumen im Bereich der Pasterze erzählen von der Klimageschichte des Holozäns; in der Glocknerwand wurde erst vor wenigen Jahren einer der größten und schönsten Kristallschätze der Ostalpen geborgen; am Großglockner fiel vor bereits 100 Jahren eine visionäre Entscheidung – zugunsten der damals noch jungen Naturschutzidee, entgegen massiver privater und wirtschaftlicher Interessen. Ein spannender Prozess! Höchste Zeit also sich selbst ein Bild von dieser Bergwelt zu machen: Warum nicht auf dem siebentägigen Hüttentreck der Glocknerrunde oder einer der klassischen Gipfelrouten? Alpine Erlebnisse der Extraklasse sind garantiert.

Wir wissen es längst: Sich mit Gleichgesinnten in der Natur zu bewegen ist ein „Glücksfaktor“ im Leben. Wissenschaftler bestätigen die signifikant hohe positive Wirkung gerade des Bergwanderns auf die physische und psychische Gesundheit – ein Effekt, der auch in der Therapie immer öfter Anwendung findet. Gleichzeitig birgt Bergsport aber auch Risiken: Ist Klettern als Leistungssport gesund, gerade für Kinder und Jugendliche? Warum sterben in den Bergen seit Jahren mehr Männer als Frauen? Was tun, wenn die Gehwerkzeuge allmählich knirschen und knacken? BergFokus bringt die ganze Bandbreite von Bergsport und Gesundheit auf neuestem Wissensstand.

In der Rubrik BergSteigen geht es u. a. um den neuen Trend zum Hüttenwandern und um die Frage, was der Alpenverein dazu beitragen kann, den gesellschaftlichen Herausforderungen von Flucht und Migration zu begegnen. BergMenschen stellt außergewöhnliche Persönlichkeiten vor, wie zum Beispiel Billi Bierling, die deutsche Höhenbergsteigerin und Mitarbeiterin der Schweizer Humanitären Hilfe.

BergWissen wagt den geologischen Blick auf die Lebenserwartung von Gebirgen und blickt in die Zukunft der Alpen: Hat Biken das Zeug zum neuen Skifahren zu werden? Lassen Sie sich in BergKultur von Bodo Hell überraschen: Der österreichische Schriftsteller verbringt seit mehr als 30 Jahren den Sommer als Senner auf einer Alm am Dachstein, von dem er viel zu erzählen hat.

Alpenvereinsmitglieder beziehen mit diesem Band gratis die neu herausgegebene AV-Karte 40, Glocknergruppe im Maßstab 1:25.000 – erhältlich bei ihrer Sektion oder unter [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de).





# Bilanz des Schatzmeisters

<b>Jahreskassenabrechnung zum 31.12.2016</b>			
<b>Ausgaben</b>	<b>EUR</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>EUR</b>
Beitragsabführung	45.747,00	Beitragseinnahmen	80.142,00
Kurse, Wanderfahrten	22.503,05	sonstige Einnahmen	4.385,15
Ausrüstung, Ausbildung	2.732,87	Kurse, Wanderfahrten	22.223,00
Kletterzentrum Bad Tölz	2.363,00	Spenden	200,00
Sonstiges	2.024,73	Zinserträge	10,47
Verwaltung	5.789,44	Erträge Hüttenbereich	
Zinsen Gebühren	48,00	- Pachteinnahmen	6.000,00
Ausgaben Hüttenbereich	11.742,45	- Übernachtungsanteile	17.400,00
- Instandhaltung, Rep.	43.319,74	- Umweltförderung Tirol	74.329,96
- Anlagen	86.971,23	- Beihilfen DAV	25.338,00
		- Umsatzsteuererstattung	19.716,68
	<b>223.241,51</b>		<b>249.745,26</b>
<b>Ergebnis 2016</b>			<b>26.503,75</b>

*Hermann Mann, Schatzmeister*

ANZEIGE

## GASTHAUS BAUMANN

FAMILIE KLIER

IHR GENUSS IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Bahnhofstr. 45 Montag Ruhetag  
 83624 Otterfing Dienstag ab 17 Uhr geöffnet  
 Tel 08024 / 48711 Mittwoch bis Sonntag  
 Fax 08024 / 49603 durchgehend geöffnet  
 kontakt@gasthaus-baumann.de Wochenende und Feiertage  
 www.gasthaus-baumann.de durchgehend warme Küche

# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Alt Jürgen  
Althaus Elisabeth  
Antretter Antje  
Baldauf Dr. Julia  
Baldauf Jeremey  
Bauer Monika  
Bechtle Markus  
Bechtle Moritz  
Bechtle Tim  
Beil Katharina  
Bell Jamie  
Bell Stuart  
Braun Martha  
Brunner Cornelia  
Büttner Johannes  
Crecelius Sven  
Davies Monika  
Deubert Corinna  
Deutsch Dorothea

Holzkirchen  
Weyarn  
Holzkirchen  
Otterfing  
Otterfing  
Holzkirchen  
Holzkirchen  
Holzkirchen  
Holzkirchen  
Warngau  
Warngau  
Siegertsbrunn  
Otterfing  
Unterhaching  
Otterfing  
Holzkirchen  
Egmating  
Holzkirchen

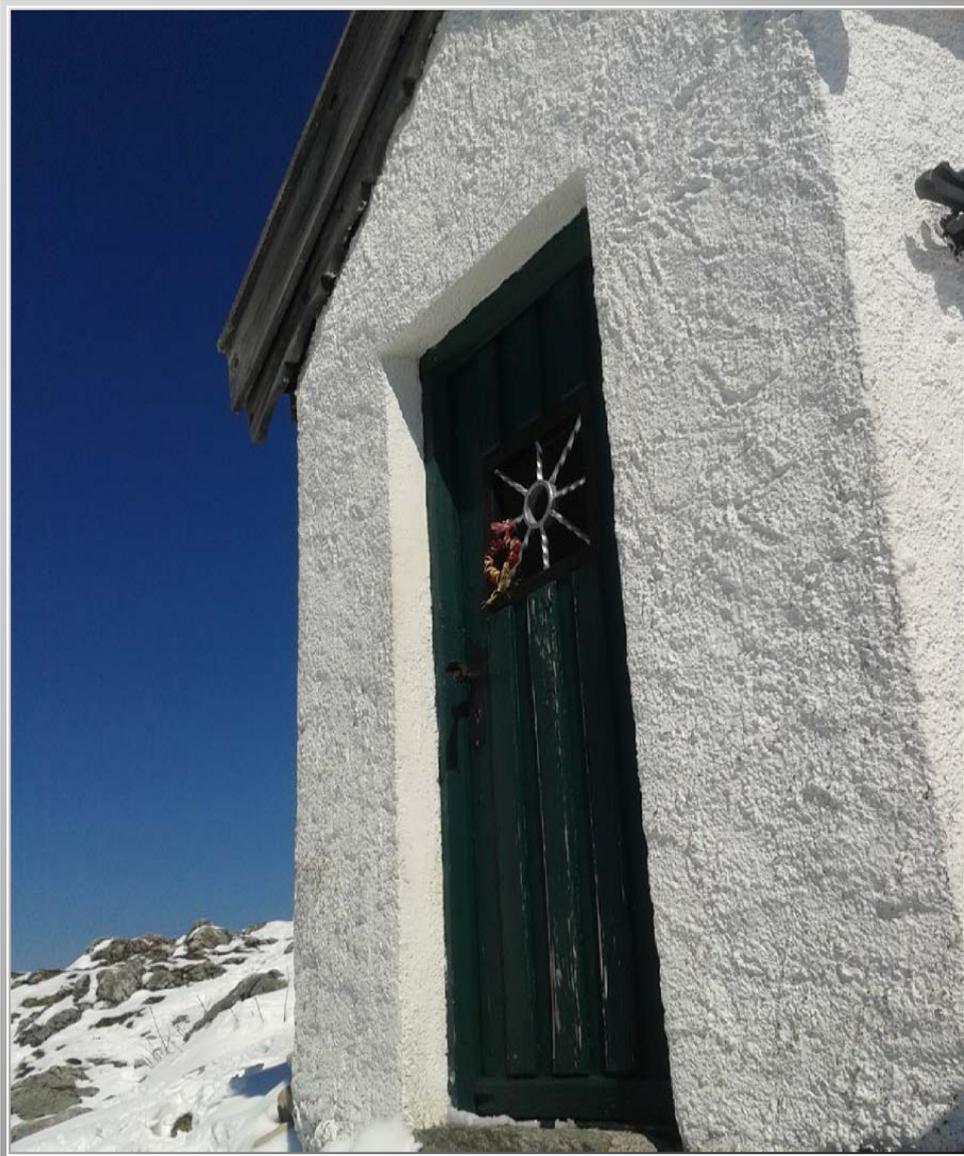
Döcker Wolfgang  
Donatek Jana  
Donatek Maja  
Döring Clara  
Döring Eve-Kathrin  
Döring Friedrich  
Döring Wolfgang  
Eberl Dr. Thomas  
Eberl Franziska  
Ehegartner Magdalena  
Ehegartner Susanne  
Ehmer Theresa  
Eisenreich Jasmin  
Elmer Eric  
Elmer Laura Sophie  
Elmer Niklas Alexander  
Endras Hannes Magnus  
Feuerecker Anton  
Feuerecker Benedikt  
Fischhaber Ursula  
Fleischmann Johann

Emmering  
München  
München  
Otterfing  
Otterfing  
Otterfing  
Otterfing  
Arget  
Arget  
Dietramszell  
Dietramszell  
Otterfing  
Dietramszell  
Dietramszell  
Dietramszell  
München  
Taufkirchen  
Taufkirchen  
Großeichenhausen  
Egling

Fluchtkogel, 3500 m, am 26. August  
(Foto: Robert Blümke)

## Neue Mitglieder

Fürstenberg Manuel	Holzkirchen	Moser Theresa	Großhelfendorf
Fürstenberg Philipp	Holzkirchen	Müller Barbara	Dietramszell
Fürstenberg Sabine	Holzkirchen	Müller Josef	Dietramszell
Gartner Carolin	Warngau	Nebe Benjamin	Valley/Grub
Geisser Claus	Poing	Nebe Maximilian	Valley/Grub
Gottwald Benjamin	Erfurt	Ostermeier Walter	Holzkirchen
Gröbmair Veronika	Dietramszell	Pesch Franz	Egling
Hafeneder Heinz	Holzkirchen	Reiser Robert	Holzkirchen
Haid Ulrike	Brunnthal	Renner Christian	Dietramszell
Henke Patricia	Otterfing	Rezac Petra	Sauerlach
Hochfelner Helene	Erding	Riesenberger Monika	Holzkirchen
Höck Martina	München	Rieß Anna	Otterfing
Hofberger Daniela	Hausham	Roth Corinna	Sachsenkam
Hofberger Georg	Hausham	Ruser Heinrich	München
Hofberger Michelle	Hausham	Rüttgers Lenny	Holzkirchen
Hofstetter-la Baume Anette	Bad Endorf	Rutz Fabian	Holzkirchen
Hogger Elin	Otterfing	Sauter Astrid	Otterfing
Hogger Linus	Otterfing	Sauter Daniel	Otterfing
Hogger Sara	Otterfing	Sauter Kilian	Otterfing
Holzer Gian Luca	München	Sauter Martin	Otterfing
Holzer Nadine	Holzkirchen	Sauter Simon	Otterfing
Holzhamer Marc	Otterfing	Schachtner Benedikt	Otterfing
Holzhammer Anna	Otterfing	Schlaffer Tobias	München
Holzhammer Christine	Otterfing	Schlegel Andrea	Hausham
Holzhammer Leni	Otterfing	Schlegel Rainer	Hausham
Hopf Thomas	Egmatting	Schmid Michael	Brunnthal
Höß Maria	Aying	Schnell Elias	Deisenhofen
Hüttl Katharina	Holzkirchen	Schnell Sevil	Deisenhofen
Hüttl Veronika	Holzkirchen	Schwarz Susanne	Dürnrhaar
Iwansky Dr. Nadine	Deisenhofen	Senft Anton	Plau
Käßberger Claudia	Rimsting	Senft René	Plau
Kempff Frederick	Holzkirchen	Sinner Hildegard	Holzkirchen
Kempff Jakob	Holzkirchen	Sommer Anita	Unterhaching
Kempff Julius	Holzkirchen	Sommer Manuel	Unterhaching
Kempff Katja	Holzkirchen	Spanier Karin	Geretsried
Kempff Noemi	Holzkirchen	Strobl Barbara Theresa	Egling
Kiessl Alexander	Poing	Stützer Felix	Otterfing
Killer Georg	Sauerlach	Tarrus de Vehi Ana Maria	Tarquinia
Kirchberger Franziska	Otterfing	Tatlow Sol	Holzkirchen
Kistler Katharina	Sauerlach	Unterreitmeier Christian	Warngau
Kitzinger Gisela	Holzkirchen	Wagner Tanja	Otterfing
Koppitz Eva-Maria	Holzkirchen	Walterfang Peter	Pullach
Kriecherbauer Alexandra	Holzkirchen	Warneke Andrea	Sauerlach
Kriecherbauer Josef	Holzkirchen	Weingärtner Lars	Oberhaching
Kriecherbauer Susanne	Holzkirchen	Werler Anton	Otterfing
Kriecherbauer Theresa	Holzkirchen	Werler Wiltrud	Otterfing
Lau Kilian	München	Wolf Hendrik	Feldkirchen-Westerham
Laubinger Andrea	Holzkirchen	Wolf Josefine	Feldkirchen-Westerham
Lehmann Valerie	Holzkirchen	Wolf Kerstin	Feldkirchen-Westerham
Lehner Tobias	Holzkirchen	Wolf Mareike	Feldkirchen-Westerham
Ludewig Daniel	Sauerlach	Wolf Tamina	Feldkirchen-Westerham
Marzi Monika	Bad Tölz	Wolfinger Steffen	München
Mooshofer Gerhard	Holzkirchen	Wolke Martin	Aying
Mooshofer Petra	Holzkirchen	Wolke Melanie	Aying
Moser Daniel	Großhelfendorf	Wolke Mia	Aying
Moser Jakob	Großhelfendorf	Wolke Moritz	Aying
Moser Katja	Großhelfendorf	Zimmermann Micha	Sauerlach



## Die Sektion gedenkt in Ehren der in 2017 verstorbenen Mitglieder

**Frau Ulrike Größler**

15. Juli 2017

**Herr Lampert Maier**

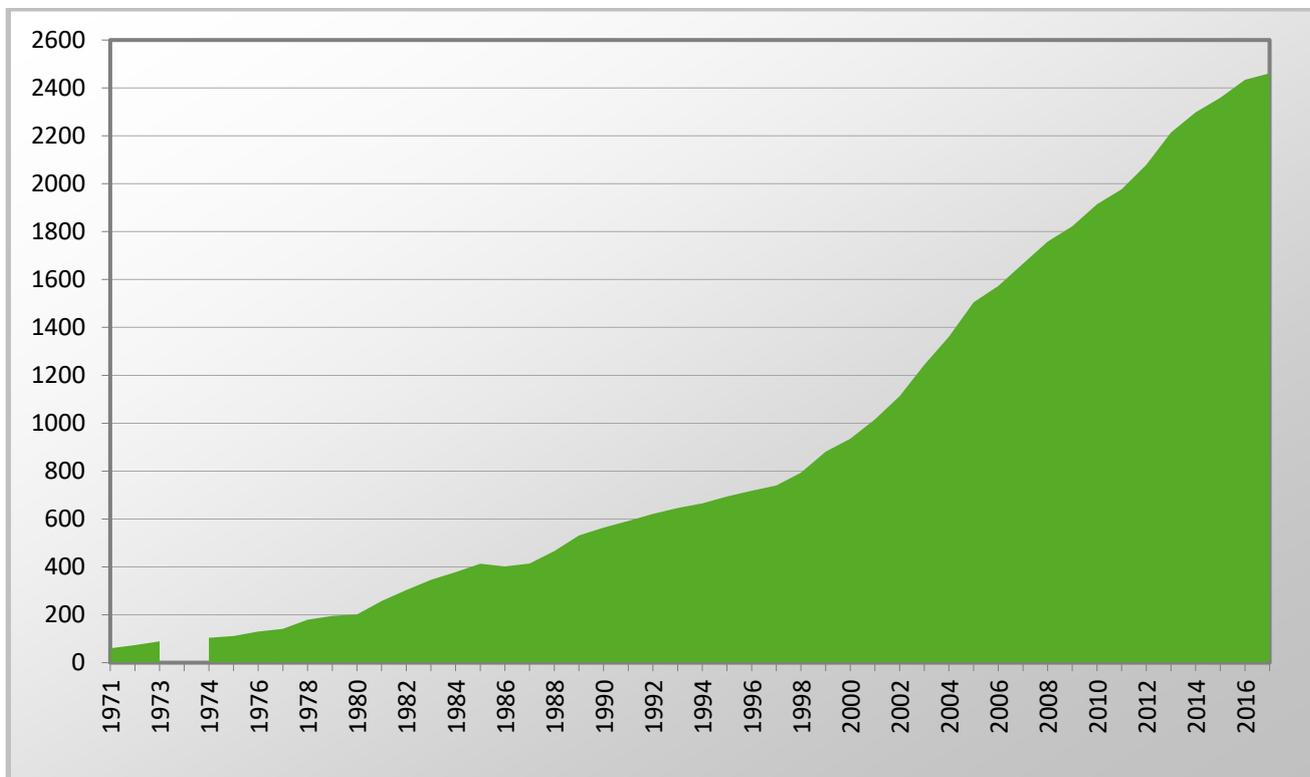
14. Oktober 2017



## Mitgliederzahlen 2017

Mitgliederentwicklung	2017	2016	2015	2014
<b>A-Mitglieder</b>	1191	1134	1090	1038
<b>B-Mitglieder</b>	632	623	588	575
<b>C-Mitglieder</b>	87	87	83	80
<b>Junioren</b>	180	173	176	167
<b>Kinder/Jugend Einzelmitglieder</b>	59	71	69	69
<b>Kinder/Jugend Familienmitglieder</b>	309	343	350	366
<b>Frei- oder Ehrenmitglieder</b>	3	3	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>2461</b>	<b>2434</b>	<b>2359</b>	<b>2298</b>
<b>Neuzugänge</b>	148	183	129	156
<b>Kündigungen</b>	64	95	77	51
<b>Verstorben</b>	2	4	4	4
<b>Ausschließungen (Beitragsrückstand)</b>	13	23	9	12

## Mitgliederentwicklung



**1971-1980:** Gründung als Ortsgruppe der Sektion Wolfratshausen mit 24 Gründungsmitgliedern

**1980:** Gründung der Sektion Otterfing





## Alpine Auskünfte

### Alpine Auskunftstellen

DAV	089 / 29 49 40
OeAV	+43 / 512 58 78 28
AVS	+39 / 0471 99 99 55
OHM (Chamonix)	+33 / 450 53 22 08

### Alpen-Wetterberichte (telefonisch)

Deutschland	089 / 29 50 70
Österreich (mit persönlicher Beratung)	+43 / 512 29 16 00 (Mo – Sa, 13 – 18 Uhr)
Schweiz	+41 / 848 800 162
Südtirol	+39 / 0471 271177

### Alpenwetter im Internet

DAV Otterfing	Übersicht auf <a href="http://www.dav-otterfing.de">www.dav-otterfing.de</a>
Deutschland (täglich ab 16 Uhr aktualisiert)	<a href="http://www.alpenverein.de/DAV-Services/Bergwetter/">www.alpenverein.de/DAV-Services/ Bergwetter/</a>
Schweiz	<a href="http://www.sac-cas.ch">www.sac-cas.ch</a>
Österreich	<a href="http://www.zamg.at">www.zamg.at</a>
Südtirol	<a href="http://www.provinz.bz.it/wetter/berg.htm">www.provinz.bz.it/wetter/berg.htm</a>
Schneehöhen und Webcams	<a href="http://www.bergfex.de">www.bergfex.de</a>

### Lawinenlageberichte im Internet

Europaweite Übersicht	<a href="http://www.lawinen.org">www.lawinen.org</a>
Bayern	<a href="http://www.lawinenwarndienst-bayern.de">www.lawinenwarndienst-bayern.de</a>

## Sektions-Bibliothek

Der Katalog mit dem Gesamtverzeichnis kann beim Bücherwart und im Internet eingesehen werden. Bücher und Landkarten werden nur an Mitglieder der Sektion ausgeliehen. Die Leihfrist beträgt für Führer und Landkarten 2 Wochen, für alle Bücher 4 Wochen. Die Ausleihe erfolgt nach Absprache bzw. telefonischer Anmeldung beim Bücherwart Reinhard Beuschel (☎ 08024 / 91838).





# Ausrüstungsgegenstände der Sektion zum Verleih

Stand 12/2017

	Anzahl	Gegenstand	Gebühr pro Tag
<b>Klettern</b>	3	Steinschlaghelm SALEWA Toxo 2.0	1,00 €
	2	Hüftgurt PETZL Corax Size 1	1,00 €
	2	Hüftgurt PETZL Corax Size 2	1,00 €
	3	Klettersteigbremse für Erwachsene	2,50 €
	2	Klettersteigbremse für Kinder	2,50 €
<b>Gletscher/ Eis</b>	4	Eispickel 70 / 75 cm	0,50 €
	1	Eisschraube Black Diamond mit Kurbel, 16 cm lang	1,00 €
	1	Eisschraube Black Diamond mit Kurbel, 19 cm lang	1,00 €
	3	Steigeisen mit Körbchenbindung, Größe 36-46	2,00 €
	3	Gletscherset: 1 Safebinder, 1 HMS-Karabiner, 3 Normalkarabiner, 1 Bandschlinge (120 cm), 3 Prusikschnüre (4m, 2m, 1m), bei Bedarf Expressen	1,50 €
<b>Winter</b>	2	Contour startUp Skitourenadapter für Kinder	1,50 €
	2	LVS-Set (LVS-Gerät + Schaufel Alu + Sonde) <b>Kaution: 20 Euro</b> <b>LVS-Gerät benötigt 3 Alkaline LR03/AAA Batterien. Setzen Sie nur Batterien gleichen Typs ein. Verwenden Sie KEINE aufladbaren Batterien.</b>	5,00 €
	3	Lawinenschaufel Plastik + Lawinensonde	1,50 €
	2 Paar	MSR Schneeschuhe Lightning Accent	2,50 €
	1 Paar	MSR Schneeschuhe Denali	2,50 €
	2 Paar	TSL 328 Schneeschuhe, grau	2,50 €
	1 Paar	Salewa Schneeschuhe Tacul Junior	2,50 €
	2 Paar	MSR Schneeschuhe für Kinder	1,00 €
	5 Paar	TSL Schneeschuhe für Kinder	1,00 €
	<b>Sonstiges</b>	3	AV-Hüttenschlüssel, <b>Kaution: 50 Euro</b>

Ausrüstungsgegenstände werden nur an Mitglieder der Sektion ausgeliehen. Die Ausrüstungsgegenstände dienen vorrangig sektion-internen Ausbildungsmaßnahmen und Sektionstouren. Die Ausrüstungsgegenstände können nach Absprache bzw. Anmeldung bei Materialwartin Marion Blümke (☎ 08024 / 476847) ausgeliehen werden und sind nach der Tour umgehend in einwandfreiem und gereinigtem Zustand zurückzugeben. Die aktuelle Liste ist auf unserer Internetseite zu finden.



## Mitgliedsbeiträge 2018

	Beitrag	Aufnahmegebühr
<b>A-Mitglied</b> Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr	€ 54,00	€ 6,00
<b>B-Mitglied</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ehepartner eines A-Mitglieds</li> <li>Mitglieder, die älter als 70 Jahre sind</li> <li>aktive Bergwachtmitglieder auf Antrag</li> </ul>	€ 28,00	€ 6,00
<b>C-Mitglied</b> Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als Vollmitglied angehören	€ 17,00	€ 6,00
<b>Junior</b> Mitglieder im Alter von 18 – 24 Jahren	€ 28,00	€ 6,00
<b>Kinder / Jugend</b> Mitglieder im Alter von 0 – 17 Jahren	€ 14,00	KEINE
<b>Familien</b> A-Mitglied, B-Mitglied, sowie Kinder u. Jugend	€ 82,00	€ 12,00

Die ab 2017 geltenden Beiträge wurden in der Mitgliederversammlung vom 11.03.2016 beschlossen. Der umfassende Grundschutz für alle Berg-Aktivitäten ist in ihrem Mitgliedsbeitrag schon inklusive.

## Versand der Mitgliedsausweise 2018

Der Versand der Mitgliederausweise für 2018 erfolgt wieder wie in der Vergangenheit zentral durch den DAV Mitte des Monats Februar. Die Mitgliedsausweise des Vorjahres sind bei ungekündigter Mitgliedschaft gültig bis 28.02.2018.

**Wir möchten Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der Email-Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Wenn Sie nicht innerhalb von 3 Wochen der Nutzung Ihrer Daten widersprechen, dürfen Ihre Email-Adresse bzw. Telefonnummer verwendet werden.**

Hochfeiler, 3510 m, am 13. August  
(Foto: Manfred Hainz)



## Impressum Mitteilungen 2018

<b>Herausgeber</b>	Sektion Otterfing des DAV e.V.
<b>Geschäftsstelle</b>	Nordsiedlung 12, 83624 Otterfing
<b>Bank- verbindungen</b>	Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee IBAN: DE67 7115 2570 0000 3712 60 BIC: BYLADEM1MIB Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing IBAN: DE73 7016 9410 0003 2172 13 BIC: GENODEF1HZO
<b>Redaktion</b>	Robert Blümke, Hermann Mann, Barbara Reichenbach, Thomas Rychly, Sabine Stößenreuther
<b>Layout</b>	Benjamin Braun
<b>Druck</b>	alpha-teamDRUCK GmbH, Haager Str. 9, 81671 München
<b>Auflage</b>	1800
<b>Titelseite:</b>	Das Brandenburger Haus (Foto: Robert Blümke)



Impressionen von der MTB-Woche  
in Bormio Anfang August  
(Fotos: Christian Döbler, Thomas Rychly)



DAV-Kletterzentrum  
Oberbayern Süd



# KLETTERN AUF 1.500 m<sup>2</sup>

- 305 m<sup>2</sup> Boulderfläche • Indoor und Outdoor • Schwierigkeiten 3 - 10
- Zahlreiche Kletter- und Kinderkurse • Slackline • Bistro und Biergarten

DAV-Kletterzentrum Oberbayern Süd e.V.

Am Sportpark 5, 83646 Bad Tölz, Telefon 08041/795 20 30, Fax 08041/795 20 34

[www.kletterzentrum-badtoelz.de](http://www.kletterzentrum-badtoelz.de)